

Rochade Württemberg 01/05

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Präsident
Hanno Dürr, Welfenstraße 86 in 70599 Stuttgart

www.schachverband-wuerttemberg.de

geschaeftsstelle@svw.info

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg
E-Mail: Michael.Waldherr@svw.info

Telefon: 07134 901588



Redaktionsschluss
Ausgabe Februar 2005
18. Januar 2005

Nachrichten aus dem Schachverband

Friedrich Schiller:

Dreifach ist der Schritt der Zeit:

Zögernd kommt die Zukunft hergezogen,

Pfeilschnell ist das Jetzt entflohen,

Ewig still steht die Vergangenheit.

Willkommen im Schillerjahr 2005

Möge es allen Schachfreunden im SVW Glück, Gesundheit, Freude und Erfolge bringen persönlich, beruflich und schachlich.

Mit Sicherheit bringt 2005 wieder reichlich Arbeit für alle Funktionäre und Helfer. Jedem, der mithilft die Last unserer Schachorganisation auf den verschiedenen Ebenen zu tragen, danke ich von Herzen, und hoffe, dass dies Engagement meist mit Freude erlebt werden kann. Sie – die Schachfreunde drum herum können hier einen wesentlichen Beitrag leisten, wenn Sie nicht nur kritisch sich zu Wort melden, sondern auch gute Arbeit laut loben und verlässlichen Einsatz anerkennen. Zu viele nehmen ehrenamtliches Funktionieren wie selbstverständlich hin, statt sich für das Geschenk (an Zeit und oft auch Geld oder Sachleistung) immer wieder einmal zu bedanken – mit einem Wort, einem Händedruck oder auf andere bekannte Art.

Warum ich das hervorhebe? Wir erleben eine **Krise des Ehrenamtes**. Und sie wird umso spürbarer, je höher die Organisationsebene ist. Schon im Verein wird es oft schwierig für jede Aufgabe einen Freiwilligen zu finden. Im Schachkreis, im Schachbezirk oder im Schachverband wird es jeweils noch kritischer. Warum? Weil die Aufgaben umfangreicher, spezialisierter und komplexer werden, weil neben der Verantwortung für die Sachaufgabe, die Führungsverantwortung für andere zuwächst, und weil letztlich auch eine Haftung für das Gesamtgeschehen gegenüber unseren Partnern und Dritten (z.B. den Eltern unserer Jugendlichen) hinzukommt.

Die **Ansprüche an professionelle Aufgabenerfüllung** haben dramatisch zugenommen, und niemand scheint sich zu fragen, wie und durch wen sie erfüllt werden können. Der Wille und die Möglichkeiten sich neben Familie und Beruf ehrenamtlich zu engagieren, nehmen seit Jahren ab. Für befristete Projekte/ Veranstaltungen gelingt es noch, hin und wieder Personen zu mobilisieren. Für andauernde Aufgaben jemand zu gewinnen, wird zunehmend schwieriger.

Oft muss neben verfügbarer Zeit auch EDV-Ausstattung (Hardware und Software), Disziplin, Systematik, Bereitschaft zur Teamarbeit und nicht zuletzt eine Elefantenhaut gegen ungeduldige und provokante Schachfreunde mitgebracht und/oder erworben werden. Und es ist nicht damit zu rechnen, dass die Schachfreunde, ihr Umfeld, oder die Öffentlichkeit ihre Ansprüche reduzieren.

Ehrenamt ist nicht mehr gleich Ehrenamt. Wir müssen jeweils genau hinschauen und die Unterschiede wahrnehmen. Bestimmte Aufgaben wie Mitgliederverwaltung, DWZ-Auswertung, Leistungssportförderung, Aus- und Fortbildung, Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Internetpräsenz müssen heute genauso geleistet werden, wie bisher die Spilleitungen. Wie soll das gelingen? Meine Prognose lautet: wo die Aufgabe mit direktem, mitmenschlichem Kontakt verbunden ist, finden wir noch Freiwillige. Wo Aufgaben einsam zu erfüllen sind, wo v. a. zuverlässige, disziplinierte Arbeit zu leisten ist in zum Teil beträchtlichem Umfang und mit vorgegebenen Terminen, werden wir über kurz oder lang auf nebenamtliche, honorierte Kräfte zurückgreifen müssen,

weil sonst auch niemand mehr eine Führungsaufgabe übernimmt, in welcher er Gesamtverantwortung und persönliche Haftung tragen soll.

Die anstehenden Bezirkstage und der Verbandstag am 4.6.05 in Deizisau werden sich dieser Fragen anzunehmen haben, Lösungen suchen und Entscheidungen treffen müssen. Personell steht ein großer (Generations-)Wechsel an. Die offenen Posten werden unten bezeichnet. Wo das Ehrenamt nicht mehr trägt, muss das Nebenamt entlastend hinzutreten können. Aber jedes Nebenamt kostet ca. 1 Euro Beitrag je erwachsenes Mitglied im SVW. Alternativ müssten bestimmte (Dienst-) Leistungen des SVW gebührenpflichtig gemacht werden, z.B. Nach- und Ummeldungen, Auswertungen, oder deutlich höhere Startgelder erhoben werden.

Die Leistungssportförderung des Nachwuchses gelingt seit Jahren nur mit großer Eigenbeteiligung der Eltern junger Schachsportler. Wenn die Eltern das finanzielle Opfer nicht aufbringen können, verkümmern die Talente. Eigentlich wäre dies ureigener Satzungszweck unserer Schachvereine und -abteilungen. Nur wenige beteiligen sich leider daran. So könnte man schließlich auf eine Solidaritätsumlage verfallen.

Wenn man zusammenzählt, kommen schnell 3-4 Euro mehr Verbandsbeitrag zusammen. Bei unserem niedrigen Stand hört sich das prozentual gewaltig an; absolut wären es noch geringe Beträge je Monat. Es wird höchste Zeit, dass unsere Vereinsführungen aufwachen und ihren Mitgliedern reinen Wein einschenken: Fünf Euro Monatsbeitrag für Erwachsene halte ich für das Minimum! Wenigstens 8 Euro verlangen schon seit Jahren die Kommunen, z.B. Stuttgart, als Eigenleistung, damit Vereine zuschussfähig werden.

Wie steht es mit den Vereinen und ihren Reserven? Und den Beitragssätzen? Wie fördern Sie den Schachsport und seine Verbreitung? Wie viele Übungsleiter sind in Ihrem Verein tätig? Wie viele ausgebildete Turnierleiter oder Schiedsrichter haben sie in Ihren Reihen? Gibt es für jede Mannschaft einen? Wie wollen Sie diesen ganz normalen Anforderungen gerecht werden? Welche Initiativen haben Sie schon mit benachbarten Vereinen zusammen geplant und durchgeführt? In Kooperationen liegen Nutzen-Reserven – etwas Zeit, Geld und Geduld muss man aber schon mal investieren. Dann kommt aber auch etwas heraus, wenn man Ausdauer zeigt.

Was machen der SVW und der DSB (Deutscher Schachbund)? Im DSB wurde eine substantielle Reform der Organisation beschlossen, um Kosten zu senken und die Effizienz zu steigern. Jetzt müssen die neuen Strukturen mit Leben erfüllt werden. Das neue Programm für die Mitgliederverwaltung (MIVIS-3) arbeitet leider immer noch nicht zufrieden stellend, was uns auch im SVW belastet.

Mit der **Schacholympiade 2008 in Dresden** hat der DSB für ein Topereignis der Schachwelt den Zuschlag erhalten. Jetzt muss es die nächsten 4 Jahre darum gehen, für Schach in Deutschland zu werben. 25% mehr Mitglieder bis 2008 lautet die optimistische Zielsetzung. Um dieses Ziel zu erreichen, muss jede Ebene der Schachorganisation Initiative entfalten, diese einmalige Chance zur Werbung für Schach im Verein nutzen! Machen Sie es doch zusammen mit anderen Schachvereinen oder mit allen im Schachkreis! Der DSB bietet einige Hilfen. Der SVW plant weitere Sonderaktionen. Bereits 2004 präsentierten wir Schach beim Stuttgarter Kinder- und Jugendfestival (April) und bei der Spielemesse auf dem Killesberg (Okt./Nov.). Diese Werbeaktionen werden sich wiederholen. Demnächst soll eine Ausbildung zum Schachpatent angeboten werden.

Was war noch in 2004? Was kommt in 2005?

Der SVW konnte 17 neue Übungsleiter-/Trainer-Kandidaten in Ruit begrüßen; sie werden im Juni 2005 ihre Lizenz erwerben können. Im Oktober erwarben in Stuttgart 22 Teilnehmer die Turnierleiter-Qualifikation. Ferner gab es Führungsseminare zur Mitgliederverwaltung und zum Leistungssport, ein Jugendsprecherseminar und ein Girls-Camp. Was das ist? Werbung für Schach und Zielgruppenförderung. Andreas Reuß heißt der Württembergische Meister 2004, dem der viermalige Titelverteidiger Frank Zeller den Vortritt lassen musste. Annemarie S. Meier wurde Deutsche Blitzschachmeisterin der Frauen und zuletzt Württembergische Meisterin. Holger Namyslo gewann die A-Gruppe der DSAM 2004 (Deutsche Schach-Amateur-Meisterschaft). Saskia Zikeli wurde deutsche Vizemeisterin in der U14w; Anja Jehle in der gleiche Klasse 5. Das gelang auch Andreas Strunski in der U12 und dann schaffte er noch den Aufstieg ins Meisterturnier des SVW. Die WSJ errang erneut den 2. Platz bei der Deutschen Länder-

Schachverband Württemberg e.V.

www.schachverband-wuerttemberg.de
KSK Reutlingen Nr. 146 5840 BLZ 640 500 00

Geschäftsstelle Schachverband Württemberg

Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, 07391-8387 Fax:
07391-756198, geschaeftstelle@svw.info

**Email-Adressen im SVW haben die einheitliche Form:
vorname.nachname@svw.info**

Bei einer Adressänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte **mail-admin@svw.info**. Weitere Informationen www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium

Präsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*, 70599 Stgt. 0711-6746163;
Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail* Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stgt. 0711-7356526, Fa 0711-7356613, E-Mail*; O. Schmitt, Friedenstrasse 28/1, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, E-Mail* Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367, Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, 07473-1247, E-Mail*
Die Referenten

2.Vorsitzende. WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*, Fehrbellinerstr.39, 70490 Stgt. 0711-887 3049, Ref. Schulschach Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall, 0791-499 2725, E-Mail*, Ref. Frauenschach Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Stgt. 0711-602005, E-Mail*, Fax: 0711-6405643; Ref.Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 Ref. Ausbildung Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665p, E-Mail*, 07031-9079719, Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail*, Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*; Wertungsreferent (DWZ) Siegfried Schlierf, Linzerstr.16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fa: 07191-342527, Problemschach-Ref.Gerson Berlinger, Südstr. 12, 74177 Bad Friedrichshall, Rechtsberater Josef Kruck, E-Mail*, Emanuel-Geibel-Weg 3, 74189 Weinsberg, 07134-4374, Fa: 07131-591206; Ref. f. Datenverarbeitung Thomas Lakay (s. Verbandsspielausschuss)

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt. /Fax 0711-283861, Ref. Frauenschach: Biserka Brender, (s. Referenten) Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*, Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*, Leo Predikant, Zollernstr. 15, 72355 Schömberg, 07427-2684, E-Mail*, Gottfried Düren, (s. Bezirksleiter Unterland), Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846, 0170-860 8572, E-Mail*; Dietrich Noffke, E-Mail*, Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stgt. 0711 5000058;

Die Kassenprüfer

Armin Winkler, Joh.-Brahms-Str.12, 70806 Konwestheim, E-Mail*, +Fax: 07154 24206, Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax 07361-45213, Reserve-Prüfer: Ekkehard Dietz, Rehfeld 13, 73642 Welzheim, 07182-804956, E-Mail*)

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitz: Dr. Rolf Gutmann, E-Mail*, 73614 Schorndorf, Zeppelinstr.6, 07181-63545p, 0711-239845d, Fax 0711-239 8499, Stv. Vors. Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, Rechtsmittel sind an den Vorsitzenden zu adressieren.

Mannschafts-Meisterschaft der Jugend. Das sind schöne, sportliche Erfolge, wozu wir gratulieren!

Gratulieren darf man auch Daniela Schäfer (SC Tamm), die in der Altersgruppe U8 den Malwettbewerb der DSJ zur Schacholympiade gewann. 2004 errang der SV Wolfbusch das Grüne Band der Dresdner Bank für vorbildliche Talentförderung, das heißt Spitze in Deutschland! Dank gebührt einmal den **Veranstaltern und Organisatoren der Großen Open** mit internationalem Format in Württemberg. Sie begründen unseren guten Ruf im DSB: Staufer Open, Neckar-Open, Schachfestival Freudenstadt, Stuttgarter Stadtmeisterschaft, Crailsheimer Open (mit den tollen Plakaten), Böblinger Open an Weihnachten; der Ramada-Treff-Cup in Aalen, darf inzwischen dazugezählt werden.

Ein seltenes Großereignis wird **2005 der Bundeskongress des DSB** in den Pfullinger Hallen am Samstag den 7.Mai. Die Kongressversammlung ist öffentlich, Besucher sind willkommen. Von Himmelfahrt an tagen die Gremien und Delegierten.

Am 4.6.05 folgt in Deizisau der ebenso öffentliche **Verbandstag des SVW**. Folgende Positionen stehen bisher zur Neuwahl an: Präsident, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Schulschachreferent, Rechtsberater, Beauftragter für Mitgliederverwaltung, Wertungsreferent (DWZ), sowie Aufgaben im Verbandsspielausschuss. Der Verbandstag wird begleitet von einem Schnellschach-Mannschaftswettkampf der 6 Bezirke um den Arnulf-Reiz-Gedenk-Pokal

Die **Zusammenarbeit mit dem BSV** (Badischer Schachverband) entwickelt sich positiv weiter; auf Referentenebene wird Gemeinsamkeit und Informationsaustausch gesucht, die Vorstände der Schachjugend tagen mindestens einmal im Jahr zusammen, die Gemeinsame Kommission Leistungssport besteht seit über 10 Jahren, die vorgesehenen Projektgruppen (Organisation, Spielbetrieb) machen sich an die Arbeit und berichten den Verbandstagen 2005.

Dunkle Wolken hängen über der staatlichen **Sportförderung in BW**. Über 10 Mio. Euro mussten 2004 eingespart werden. Schon da wurden Sportstättenbau und Sportgerätezuschüsse auf Null gestellt. Das hat die meisten Schachvereine wenig berührt, da die Übungsleiterzuschüsse noch erhalten blieben. Jetzt werden 2005 und 2006 weitere 5 Mio. Euro wegfallen. Wo kann jetzt noch gespart werden? Übungsleiterzuschüsse sind der größte Posten, Aus- und Fort-Bildung, Kooperation Schulle-Verein (KSA), Leistungssportförderung sollen unters (Radier-)Messer. An KSA ist fast nichts dran zum Sparen. Nun sollen zwar die Übungsleiter-Zuschüsse erhalten bleiben, aber dann wird bei Ausbildung und Nachwuchsleistungssport rasiert, weil die gesamte Kürzungssumme bleibt! So wird jetzt auch an unserem Hemd gezupft. Wer mag sich dann noch für diese Aufgaben einsetzen?

Zum Abschluss möchte ich an einen Beschluss des SVW-Verbandstages 2003 erinnern, dass bis Juni 2005 jeder Schachverein und jede Schachabteilung im SVW eine Email-Adresse angeben soll, über welche verbindliche Willenserklärungen an den SVW abgegeben und Nachrichten / Erklärungen vom SVW zugestellt werden können. Das war der Einstieg in ein **zukunftsorientiertes Medienkonzept**. Unserem Internet-Team danke ich, dass daraus schon viel mehr geworden ist: Ergebnisdienst, DWZ-Listen, Vereinsportal, Nachmeldemöglichkeit, Forums-Controlling, und viele Downloads (u.a. Beitrittsformular, Datenschutzerklärung, ordnungsgemäße Kassenberichte, Urkunden-Muster, etc). E.P.: Auf der DSB-Homepage ist auch eine **Hilfe für Turnierorganisation** hinterlegt und abrufbar. Die Anwendung dieser Standards für Ausschreibung, Allgemeine Turnierbedingungen, und Nachbereitung von Turnieren sichern einen einwandfreien Ablauf der Turniere selbst, wie der PR-Arbeit, und damit den Gesamterfolg solcher Anstrengungen.

Wie Sie lesen konnten, ist 2004 viel passiert! Wenn jeder ein bisschen mitdenkt und mithilft, klappt es auch 2005. Das wünsche ich Ihnen und mir.

Ihr Präsident Hanno Dürr,

der nach 24 Jahren im Präsidium mal Zeit für sich braucht.

FORTBILDUNGSLEHRGANG

FACHÜBUNGSLEITER, C- TRAINER UND B- TRAINER SCHACH

Termin / Ort:

22.-24. April 2005 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenz-auffrischung bereits abgelaufener

Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !!

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Nochmals ein kurzer Hinweis bei Lizenzverlängerungen:

1. Die Gültigkeit einer Übungsleiterlizenz beträgt grundsätzlich vier Jahre und endet am 31. Dezember des letzten Jahres. Eine Verlängerung der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrgängen im ablaufenden Jahr für weitere vier Jahre bis zum 31. Dezember (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.05. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 05. Lizenzverlängerung bis 31.12.2009).

2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verlängert und ist somit zwischenzeitlich abgelaufen, wird für eine Verlängerung für weitere vier Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der letzten Gültigkeit der Lizenz gerechnet. (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.04. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 2005 . Lizenzverlängerung bis 31.12.2008 . Lizenz für 2005 nicht zuschussberechtigt).

3. Eine Lizenz, die länger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei Besuch einer Fortbildung nur für ein Jahr verlängert, d.h. wieder „in Wert gesetzt“. Eine weitere Fortbildung innerhalb des nächsten Jahres ermöglicht dann wieder eine Verlängerung für vier Jahre.

Die in den Punkten 1 bis 3 festgelegte Regelung zum Umgang mit Lizenzen wurde zum 1. Januar 1998 wirksam.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt ist.

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich oder per email unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g).

email:ulrich.scheibe@daimlerchrysler.com, Referent für Ausbildung

AUSBILDUNG ZUM NEBENBERUFLICHEN FACH-ÜBUNGSLEITER UND C-TRAINER

SCHACH

offen für Baden und Württemberg

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsbetonte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt. Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem BSB durchgeführt. Sie besteht aus 3 Lehrgangsteilen, welche im Zeitraum eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

a) überfachliche Themen

Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...

b) fachliche Themen

Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

1. Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).
2. Schriftliche Prüfung
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
3. Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann

die Prüfungskommission

entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.

4. Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch.

Voraussetzungen:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: **16 Jahre**.
2. ca 3 Jahre Wettkampf- und Turniererfahrung im Schach.
3. für Fach-Übungsleiter: mindest DWZ ca 1600. Für C-Trainer: mindest DWZ ca 1700.
4. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
5. Bis zur Prüfung ein Kurs in **ERSTE HILFE** (16 h), nicht älter als zwei Jahre !
6. **Paßbild**
7. Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Prüfungsgebühr: 15 Euro.

Termine / Ort:

Grundlehrgang: **29.08. - 02.09.2005, Mo - Fr**

Aufbaulehrgang: **24.10. - 28.10.2005, Mo - Fr**

Prüfungslehrgang: **09.01. - 13.01.2006, Mo - Fr**

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr in der Sportschule Schöneck

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl 22 begrenzt ist. Anmeldung nach Posteingang

Kontaktadresse: Karl Heinz Saffran, Mundenhoferweg 1a, 79224 Umkirch, Tel. 07665/99058, email: saffrankh@t-online.de

Mit folgenden Angaben: vollständiger Name, Anschrift, Tel, mail, Fax, Verein, Geb.Datum, DWZ, Elo, Titel.

Referent für Ausbildung Baden

Nachrichten aus der Verbandsliga Nord

Der SV Bancknang meldet auf Brett 12 Gneiting, Tilmann geb. 1966 VSG 5109 nach. Er ist ab der 5. Runde dem 16.01.05 spielberechtigt.

Oberliga SVW Runde 4 am 05.12.2004

SV Wolfbusch 1 - SABt Post-SV Ulm 1 4.5:3.5; Ott, Frank - Dörflinger, Josef +.; Dietrich, Frank - Pieper, Thomas 1:0; Schapotschnikov, Philipp - Preuß, Heiko 0:1; Mijatovic, Vladimir - Orłowski, Jürgen 0:1; Häcker, Johannes - Chatziioakimidis, Niko 0:1; Häcker, Alexander - Schulze, Andreas 1:0; Hankel, Dennis - Engelhart, Achim 1:0; Erben, Wolfgang - Laske, Matthias 0,5

SF Deizisau 1 - Stuttgarter SF 1879 2 6.5:1.5; Polak, Tomas - Olbrich, Marina 1:0; Balinov, Ilija - Fritsch, Rolf 1:0; Misanovic, Vesna - Haas, Wilhelm 1:0; Mareck, Sascha - Schwarzburger, Lothar 1:0; Maurischat, Philipp - Migl, Dieter 1:0; Brenner, Markus - Gabriel, Josef 1:0; Schwarz, Arnd-Rüdiger - Schmid, Hartmut 0,5; Gustain, Marc - Gabriel, Robert 0:1

SK Schmidlen/Cannstatt 1 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 1 4.5:3.5; Holzhäuer, Mathias - Bauer, Peter 0:1; Schnepf, Gunnar - Kabisch, Thilo 1:0; Trachtmann, Mark - Tuncer, Ufuk 1:0; Thoma, Christian - Boehm, Martin 0:1; Krockenberger, Martin - Heinel, Thomas 0:1; Birk, Steffen - Remmler, Hans-Peter 1:0; Löhr, Markus - Born, Mario 0,5; Witke, Thomas - Reljic, Radomir 1:0

SABt TSF Ditzingen 1 - SABt VfL Sindelfingen 1 5.5:2.5; Gheng, Josef - Weigand, Bernhard 0,5; Ortmann, David - Cieza Vega, Arcadio 1:0; Meier, Thomas - Carstens, Andreas 0,5; Wittmann, Ralf - Fahenschmidt, Gerhard 1:0; Beyer, Christian - Weisenburger, Thomas 0,5; Ostojic, Goran - Weisenburger, Horst 1:0; Behm, Simon - Klaric, Zoran 0,5; Stanescu, Christian - Panic, Branko 0,5

SF Pfullingen 1 - SK Bebenhausen 1992 1 4:4; Banaszek, Marcin - Werner, Marc 0,5; Prochnow, Mario - Bräuning, Rudolf 0:1; Altenhof, Martin - Dietzel, Jan-Arthur 0,5; Einwiller, Dieter - Latzke, Boris Alexander 1:0; Hertzog, Peter - Mäurer, Christoph 0,5; Einwiller, Bernd - Stoll, Ferdinand 0,5; Nägele, Thomas - Wandel, Dietrich 0,5; Streck, Alexander - Fischer, Andre Klaus 0,5;

Verbandsliga Nord Runde 3 am 14.11.2004

SABt DJK Ellwangen 1 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 2.5:5.5; Stuhl, Alexander - Glück, Gunther 1:0; Timeus, Frank - Reljic, Radomir 0:1;

Pfitzer, Martin - Skribanek, Lorenz 0:1; Pfitzer, Norbert - Santamaria, Jorge 1:0; Waldenberger, Lars - Thiele, Andreas 0,5; Lenz, Matthias - Werner, Bernd-Michael 0:1; Kunert, Peter - Storm, Gerd 0:1; Kitzberger, Joachim - Oettinger, Hagen 0:1

SC Grunbach 1 - SAbt TSV Ditzingen 2 6:2; Kratochwil, Christian - Gritsch, Gabriel +:-; Behrendt, Clemens - Notter, Felix 0:1; Rabus, Berthold - Zimber, Armin 0,5; Gritsch, Christoph - Pfeifer, Wilfried 0,5; Mayer, Joachim - Reinhold, Dirk 1:0; Schnabel, Andreas - Voigt, Michael 1:0; Unrath, Heiko - Nichelmann, Nils 1:0; König, Dirk - Krier, Oliver 1:0

SK Lauffen 1 - Stuttgarter SF 1879 3 4.5:3.5; Geigle, Bruno - Olbrich, Joachim 0:1; Kamm, Günter - Seibel, Ullrich 0,5; Schlötzer, Waldemar - Gerstenberger, Heinz 1:0; Wolf, Thomas - Strobel, Matthias 0,5; Widmer, Axel - Sauermann, Wilfried 0,5; Sattler, Wolfgang - Hörschele, Hans-Ulrich 1:0; Scherer, Holger - Mock, Oskar 0:1; Abendroth, Karlheinz - Poethig, Hans 1:0

SV Marbach 1 - SF 59 Kornwestheim 1 4:4; Eisele, Steffen - Faißt, Hans-Peter 1:0; Rabl, Joerg-Stefan - Bantel, Thomas 0,5; Meschke, Andreas - Ramsauer, Martin 0,5; Rapp, Uwe - Winkler, Armin 0,5; Ackermann, Dieter - Riedel, Thomas 1:0; Trefzer, Erhard - Gaus, Wolfgang 0:1; Taxis, Hans-Dieter - Fillips, Johann 0:1; Hilt, Alex - Zessin, Frank 0,5

SAbt TSV Willsbach 1 - SV Backnang 1 5:3; Brodbeck, Stefan - Wolf, Willi 0,5; Wartlick, Karl - Haag, Ulrich 1:0; Wolf, Christian - Pogorelow, Ewgeni 0,5; Hohl, Rudolf - Reichert, Bernhard 1:0; Kolb, Wolfgang - Gussakovskaja, Jana 0:1; Kleinknecht, Michael - Schlierf, Siegfried 0:1; Klotz, Hartmut - Müller, Kai-Markus 1:0; Nadjafi, Kamrouz - Häußermann, Ernst 1:0;

Verbandsliga Nord Runde 4 am 12.12.2004;

SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 - SV Backnang 1 6:2; Glück, Gunther - Wolf, Willi 0,5:0,5; Reljic, Radomir - Haag, Ulrich 1:0; Skribanek, Lorenz - Reichert, Bernhard 0,5:0,5; Santamaria, Jorge - Gussakovskaja,

Jana 0,5:0,5; Pollmann, Sascha - Schlierf, Siegfried 0,5:0,5; Thiele, Andreas - Häußermann, Ernst 1:0; Werner, Bernd-Michael - Häußermann, Hartmut 1:0; Storm, Gerd - Wötzel, Walter 1:0

SF 59 Kornwestheim 1 - SAbt TSV Willsbach 1 6:2; Bantel, Thomas - Wartlick, Karl 0:1; Ramsauer, Martin - Wolf, Christian 1:0; Winkler, Armin - Hohl, Rudolf 1:0; Fillips, Johann - Kleinknecht, Michael 0,5:0,5; Zessin, Frank - Klotz, Hartmut 0,5:0,5; Taras, Marian - Walter, Rainer 1:0; Winkler, Gerald - Nadjafi, Kamrouz 1:0; Ortmann, Manfred - Speh, Hans 1:0

Stuttgarter SF 1879 3 - SV Marbach 1 3:5; Olbrich, Joachim - Eisele, Steffen 0:1; Seibel, Ullrich - Lach, Bernhard 0:1; Gerstenberger, Heinz - Rabl, Joerg-Stefan 0,5:0,5; Strobel, Matthias - Meschke, Andreas 0:1; Sauermann, Wilfried - Rapp, Uwe 0,5:0,5; Hörschele, Hans-Ulrich - Klemm, Juergen 0:1; Viskin, Volodymyr - Ackermann, Dieter 1:0; Griesinger, Reinhard - Trefzer, Erhard 1:0

SAbt TSV Ditzingen 2 - SK Lauffen 1 7.5:0.5; Gritsch, Gabriel - Geigle, Bruno 1:0; Baumstark, Thomas - Kamm, Günter 1:0; Notter, Felix - Schlötzer, Waldemar 1:0; Zimber, Armin - Wolf, Thomas 1:0; Pfeifer, Wilfried - Widmer, Axel 1:0; Heining, Thomas - Sattler, Wolfgang 1:0; Schmid, Bernd - Scherer, Holger 1:0; Nowitzki, Andreas - Abendroth, Karlheinz 0,5:0,5

Sabt DJK Ellwangen 1 - SC Grunbach 1 2.5:5.5; Stuhl, Alexander - Kratochwil, Christian 0,5:0,5; Schuran, Werner - Rabus, Berthold 0:1; Timeus, Frank - Gritsch, Christoph 0,5:0,5; Pfitzer, Martin - Mayer, Joachim 0:1; Pfitzer, Norbert - Schnabel, Andreas 0:1; Waldenberger, Lars - Unrath, Heiko 0,5:0,5; Lenz, Matthias - Raff, Andreas 0:1; Kunert, Peter - König, Dirk 1:0;

Verbandsliga Süd Runde 3 am 14.11.2004

SC Rangendingen 1 - SV Ebersbach 1 1.5:6.5; Gorgs, Alfred - Grill, Bernd 0,5; Schwenk, Andreas - Rupp, Michael 0:1; Baumann, Frank - Junger, Werner 0:1; Dieringer, Juergen - Junger, Ulrich -+; Lipp, Hans-Peter - Hehn, Hartmut 0:1; Birkle, Josef - Mehrer, Michael 0,5; Schenk, Thomas - Scholl, Martin 0:1; Stiegler, Siegfried - Mehrer, Bernhard 0,5

SC Weiler im Allgäu 1 - SAbt Post-SV Ulm 2 4.5:3.5; Jirka, Jiri - Engelhart, Achim 0,5; Jiri, Gregor - Dettler, Thomas 1:0; Fiala, Robert - Kramer, Christian 0:1; Dubansky, Bohuslav - Habel, Christof 1:0; Dahm, Gerald - Bleher, Walter 1:0; Hosticka, Frantisek - Laske, Matthias 1:0; Sutter, Erhard - Tjo, Valeri 0:1; Wagner, Manfred - Vengring, Antal 0:1

SV Dicker Turm Esslingen 1 - SC Steinlach 1 2.5:5.5; Englmeier, Heinz - Hoffmann, Nils 0:1; Rau, Juergen - Sonnberger, Reinhard 0,5; Scharrer, Udo - Koppenhöfer, Bernhard 1:0; Kunert, Guenter - Haap, Juergen 0:1; Schreiber, Hans - Rogowski, Uwe 0:1; Ramin, Michael - Pissarev, Pavel 0:1; Blum, Harald - Moeck, Juergen 0:1; Albruschat, Jan - Hoffmann, Martin 1:0

SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SAbt TG Biberach 1 4.5:3.5; Roth, Jürgen Eugen - Namyslo, Holger 0:1; Weber, Klaus - Wohlfahrt, Rainer 0:1; Khadempour, Farhad - Merk, Tobias 1:0; Frick, Christoph - Schindler, Dirk-Steffen 1:0; Schmidt, Olaf - Wohlfahrt, Frank 0,5; Trettin, Ulrich - Rechtsteiner, Oliver 0:1; Funke, Detlev - Haberbosch, Herbert 1:0; Joks, Alexander - Sander, Lucia 1:0

SC Kirchheim/Teck 1 - SAbt TSV Langenau 1 4.5:3.5; Melcher, Wolfgang - Schlais, Harald 0,5; Umlauf, Wolhart - Wutzke, Roland 1:0; Flogaus, Wolfgang - Hahnwald, Peter 0:1; Ganter, Thomas - Herz, Thomas 1:0; Schneider, Frank - Hörsch, Heiner 0:1; Krämer, Sigfried - Schneider, Bruno 1:0; Fronmueller, Frieder - Birzele, Albrecht 0:1; Schopf, Martin - Beck, Rudolf 1:0

Verbandsliga Süd Runde 4 am 12.12.2004;

SV Ebersbach 1 - SAbt TSV Langenau 1 5.5:2.5; Grill, Bernd - Schlais, Harald 1:0; Rupp, Michael - Wutzke, Roland 1:0; Junger, Werner - Hahnwald, Peter 0,5:0,5; Junger, Ulrich - Hörsch, Heiner 1:0; Hehn, Hartmut - Schneider, Bruno 0:1; Mehrer, Michael - Birzele, Albrecht 1:0; Scholl, Martin - Beck, Rudolf 0,5:0,5; Mehrer, Bernhard - Gerstberger, Walter 0,5:0,5

SAbt TG Biberach 1 - SC Kirchheim/Teck 1 4:4; Weiß, Oliver - Melcher, Wolfgang 0,5:0,5; Lutzenberger, Raimund - Flogaus, Wolfgang 0:1; Namyslo, Holger - Ganter, Thomas 0,5:0,5; Wohlfahrt, Rainer - Schneider, Frank 0,5:0,5; Merk, Tobias - Krämer, Sigfried 0,5:0,5; Schindler, Dirk-Steffen - Fronmueller, Frieder 0,5:0,5; Wohlfahrt,

Internetteam Kontakt: Marc Nestl, siehe Präsidium, Vizepräsident

Beauftragte Datenverarbeitung

Württembergische Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruserstr. 38, 70435 Stgt, 0711-8790886; 2.Vors. Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stgt, 0711-8873049; Kassenwart: Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711-7356242; Spielleiter: Hauke Meyerhoff, Goldmühlstr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; Ref. f. Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stgt, 0711-339283 Br+Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422; Schulschachreferent: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schw Hall, 0791-4992725, E-Mail*) Sprecher: SonjaHäcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Stgt, 0711-8873049; Mädchenschach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Stgt

Anzeigenpreise und Anzeigengröße

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit.

Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigenpreise, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
½	1	260 x 92	80,- €
½	2 halbe	130 x 190	80,- €
¼	½	130 x 92	40,- €
1/8	¼	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigenhöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

- Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.
- **Anzeigenpreis auf der Homepage des SVW:** Für die Platzierung eines 'banner' wird berechnet für 6 Monate: für die Pixelgröße (468x60) der Preis 160,- Euro;
- für die Pixelgröße (80x31) der Preis 40,- Euro.

Einrichtung von links nach Anfrage.

Stuttgart, 14.06.2004

Hanno Dürr, SVW-Präsident, Marc Nestl, SVW-Vizepräsident

Frank - Schopf, Martin 1:0; Rechtsteiner, Oliver - Vogelmann, Simon 0,5:0,5

SC Steinlach 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1 3.5:4.5; Hoffmann, Nils - Roth, Jürgen Eugen 0:1; Sonnberger, Reinhard - Weber, Klaus 0,5:0,5; Koppenhöfer, Bernhard - Khadempour, Farhad 1:0; Haap, Juergen - Frick, Christoph 0:1; Rogowski, Uwe - Schmidt, Olaf 0:1; Pissarev, Pavel - Joksch, Alexander 0,5:0,5; Föll, Thomas - Oehlmann, Dieter 1:0; Hoffmann, Martin - Sütterlin, Kurt 0,5:0,5

SAbt Post-SV Ulm 2 - SV Dicker Turm Esslingen 1 3:5; Engelhart, Achim - Englmeier, Heinz 0:1; Kramer, Christian - Rau, Juergen 0,5:0,5; Habel, Christof - Scharrer, Udo 0,5:0,5; Bleher, Walter - Kurnert, Guenter 0:1; Laske, Matthias - Schreiber, Hans 1:0; Tjo, Valeri - Ramin, Michael 0,5:0,5; Over, Klaus - Blum, Harald 0:1; Vengring, Antal - Albruschat, Jan 0,5:0,5

SC Rangendingen 1 - SC Weiler im Allgäu 1 2:6; Gorgs, Alfred - Jirka, Jiri 0:1; Schwenk, Andreas - Jiri, Gregor 1:0; Baumann, Frank - Fiala, Robert 0:1; Dieringer, Juergen - Dubansky, Bohuslav 0:1; Lipp, Hans-Peter - Dahm, Gerald 0,5:0,5; Birkle, Josef - Hosticka, Frantisek 0:1; Schenk, Thomas - Sutter, Erhard 0:1; Muysers, Hendrik - Berkeit, Peter 0,5:0,5

Pl.	Oberliga SVW	BP	MP
1	SC-HP Böbl.1975 e.V. 1	20	6
2	SK Bebenhausen 1992 1	19	6
3	SV Wolfbusch 1	16.5	6
4	SAbt TSF Ditzingen 1	18.5	5
5	SK Schmiden/Cannstatt 1	16.5	5
6	SAbt Post-SV Ulm 1	17.5	4
7	SF Pfullingen 1	16	4
8	SAbt VfL Sindelfingen 1	13.5	2
9	SF Deizisau 1	12.5	2
10	Stuttgarter SF 1879 2	10	0

Pl.	Verbandsliga Nord	BP	MP
1	SC-HP Böbl.1975 e.V. 2	23	8
1	SC Grunbach 1	23	8
3	SV Marbach 1	17.5	5
4	SAbt TSV Willsbach 1	15	4
5	SK Lauffen 1	13.5	4
6	SF 59 Kornwestheim 1	15	3
7	Sabt DJK Ellwangen 1	14.5	2
8	Stuttgarter SF 1879 3	14	2
9	SV Backnang 1	12.5	2
10	SAbt TSF Ditzingen 2	12	2

Pl.	Verbandsliga Süd	BP	MP
1	SV Ebersbach 1	22.5	8
2	SV Tübingen 1870 e.V. 1	19	7
3	SC Weiler im Allgäu 1	20	6
4	SC Steinlach 1	19.5	6
5	SAbt TSV Langenau 1	16	3
6	SAbt TG Biberach 1	14	3
6	SC Kirchheim/Teck 1	14	3
8	SAbt Post-SV Ulm 2	13.5	2
9	SV Dicker Turm Esslingen 1	13	2
10	SC Rangendingen 1	8.5	0

16. Württembergische Meisterschaft im Schnellschach

Sonntag, 24. April 2005 in Reute bei Biberach

Veranstalter: Schachverband Württemberg e.V.
Ausrichter: Sabt. TSV Reute 1968 e.V.
Spielort/Anfahrt: Gemeindehalle in 88441 Reute b. Biberach, Telefon: 07351-29326 (am Turniertag). Anfahrt mit dem PKW von Stuttgart: A8 bis Ausfahrt Ulm-West, B 30 Richtung Friedrichshafen bis Ausfahrt Biberach-Süd, bis Biberach-Mitte → Richtung Reutlingen, von Biberach-Mitte → Richtung Saulgau → 3 Km bis Reute. Im Ort: → Ortsmitte rechts (beschildert Gemeindehalle)
Spielberechtigung: Jeder Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg. Halbenbedingte Teilnehmerbegrenzung auf 130

Spieler. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln. Keine Notationspflicht.

Zeitplan: Persönliche Anmeldung ab 9:00 Uhr. Feststellung der Anwesenheit und Meldeschluss 10:00 Uhr.
1. Runde 10:30 Uhr; Mittagspause gegen 13:00 Uhr;
9. Runde gegen 18:20 Uhr; Siegerehrung gegen 19:30 Uhr.

Startgeld: Bei Voranmeldung 13,-€; Tageskasse 16,-€; Jugendliche (s.u.) bei Voranmeldung 8,-€; Tageskasse 11,-€.

Preise: Siegpriese 250/210/170/130/100 € für die Plätze 1 bis 5.
Ratingpreise je 75/50/25 € für die Plätze 1 bis 3 in folgenden DWZ-Gruppen:
unter 1400, 1400-1599, 1600-1799, 1800-1999 zu je 75 € für die beste Spielerin sowie den besten Senior (Stichtag 1.1.1945) und die beste Seniorin (Stichtag 1.1.1950) und den besten Jugendlichen (Stichtag 1.1.1987). Keine Doppelpreise. Wertung: Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes.
Sämtliche Preise sind ab 100 Teilnehmern garantiert.

Ehrungen: Sämtliche Gewinner von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde des Württembergischen Schachverbandes. Die 3 Gesamtsieger und die beste Spielerin, der beste Senior und Jugendliche erhalten zusätzlich einen Pokal.

Qualifikation: Die beiden Erstplatzierten sind - sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung des Deutschen Schachbundes erfüllen - als Vertreter des Schachverbandes Württemberg für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft 2005 vorberechtigt.

Voranmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis 19. April 2005 auf das Konto des TSV Reute, Nr. 14113 bei der KSK Biberach, BLZ 654 500 70. Bitte Name, Vorname, Verein, DWZ und "Essen: J/N" angeben.

Organisation + Information: Ingo Rembach, Tel. 07351-80181, Mail: IngoRembach@t-online.de
Werner Dangelmayer 07357-916172, Mail: wdamay@t-online.de
oder Dietrich Noffke, Tel.07042-33931, dietrich.noffke@svw.info

Turnierleitung: Ingo Rembach TSV REUTE, Werner Dangelmayer TSV REUTE

Schiedsrichter: Nationaler Schiedsrichter NN

Turniergericht: 3 spielstarke und bekannte Turnierteilnehmer

Bewirtung: Das bewährte Reuter Küchenteam bietet preiswertes Mittagessen, Snacks und Würstchen, Kaffee, Tee, Kuchen und Torten sowie ein Sortiment an Getränken.

Internet: Sie finden diese Turnierausschreibung auch im Internet unter <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>
Dietrich Noffke, Mitglied des Verbandsspielausschusses

Frauenschach

An alle Vereine, die weibliche Mitglieder haben:
Wir bitten alle Frauen / Mädchen, die über Frauen - Turniere im Württembergischen Schachverband informiert werden möchten, eine E-Mail an die
Frauen-Mailadresse: Biserka.Brender@svw.info
zu schicken

Leistungsschach

Leistungssport Schach auf der Sportschule in Ruit

„Schach und Leistungssport“ – ein Thema, das aktuell in Baden-Württemberg groß angeschrieben ist. So kommen drei der 16 Bundesligavereine und drei der zwölf Frauenbundesligisten aus dem Ländle. Über ein Viertel der Bundeskaderspieler stammt von hier. Zeit ein Seminar zum Thema anzubieten.

Hanno Dürr, Präsident des Schachverbands Württemberg ließ es sich nicht nehmen und organisierte auf Initiative der GKL noch kurzfristig ein Führungsseminar „Leistungssport Schach“ auf der Sportschule in

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken. Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken.

Bitte keine Faxe oder Briefe.

Wegen Spam und Viren

Betreffzeile im Mail: unmissverständlich Betreff angeben, z.B.: Kreistag Protokoll

Mail-Text: Ohne Anrede und Abschiedsgruß stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung, Ergebnisse A-Klasse, usw.

Der Anhang: Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien.

Keine Makros verwenden!

Dateinamen im Anhang immer beginnen mit folgenden Abkürzungen:

OL Oberliga	VL Verbandsliga
ST Bezirk Stuttgart	OS Bezirk Oberschwaben
OA Bezirk Ostalb	UL Bezirk Unterland
NF Bezirk Neckar-Fils	AS Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN Seniorenschach	FR Frauenschach

AUS Turnier-Ausschreibung

Beispiel: NF RtÜ KK5 AK34, das heißt: Bezirk Neckar-Fils, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-K13, u. 4. Runde
Spielergebnisse **mehrerer** Spielstage/Spielklassen in **einer** Datei zusammenfassen.

Textgestaltung:

Times New Roman 9pt, Blocksatz; Überschrift in Größe 12 pt, Unterstreichungen werden übernommen.

Orientieren Sie sich an den Beispielen in den Ausgaben der Rochade Württemberg.

Bei Ausschreibungen sind kleine Grafiken möglich; Beispiele siehe Rochade Württemberg.

Fotos: Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

JPG-Bilder nicht über 500 kB. Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word benutzen. Excel-Dateien entsprechend der nachstehenden Beispiele verwenden.

Beispiele für Spielergebnisse und Tabellen.

Oberliga, Verbandsligen, Landesligen

München 1 – Hamburg 2	6,5:1,5
Benecke - Gontscharow	1:0
Ditmas - Gaier	1:0
Scotland - Duckstein	½:½
usw.	

Ergebnisse und Tabelle unterhalb Landesliga. Keine Brettergebnisse wie Landesliga oder höher.

Bezirksklasse 5. Runde	
München 1 - Hamburg 2	6,5:1,5
Köln 4 – Mainz 5	5:3
usw	

	Bezirksklasse		
1	München 1	5:1	25,5
2	Köln 4	4:2	19,0
3	usw		

Beispiel für eine Turnier-Ausschreibung

Turnier	5. Weihnachts-Open
Termin	24. Dezember 2010
Veranstalter	SC Weihnachtsmann
Ort	75432 Hinterbergen
Zeitplan	
...	
Info	

Nellingen-Ruit bei Stuttgart.

Mit Landestrainer Jaroslav Srokowski, dem Bundesnachwuchstrainer Bernd Vökler, dem Leistungssportreferenten des Landessportverbands Dietmar Günther, Ulrich Haag (Leistungssportreferent SVW), Markus Keller (Geschäftsführer GKL) und ihm selbst berichteten diejenigen in Vorträgen, deren Haupttätigkeit, sei es ehrenamtlich, nebenberuflich oder hauptamtlich, eben im Leistungssport liegt.

Die Teilnehmer, eine Mischung aus Stützpunktleitern, Trainern, Eltern von Kaderspielern und Verantwortlichen aus den Verbänden, darunter der BSV-Präsident Fritz Meyer, konnten in Diskussionen, Einwüfen und Gruppenarbeiten einen äußerst wertvollen Beitrag insbesondere hinsichtlich künftiger Projekte und Abläufe geben.

Leider konnten zwei der drei Bundesligavereine wegen paralleler Termine keine Vertreter zum Lehrgang entsenden. Ein intensives Gespräch der Vereine und der GKL soll im Frühjahr stattfinden. Bedauerlich war, dass die Jugendorganisationen der baden-württembergischen Schachverbände nicht dabei waren.

Nach einflussreichen Worten von Hanno Dürr ging **Dietmar Günther** auf die aktuelle Leistungssportkonzeption des LSV ein und besonders auf die Bedeutung von so genanntem Anschlussstraining, den Angeboten des Landesfachverbands für D/C- und C-Kaderspieler, für Quereinsteiger sowie auf die regionale Bündelung in Regionalspitzensportzentren und Hochburgen.

Die Bewertungskriterien der Sportarten, bei denen Schach aufgrund der schwankenden internationalen Erfolge nicht immer gut wekommt, war ein weiterer Kern der Ausführungen.

Im Anschluss ging **Markus Keller** auf die Gewichtung der bisherigen Maßnahmentearten ein sowie auf daraus resultierende Ergebnisse. Circa 54 Prozent der GKL-Mittel fließen in Kaderlehrgänge, circa 20 Prozent entfällt auf Talentstützpunkte und Talentsichtungen, während um die 15 Prozent auf Verwaltung entfällt. Die Ausgaben sollen von 2003 bis 2005 um jeweils 15 bis 20 Prozent steigen. Beachtet werden muss hierbei, dass die Schachverbände BSV und SVW einen Teil ihrer Leistungssportförderung umschichten, von Mitteln, die im Verband bleiben, auf Mittel, die jetzt die GKL verwaltet. Ein Schaubild zeigte Entwicklungslinien einiger Kaderspieler, die von verschiedener Seite unterschiedlich interpretiert wurden. Ein Überblick über die jeweiligen Punkte der LSV-Bewertung und historischer Erfolge von Baden-Württembergern rundete den Vortrag ab.

Ulrich Haag beschäftigte sich mit dem Thema „Entwicklung von Spitzenspielern“ und der Rolle der GKL, des Spielers, seines Umfelds und deren Zusammenspiel. Kernaussage war, dass das individuelle Umfeld als sehr bedeutend eingeschätzt werden sollte. Insbesondere bedürfe jedes Talent, das wirklich den Weg zum Spitzenspieler machen kann/will, eines „Wegbegleiters“, der auch Trainerfunktionen wahrnehmen kann und soll, außerhalb der Familie. Dieser sollte den systematischen Trainingsaufbau kontrollieren. Anhand eines idealisierten Modelldurchlaufs für Schachtalente zeigte Ulrich Haag in verschiedenen Entwicklungsphasen Kriterien wie Alter, Gruppe/Kadermitgliedschaft, Trainerqualifikation, DWZ/ELO, Anzahl an Partien pro Jahr, dominierende Turnierveranstaltung und dominierende Trainingsinhalte. Sehr wichtig sind auch die psychologischen Faktoren während der Partien, Turniere und innerhalb des Wettkampfjahres. Diese würden meist zu wenig beachtet.

Bernd Vökler zeigte auf, wie der Deutsche Schachbund (DSB) und die GKL / Verbände in Wechselwirkung treten. In den drei Bereichen „Bundeskaderanträge / -aufnahme“, „Freiplätze für deutsche Jugendmeisterschaften“ und „Beschickung von Europa-/ Weltmeisterschaft“ gibt es die meisten „Begehrlichkeiten“ der Landesverbände, was der Bundesnachwuchstrainer nicht negativ verstanden wissen wollte. Die Arbeit Baden-Württembergs im Leistungssport erachtet er als vorbildlich, was auch an der Zahl der Kaderathleten abzulesen sei. Mit Günther Beikert (ebenfalls Teilnehmer des Seminars), säße ein Vertreter Baden-Württembergs in der Kommission Leistungssport (KL) des DSB, wofür die KL dankbar sein könne. In punkto Kaderanträge wünscht sich IM Vökler eine Prioritätenliste, die die GKL zusagte. Vökler ging zum Schluss noch auf die Neuregelung der Beschickung der EM und WM ein und zeigte ein interessantes Modell, das den Spielstärkeverlauf von Welt- und deutscher Spitze in ihren Jugendjahren gegenüberstellt.

Am zweiten Tag, der ganz im Zeichen der Gruppenarbeiten stand, zeigte zunächst Landestrainer **Jaroslav Srokowski** die Voraussetzungen für Erfolg auf. Hierzu zählten neben Begabung und Motivation Eltern,

finanzielle Ressourcen, ein schachliches Umfeld und der (jeweils) passende Trainer sowie richtige Zielsetzungen, lang- und kurzfristige Trainingsmaterialien sollten zum jeweils richtigen Zeitpunkt eingesetzt werden. So sei die Dworetzky-Reihe (mit Ausnahmen) erst ab einer ELO von 2.400 sinnvoll einsetzbar, für schwächere Spieler eher frustrierend. Die Stappen-Methode sei hingegen für Spieler unter DWZ 1.400 sehr gut geeignet. Sie solle circa die Hälfte des Trainings ausmachen, zusätzlich mit Eröffnungs- und Endspielstudien kombiniert werden. Für Spieler um die 1500, 1600 DWZ gebe es noch wenig veröffentlichtes Material. Dass Spieler auch höheren Alters – und deswegen gerade auch im Jugendbereich! – zu enormen Leistungssteigerungen fähig sind, zeige ihm ein aktuelles Beispiel eines 63-Jährigen, der sich durch intensives Training und darauf abgestimmter Turniere in etwas über einem Jahr um 250 DWZ-Punkte verbessert habe.

Gruppenarbeiten zu den Themen „Ferntraining“, „Optimierung der Talentstützpunkte“, „Hochburgen“ und „Jahrestrainingsplan“ schlossen sich an.

Ferntraining:

Lehrgänge sind der Kern der GKL-Förderung. Hierzu kommen Spieler zentral zusammen, denen vom Landestrainer und weiteren Trainern verschiedene Teilbereiche des Spiels vermittelt werden. Stützpunkttraining, E-Mailtraining und Erstellung eines Jahrestrainingsplans wurden zudem als unverzichtbar herausgestellt.

Ferntraining hält in verschiedenen Variationen Einzug in das Trainingsprogramm von Spielern – als Online-Training, in Form von E-Mail-Lehrbriefen, als Datenbanken. Hiervon können alle Spieler profitieren. Wesentlich ist diese Form des Trainings für Spieler, die in Regionen ohne Anbindung an Hochburgen, ohne qualifizierte Trainer, wohnen.

Beim Online-Training werden meist netmeeting von WindowsXP (Hersteller: Microsoft Inc.) oder ICC genutzt, mit SKYPE (geschützter Markenname) für eine bessere Sprachübertragung zwischen Trainer und Athlet.

E-Mail-Lehrbriefe bestehen zumeist aus einer Sammlung von Aufgaben zu verschiedenen, speziellen Themen. In dieser Art werden die Landeskaderathleten zusätzlich monatlich vom Landestrainer betreut. Nach einer Bearbeitungsfrist bekommen die Schüler Musterlösungen zugesandt.

Datenbanken gibt es zu verschiedenen Themen auf CD oder sie werden (kostenpflichtig) online zur Verfügung gestellt. Ein Beispiel zeigt die Homepage des Landestrainers unter www.onlineschachtraining.de.

Optimierung der Talentstützpunkte:

„Was kann verbessert werden?“, der Kernsatz der Gruppe zum optimalen Talentstützpunkt.

Die Schachorganisation müsse Eltern potentieller Kaderspielern bereits frühzeitig besser beraten, über die Möglichkeiten, die die Schachwelt (auch im Bereich des Leistungssports) bietet. Nicht immer sind ja die Eltern begeisterter Anfänger Vereinsspieler und in der Szene verwurzelt. Dies könne zum Beispiel über Flyer oder auch in Gesprächen erfolgen.

Die Trainingsinhalte der Stützpunkt-Maßnahmen sollten mehr mit dem Landestrainer abgestimmt sein; ein Soll, das auch die GKL fordert. Das Trainingsniveau müsse an den Besten ausgerichtet sein, den D-Kaderkandidaten. Hierzu sollten im Bedarfsfall die Gruppen verkleinert werden. Empfehlenswert wäre auch die Erstellung von regelmäßigen „Hausaufgaben“. Die Gruppe schlägt zudem eine Qualitätssicherung vor, die Stützpunkt und GKL vereinbaren sollten.

Hochburgen:

In Baden-Württemberg gibt es zurzeit zwölf Talentstützpunkte, nach objektiver Einschätzung sind nicht alle darunter Hochburgen.

Zunächst wurde erarbeitet, was eine Hochburg ausmache. So gelten die Kriterien des Landessportverbandes uneingeschränkt auch für Schachhochburgen, z.B. müsse ein leistungsstarker Verein ansässig sein, Schach müsse erfolgreich sein, in der Öffentlichkeit präsent und verankert. Darüber hinaus sollten aber z.B. auch gute Kontakte zu Schulen und Jugendorganisationen herrschen und eine starke ehrenamtliche, aber auch teilweise eine hauptamtliche Struktur bestehen. Hilfreich sei u.a. ein guter Draht zu den Nachbarvereinen. So sollten an allen Standorten, an denen es Bundesligavereine gibt, Hochburgen existieren, die auch im Jugendbereich aktiv sind.

Hochburgen seien für den Schachsport insgesamt förderlich, aber auch gerade für den Jugendbereich, für ausgesprochene Talente, aber auch

für die Breite nützlich. Schach kann besser dargestellt werden, ist prä-senter, der gesellschaftliche Stellenwert wächst.

In Baden-Württemberg sei eine Anzahl von acht bis zehn Hochburgen, bei Anfangsförderung durch die Leistungssportorganisation, vorstellbar. Uneingeschränkt gelte der Hochburgenstatus für Baden-Baden und Eppingen, beides Städte mit Bundesligaver-einen, darüber hinaus könnten weitere Orte / Regionen als Hochburgen bezeichnet werden, jedoch mit dem Abstrich, dass entweder kein Bundesligaver-ein in der Region ansässig sei, oder das Zusammenwirken der Vereine in der Region nicht richtig funktioniere.

Jahrestrainingsplan:

24 der 42 letztjährigen Landeskaderspieler haben zusammen mit dem Landestrainer sowie den Eltern und/oder dem Heimtrainer einen Jahrestrainingsplan erstellt. Die meisten Spieler haben mehrere Trainer, deren Trainingseinheiten aufeinander abgestimmt werden sollten. Der Heimtrainer sollte einen Überblick haben, wie der Jahresplan aufgebaut wird. Hinzu kommt die optimale Abstimmung auf bis zu zwei sportliche Jahreshöhepunkte.

Mit einer einfachen und einleuchtenden Näherungsformel, so Jörg Hanisch, könne errechnet werden, aus welchem Trainings- und Spielaufwand welche DWZ-Steigerung erwartet werden könne.

1 DWZ-Punkt plus = 1 Std. Training + 1 Std. Spielzeit

So würde ein Spieler bei 50 Partien à 3 Stunden und einem Jahrestrainingsaufwand von 150 Stunden, entsprechend 3 Stunden pro Woche, einen DWZ-Anstieg von 150 Punkten erzielen sollen. Machbar!

Das **Feedback der Teilnehmer** rundete das Seminar ab. Wenn bei einem Seminar zum Schluss verlautet, dass „auch alte Hasen viel Neues mitgenommen“ hätten, alle Teilnehmer sich positiv äußern, so war ein Seminar sehr gut gelungen. Besonders gut empfanden die Teilnehmer die Zusammensetzung der Teilnehmer, „Bundes- und Landestrainer, die Präsidenten der Schachverbände, die Leistungssportreferenten, verschiedene andere Funktionäre, Schachtrainer und Eltern von Kaderspielern“, die Organisation des Seminars und die Themenauswahl der „erstklassigen Referenten“. Kritik sei eingefordert worden, alle Umstände konnten offen angesprochen und diskutiert werden. „Inhaltlich wurde viel erarbeitet“, die Umsetzung folgt in den nächsten Wochen und Monaten.

Teile der Seminarunterlagen sowie dieser Bericht sind ab Januar unter www.gkl.bsv-schach.de zu finden.

(Dr. Markus Keller – Geschäftsführer der GKL)

Weitere Informationen bei: Dr. Markus Keller
Geschäftsführer der gemeinsamen Kommission für Leistungssport
GKL der Schachverbände Baden und Württemberg
kellermarkus@t-online.de, www.gkl.bsv-schach.de, 0621-1560019 oder 0174-9876673

Jugendnationalteam im Landesleistungszentrum Baden-Baden

Anfang Dezember lud die GKL Baden-Württemberg die Jugendnationalmannschaft zu einem 6-tägigen Lehrgang nach Baden-Baden.

Kurz zuvor wurde das Team von Bundesnachwuchstrainer Bernd Vökler/ Erfurt der Öffentlichkeit präsentiert. Im Sommer 2008 findet die Schach-Olympiade auf deutschem Boden statt und hier soll das Jugendteam als zweite Nationalmannschaft starten.

Die Anstrengungen des Deutschen Schachbundes gehen in den nächsten Jahren dahin, die Erfolg versprechenden Nachwuchsspieler zu olympischer Reife zu führen.

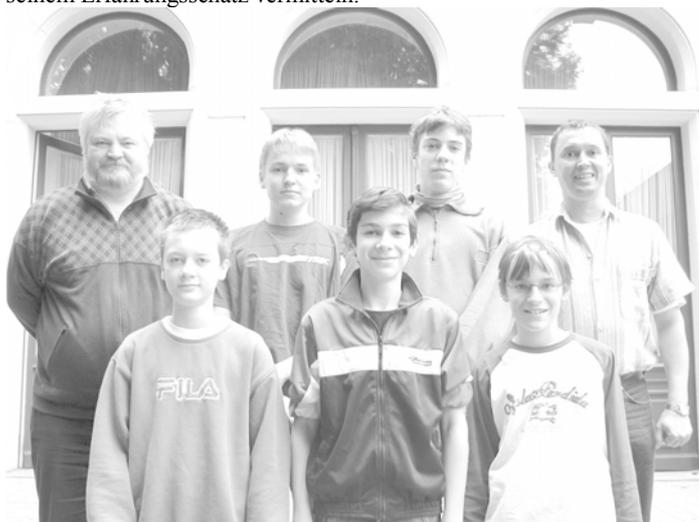
Mit dabei: Arik Braun aus Backnang, der für den SC Eppingen in der Bundesliga spielt. Bei der diesjährigen Europameisterschaft U16 belegte der mittlerweile 16-Jährige einen ausgezeichneten 6. Platz.

Mit Sebastian Bogner nahm noch ein zweiter Baden-Württemberger am Lehrgang teil. Momentan nur in der „Reserve“ gemeldet, zeigt Sebastian als Jüngster – er ist erst 13 Jahre alt – die größten Fortschritte. In den letzten vier Monaten holte er sich drei IM-Normen, in Lviv/Ukraine, Gausdal/Norwegen und beim stark besetzten GM-Turnier in Neuhausen bei Pforzheim, seiner Heimatstadt.

Die Trainingsthemen am Lehrgang waren breit gefächert. So stand am ersten Tag die russische Eröffnung auf dem Plan, die in der Turnierpraxis als moderne Eröffnung gilt.

Am zweiten Tag folgten spielpraktische Übungen, ein Restümee der Weltmeisterschaftspartien zwischen Kramnik und Leko sowie ein Blitzturnier mit Schachfreunden des SC Baden-Oos, das Arik Braun gewann.

An den übrigen Tagen wurden u.a. die Umstände bei Entscheidungs- partien simuliert. Großmeister Artur Jussupow aus Neu-Ulm, Trainer des Lehrgangs (seine Frau Nadja betreut das Projekt „wöchentliches Stützpunkttraining“ in Jedesheim-Illertissen), konnte hier einiges aus seinem Erfahrungsschatz vermitteln.



Das Schach-Olympiateam mit Trainern – Artur Jussupow, Falko Bindrich, Arik Braun, Ilja Brenner, Georg Meier, Felix Graf, Bernd Vökler

Foto: Christian Bossert

Zeitgleich nahm Bundesnachwuchstrainer IM Vökler, Leiter des Lehrgangs, auch am Leistungssport-Seminar des Schachverbandes Württemberg (in Kooperation mit Badischem Schachverband und GKL) auf der Sportschule Ruit teil (Bericht folgt!).

Parallel trainierte das Mädchenteam des DSB in Bad Blankenburg/Thüringen, leider ohne baden-württembergische Beteiligung, sieht man vom A-Trainer IM Roman Vidonyak ab.

Das in Baden-Baden trainierte Jungenteam umfasste neben den beiden Einheimischen Georg Meier/ Rheinland-Pfalz, Ilja Brenner/ Brandenburg sowie die Sachsener Falko Bindrich und Felix Graf. Der frisch gekürte Vizeweltmeister U16 David Baramidze nahm nicht teil.

In einem Pressebericht schreibt Bernd Vökler: „Die Wahl des Austragungsortes war eine Referenz an den zukünftigen Bundesstützpunkt in Baden-Baden am Karpow-Schachzentrum, machte dem führenden Schach-Sponsor GrenkeLeasing seine Aufwartung und zeigte Flagge in einem der erfolgreichsten Bundesländer in punkto Leistungsschach.“ Mit 23 Bundeskaderathleten stellt Baden-Württemberg momentan mehr als ein Viertel der bundesdeutschen Kaderspieler.

(Dr. Markus Keller – Geschäftsführer der GKL)

Weitere Informationen bei: Dr. Markus Keller

Geschäftsführer der gemeinsamen Kommission für Leistungssport GKL der Schachverbände Baden und Württemberg, kellermarkus@t-online.de, www.gkl.bsv-schach.de, 0621-1560019 oder 0174-9876673

Das Bild ist zur Veröffentlichung mit dem o.g. Presstext vom Fotografen Christian Bossert unter Namensnennung freigegeben.

Senioren-schach

15. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Resultate der 1. Runde

Sgm. Pfullingen/ Reutl. - SV Tübingen 0:4; Tröge - Dr. Ellinger 0:1; Preissler - Dr. Hofmann 0:1; Laade - Dr. Sütterlin 0:1; Leuze - Oehlmann 0:1;

SV Nürtingen - Stuttgarter SF I 1:3; Welser - Schmid 0,5; Kaltenbach - Saueremann 0:1; Piechotta - Hörschele 0,5; Kindermann - Herter 0:1;

SV Marbach I - SV Wendlingen 2:2; Taxis - Dr. Reule 0,5; Dr. Richter - Turcanu 0:1; Möller - Ambacher 0,5; Lorenz - Hudek 1:0;

SG Vaihingen/Rohr - TSV Willsbach 1:3; Reimann - R. Hohl 0:1;

Schäfer - Krämer 0:1; Ölke - G. Hohl 0:1; Dr. Ruhrmann - Kossira 1:0;

Spvgg Renningen - TSF Welzheim 1,5:2,5; R. Herbst - Hellenschmidt 0,5; Kohlhapp - Fischer 0,5; Medweschan - Stiefelreiter 0:1; K. Herbst - Danielis 0,5;

SG Schwäb. Gmünd I - SC Neckarsulm 4:0; Roth - Felbinger 1:0; Dr. Frank - Thullner 1:0; Escher - Müller 1:0; Schmieder - Schuh 1:0;

SV Marbach II - SC Möhringen 4:0; (kampflos);

Paarungen der 2.Runde

SV Tübingen	-	SG Schw. Gmünd I
Stuttgarter SF	-	SC Waiblingen
TSV Welzheim	-	SV Marbach II
TSV Willsbach	-	SV Marbach I
SV Wendlingen	-	Sgm. Pfullingen/ Reutl.
SC Möhringen	-	SV Nürtingen
SG Schw. Gmünd II	-	Spvgg Renningen
SC Neckarsulm	-	SG Vaihingen/Rohr

17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft Freudenstadt im Schwarzwald 02. Mai. - 10. Mai. 2005

Spielort: Kongreßzentrum, Promenadenplatz 1, 72250 Freudenstadt (Spielort der Deutschen Seniorenmeisterschaft 2002)

02.-10.05. 17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft
9 Rd. Schweizer-System, Elo/DWZ-Auswertung
1.Rd. 16.00 – 21.00 Uhr, 2. - 9.Rd. 9.00 – 14.00 Uhr
50% der Teilnehmer erhalten Sachpreise,
alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk,
Sonderpreise beste Seniorin, Nestorin und Nestor,
Startgeld 45.- € bei Voranmeldung, + 5.- € am Spieltag,

03.05.16.00 1. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft
13 Rd. Schweizer-System, 5 Minuten Bedenkzeit
Sachpreise und Pokale, Startgeld 5.- €

Unterkunft: Hotel Traube,

Marktplatz 41 (ca. 5 Gehminuten)

EZ 8 Tage ÜF 231.- € HP 280.- €

DZ 8 Tage ÜF 392.- € HP 490.- €

Verlängerungsnacht

EZ ÜF 33.- HP 40.- DZ ÜF 56.- HP 70.-

Weiterhin besteht die Möglichkeit, durchgehend den ganzen Tag, dort zu essen.

Hotel Palmenwald,

Lauterbadstr. 56, (ca. 5 Gehminuten)

EZ ÜF 38.- € DZ ÜF 62.- €

Incl. Benützung von Hallenbad und Sauna

Buchung beider Hotels über die Turnierorganisation

Weitere Möglichkeiten in allen Preisklassen über die Touristikverwaltung, Tel:07441 / 864730

Rahmen- Programm:

Meldung /: Busfahrten für Spieler und Begleitpersonen je nach Nachfrage, Stadtführung

und weitere Veranstaltungen.

Infos
Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart
Email: jlz@gmx.de http://www.schach-info.de/fds
Tel.: 0711-486190, Fax: 0711-461760
Noris Bank Stuttgart, Kto-Nr. 4660685001 BLZ 76026000

Württembergische Schachjugend

Termine für 2005:

Der Spielausschuss der WSJ hat für 2005 folgende Termine festgesetzt:

Württ. Jugendmannschaftsmeisterschaft: 05.03.05

Württ. Jugendeinzelmeisterschaft: 29.03. – 02.04.2005

Verbandsjugendliga:

19.03.05; 09.04.05; 23.04.05; 30.04.05; 04.06.05; 18.06.05; 09.07.05;

Finale: 23.07.05

Württ. Jugendblitz Einzel: 15.10.05

Meyerhoff, VJSpl

Zweiter Platz bei der DLM 2004

Einige werden sich fragen, wie die Mannschaft aus Württemberg in dem stark besetzten Turnier der diesjährigen Deutschen-Länder-Meisterschaften der Jugend den zweiten Platz erreichen konnte. Wenn man dabei gewesen wäre, könnte man sich auch fragen, warum es nur der zweite und nicht der erste Platz geworden ist. Und dies obwohl Württemberg auf Platz 5 gesetzt und „nur“ mit drei U16 und somit mit keinem U18 und keinem U20 Spieler angetreten war. Aber wie kam es zu diesem Erfolg.

Vom 14.11.-19.11.2004 spielten 14 Mannschaften aus fast allen Landesverbänden im thüringischen Bad Sulza um die Meisterschaft. Die Mannschaft aus Württemberg spielte mit folgender Mannschaft: 1. Simon Behm (U16) 2. Vladimir Mijatovic (U16) 3. Tobias Hirneise (U16) 4. Sonja Häcker (U20w) 5. Andreas Strunski (U12) 6. Saskia Zikeli (U16w) 7. Jan-David Lange (U14) und 8. Andrea Mijatovic (U12w). Als Trainer war Matthias Duppel und als Betreuer Johannes Bay mit dabei.

Von Stuttgart fuhr die Teilnehmer nach Thüringen, um nach einiger Suche das Hotel und damit die Zimmer zu finden. Glücklicherweise übernachteten wir nicht in der Jugendherberge, den diese war 10 Autominuten vom Spielsaal entfernt, und gehörte noch zu einer Jugendherberge aus längst vergangenen Tagen. Alle waren froh, dass wir im Hotel direkt neben dem Turniersaal. Das Hotel hatte auch keine 5 Sterne, aber war eine super Unterkunft für das Turnier.

Nach dem Abendessen in der örtlichen Jugendherberge konnte man sich am Abend noch auf den ersten Gegner vorbereiten. Dieser war Mecklenburg-Vorpommern und somit gut zu bewältigen. Der aus 11 gesetzte Gegner war kein großes Hindernis für die Württemberger und so wurde das Spiel auch mit 6:2 gewonnen. Nur Simon Behm und Tobias Hirneise geben einen halben und Andreas Strunski unglücklich einen ganzen Punkt ab.

Nach diesem Erfolg in der ersten Runde wurde es schwerer. Die Stimmung verschlechterte sich deutlich, nachdem bekannt wurde, dass am nächsten Morgen der Favorit Niedersachsen auf das württemberger Team wartete. Trotzdem bereitete sich jeder einzelne gut darauf vor. Die Stimmung sollte am nächsten Tag immer besser werden. Nämlich in dem Moment, als klar wurde, dass wir die Begegnung für uns entscheiden werden. Nach Siegen von Andreas Strunski, Saskia Zikeli und Andrea Mijatovic reichten die Remis von Vladimir Mijatovic, Tobias Hirneise zum Sieg.

Noch besser wurde es nach der zweiten Runde an diesem Tag. Ohne Probleme fegte die württemberger Mannschaft die Gegner aus Thüringen vom Brett. Ohne Chance konnten sie zwei Remis raus holen und Matthias Duppel freute sich über die Machtdemonstration des 7:1 Sieges. So konnte es weitergehen.

Und es ging weiter. Allerdings nicht mehr so gut, wie in der zweiten und dritten Runde. Die 4. Begegnung galt es gegen Nordrhein-Westfalen zu gewinnen. Sie zählten zum engeren Favoritenkreis. Etwas zurückhaltend ging es in die Partie. Württemberg konnte die ersten wichtigen Punkte einfahren und fast schon uneinholbar davon ziehen. Aber es gelang nicht ganz. Mit 4 Siegen und 4 Niederlagen reichte es „nur“ zu einem 4:4. Doch dieses Unentschieden schien nur weiter den Weg nach oben zu weisen. Württemberg lag zu diesem Zeitpunkt mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung in Führung. Diesen galt es am nächsten Tag zu verteidigen. Abends ging die komplette Mannschaft gemütlich essen um sich etwas vom Schachspielen abzulenken. Es gelang auch gut und alle verbrachten einen gemütlichen Abend.

Nach dem Essen bereitete Matthias Duppel die Spieler noch auf den nächsten Gegner vor. Weit bis nach Mitternacht wurden die Eröffnungszüge der Gegner aus Bayern studiert. Diese Vorbereitung zahlte sich aus. Nach schellen Siegen von Andreas Strunski und Jan-David Lange konnten die anderen etwas befreiter aufspielen. Leider stand es bis zum Schluss nicht mehr so eindeutig. Beim Stand von 4:3 kämpfte Sonja Häcker noch um den Sieg. Lange zog sich die Partie hin um dann in einem Remis zu enden. Dieses reichte zum Mannschaftssieg und somit zur Verteidigung der Tabellenführung.

Das schlimme an diesem Doppelspieltag folgte erst in der Mittagspause. Da 4 Württemberger sehr lange gespielt haben, kamen sie beim Mittagessen nicht mehr zum Zuge. die ansonsten gute Verpflegung war ausgerechnet zu diesem wichtigen Zeitpunkt nicht in der Lage für einige Spieler noch etwas zu essen zu stellen. Dadurch konnten 4 Spieler erst essen nachdem die 6. Runde bereits begonnen hatte. Dies wirkte sich natürlich sehr schlecht auf die folgende Runde aus. Der Gegner

Rheinland-Pfalz hatte fast zwei Stunden Mittagspause und Württemberg teilweise nur eine Viertel Stunde. So war der Partiausgang fast schon vorprogrammiert. Mit aller Macht sträubten die Spieler dagegen und hatten nach 7 gespielten Partien einen Stand von 3:4 erreicht. Vladimir Mijatovic hatte in einem schwierigen Endspiel kleine Vorteile auf dem Brett. Allerdings wurde dieser Vorteil angesichts der schlechten Zeit fast zum Nachteil. So kam er nach langem Kampf nicht über ein Remis hinaus. Württemberg hatte die erste Begegnung verloren. Das erste Mal im Turnier war die Mannschaft auf Schützenhilfe für den Turniersieg angewiesen. Und diese Schützenhilfe musste auch noch vom letzten Gegner Rheinland-Pfalz kommen. Vor der letzten Runde konnten noch 3 Mannschaften Meister werden; NRW, RLP und eben Württemberg. NRW spielte gegen RLP und Württemberg musste zum Duell gegen Baden antreten. Mit einem Sieg gegen Baden und einem Unentschieden oder Sieg der Pfälzer in der zweiten Begegnung wäre Württemberg der Titel nicht mehr zu nehmen.

Entsprechend motiviert ging es ans Werk. Wieder bis tief in die Nacht gingen die Vorbereitungen. Wenn es schon mit dem Turniersieg nichts werden sollte, würde ein Sieg gegen den Nachbarn im Ländle trotzdem noch ein versöhnlicher Abschluss werden.

Die Vorbereitungen zahlten sich aus. Von Anfang an standen die Badener mit dem Rücken zur Wand. Sie konnten wenig gegen die Württemberger Entschlossenheit ausrichten. Das knappe Ergebnis von 4,5:3,5 spiegelt dies vielleicht nicht wieder, aber der Sieg war souverän erspielt. Somit kam alles auf die Begegnung Nordrhein-Westfalen gegen Rheinland-Pfalz an. Es schien alle nach Plan zu laufen. Die Begegnung war ausgeglichen und nach dem Stand der Partien hätte es 4:4 enden müssen. Nach 7 Entscheidungen stand es 4:3 für NRW, allerdings in der letzten noch gespielten Partie stand die Spielerin aus RLP deutlich besser. Mit einer Qualität und einem Freibauern mehr sollte eigentlich nichts mehr anbrennen. Der Sekt für Württemberg wurde schon mal kalt gestellt. Doch es kam ganz anders als erhofft. Mit den schlechtesten der möglichen Züge verlor die Beinahe-Siegerin auf einen Streich einen ganzen Turm und den Freibauern und willigte dann bereitwillig in das gebotene Remis ein. Nordrhein-Westfalen gewann die Partie und somit die Meisterschaft. Manchmal ist es erstaunlich wie eine Partie in einer fremden Begegnung das Abschneiden und vor allem die Stimmung im eigenen Team beeinflussen konnte.

Schon während der Siegerehrung hellten sich die Mienen auf und alle Spieler waren stolz auf den 2. Platz und gingen mit stolz geschwellter Brust zur Siegerehrung. Hier wurde auch besonders Saskia Zikeli geehrt. Mit 6,5 Punkten aus 7 Partien hatte sie das beste Einzelergebnis am sechsten Brett erzielt. Nach der Verabschiedung machte sich die Mannschaft auf den Weg nach Hause. Über verschneite Straßen ging es teils im Schrittempo zurück nach Stuttgart.

Trotz allem ist der erreichte zweite Platz ein großer Erfolg und somit hat sich die Fahrt nach Thüringen gelohnt. Auch die Aussichten für die Zukunft sehen nicht schlecht aus. Da fast alle Spieler im nächsten Jahr noch teilnehmen können steht dann vielleicht einem Turniersieg nichts mehr im Wege.

6. Heilbronner Nikolaus Jugend Open 2004 oder Wo der Nikolaus nicht fehlen darf...

446 Teilnehmer aus dem gesamten süd- und mitteldeutschen Raum waren angereist. Dieses Jahr konnte der ausrichtende Heilbronner Schachverein e.V. zum ersten Mal auch Teilnehmer aus dem Ausland ganz herzlich begrüßen, die den weiten Weg aus Frankreich und Ungarn gemacht hatten, und dem Turnier ein ganz besonderes internationales Flair verliehen.

Nach Begrüßungsworten durch Heilbronns Bürgermeister Kübler und einleitenden Worten zu Regeln und Turnierablauf durch Turnierleiter Saygun Sezgin, konnte es mit der ersten von 7 Runden losgehen. Es wurde in sechs Gruppen gespielt, wobei diese räumlich und farblich übersichtlich und mit angebrachten Brettnummern aufgeteilt waren, so dass es die Teilnehmer jede Runde leicht hatten, das richtige Brett zu finden. Neu gab es dieses Jahr auch erstmals 2 Gruppenleiter pro Gruppe, um einen reibungslosen und zügigen Turnierverlauf zu gewährleisten.

Die Gruppe 1 der Junioren (22 Teilnehmer der Jg. 1980-86) hatte mit Jaroslav Gelfenboim (Mannheim-Lindenhof) und Thomas Imhof (Sgem Vaihingen-Rohr) zwei Spieler mit einer DWZ über 2000 mit am

Start. Beide konnten ihre Gegner in den ersten 3 Runden besiegen und stießen in Runde 4 aufeinander, wobei der frühere Heilbronner Spieler Jaroslaw Gelfenboim diese Partie für sich entscheiden konnte. In der letzten Runde reichte ihm ein Remis gegen Julian Bissbort (Heilbronner SV) zum 1. Platz. Thomas Imhof remisierte in der letzten Runde gegen Pavel Rosenblum (vom SC Mühlacker) auch und sicherte sich damit den 2. Rang vor Alexander Becker (SV Reutlingen), dem drei



Remisen in den letzten Runden zum 3 Platz ausreichten, wobei ihn nur die Feinwertung vor drei weiteren Spielern mit 4,5 Punkten trennte.

Die Gruppe 2 (Jg. 1987-90) ging mit 99 Teilnehmern an den Start und war mit bundesweit erfolgreichen Spielern wie Florian Dinger, Markus Mandery oder Vladimir Mijatovic stark besetzt.

Wie eng es in dieser Gruppe zuzuging, sah man an der Endtabelle, in der nur Florian Dinger (SG Schwäbisch Gmünd) ungeschlagen blieb und sich mit 100% Ausbeute Pokal und Preisgeld sichern konnte. Mit 6 Punkten auf den Plätzen zwei und drei folgten Sascha Seiler vom Heilbronner SV und Vladimir Mijatovic vom SV Wolfbusch.

Mit 6 bzw. 5,5 Punkten ebenfalls in den Preisrängen platzierten sich Fabian Englert (SK 1982 Klingenberg/Main) und Markus Mandery (TSG Mutterstadt).

Neben vielen weiteren sehr starken Jugendspielern, hatten sich mit Julian Geske, Sebastian Zehnter und Andrea Mijatovic, um nur einige zu nennen, in Gruppe 3 (107 Teilnehmer der Jg. 1991/92) drei Teilnehmer der diesjährigen Deutschen Jugend Einzelmeisterschaften angemeldet, was natürlich interessante Partien versprach und einen spannenden Turnierverlauf erwarten ließ.

Eine besonders starkes Turnier spielte Sebastian Zehnter (SC 1947 Bergheimfeld), der nach 5 Runden die Tabelle ungeschlagen zusammen mit Julian Geske (SC 1910 Höchst) anführte, der seinerseits in Runde 5 gegen den bis dahin ebenso verlustpunktfreien Jonas Wortmann (SF Limburgerhof) gewinnen konnte. In der vorletzten Runde kam es dann beim Aufeinandertreffen der Tabellenführer zur Spitzenpartie, die Julian Geske für sich entscheiden konnte.



Dicht an die Spitze hatte sich auch Tristan Hoffer (Vandoeuvre échecs aus Frankreich) gespielt und konnte sich nun mit einem Remis in der letzten Runde gegen Geske mit 6 Punkten und besserer Feinwertung auf Rang 2 platzieren. Auch 6 Punkte, aber eine etwas schwächere

Feinwertung wiesen Jonas Wortmann und Alexander Jannes (SC Tamm) auf den Plätzen 3 und 4 auf.

Die zahlenmäßig größte Gruppe 4 (Jg. 1993/94) war mit 111 Teilnehmern am Start.



Es zeigte sich sehr schnell, dass hier die Preisränge hart umkämpft sein würden.

Nach vier gespielten Punkten hatten noch 6 Spieler 100% Punkteausbeute, darunter Peter Palotas (Budapest, Ungarn), Pascal Grimm (SC Postbauer-Heng), Alexander Schäfer (SC Tamm), Michail Petermann (Karlsruher SF 1853), Kenan Sancar (SJ Herborn 1998) und Anna Endreß (SK Feilbingert). In den wichtigen Partien der 5. Runde konnte sich Pascal Grimm am Spitzenbrett gegen Peter Palotas durchsetzen, Alexander Schäfer gewann gegen Michail Petermann und Anna Endreß punktete gegen Kenan Sancar.

Sehr spannend blieb es hier bis zum Schluss, denn mit nur einem einzigen Remis in der letzten Runde sicherte sich Alexander Schäfer den Gruppensieg, vor genau fünf Spielern mit 6 Punkten. Jetzt musste die Buchholz-Feinwertung entscheiden, in der Pascal Grimm vor Peter Palotas, Anna Endreß, Philipp Schmitt (SF Bad Mergentheim) und Kenan Sancar lag.

In der Gruppe 5 (76 Teilnehmer der Jg. 1995/96) war der beste U8-Spieler des Vorjahres, Georg Müller vom SC Höchststadt/Aisch, in guter Form und nicht zu schlagen. Nach 7 Runden hatte er nur ein Remis gegen Slavik Sarchisov (Karlsruher SF 1853) abgegeben und konnte bei der Siegerehrung seinen Riesenpokal vom Nikolaus persönlich entgegennehmen.

Mit nur einem halben Zähler weniger konnten sich Timo Lebeda (SF Deizisau) und Stefan Döring (SC Tamm) über die Preisränge zwei und drei freuen. Auf Rang vier kam Katrin Schmitt aus Bad Mergentheim.



Erstmals gab es dieses Jahr eine eigenständige Gruppe U8 (Jg. 1997 und jünger), um den Jüngsten die Möglichkeit zu geben, nur gegen Gleichaltrige spielen zu können.

Eine souveräne Leistung zeigte Dominik Nöttling vom SC Pottenstein, der sich keinen Punkt abnehmen ließ und mit 7 aus 7 das Turnier gewann.

Groß war die Freude auch bei Tristan Eberle (SC Künzelsau), der mit 5 Punkten und besserer Feinwertung in der Endtabelle auf den 2. Platz vor Alexander Volz (SK 1926 Ettlingen) und Tobias Wendland (SV Backnang) kam.

Zu den Sonderpreisen:

Erstmals gab es dieses Jahr ein Schachrätsel für alle Teilnehmer der Gruppen U8-U12, das sich auch sehr vieler Teilnehmer erfreute. In unterschiedlichen Schach-Diagramm galt es, die richtige Fortsetzung zu finden (natürlich durfte auch bei Eltern oder Betreuern nach Tipps gefragt werden).

Kurz vor der Siegerehrung wurden unter allen richtigen Lösungen die Gewinner gezogen und durften sich über edle Medaillen freuen.

Weiteste Anreise waren Peter Palotas aus Budapest und Tristan Hoffer aus Nancy, die weiteste Anreise innerhalb Deutschlands hatte Paul Hanel (Wartburgstadt Eisenach), jüngster Teilnehmer war Christian Gheng vom TSV Heumaden. Die meisten Teilnehmer kamen von den Schachfreunden aus Kornwestheim. Das Betreuerturnier gewann Michael Pflieger vom SF Bad Mergentheim.



Daneben gab es auch dieses Jahr wieder zahlreiche attraktive DWZ-Ratingpreise in jeder Gruppe und jeder Teilnehmer konnte sich über einen Sachpreis + Erinnerungsurkunde freuen.

Alle Preisträger, Ratingpreisgewinner, sowie alle Endtabellen, Berichte und sehr viele Turnierfotos (auch zum kostenlosen Bestellen per Mail) sind online auf der Seite www.heilbronner-schachverein.de zu finden.

Dieser Bericht darf natürlich nicht enden, ohne ein großes Dankeschön an die Stadt Heilbronn und all unsere Sponsoren, die durch ihre freundliche Unterstützung dieses Turnier erst möglich machten. Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei der Schachzentrale Rattmann, die freundlicherweise das gesamte Spielmaterial zur Verfügung stellte, sowie natürlich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihre unermüdete und engagierte Arbeit im Vorder- und Hintergrund, in der Organisation, in der Turnierleitung und der sehr guten Turnierverpflegung, ohne die ein derartiges Turnier gar nicht möglich gewesen wäre.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Teilnehmern, Eltern, Trainern und Betreuern, die zum Teil erhebliche Anfahrtswege in Kauf nahmen, um mit dabei zu sein und freuen uns auf ein Wiedersehen beim 7. Heilbronner Nikolaus Jugend Open 2005.

Saygun Sezgin, Heilbronner Schachverein

SVW – Service

Dokumentation der Rochadeberichte 2004.
Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:

- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung,

Jan./Aug 04

- Jahresrückblick Breitenschach im SVW, Feb. 04
- SVW - Zuschüsse f. Breitenschach , Kurzübersicht, Feb. 04
- SVW-Mitgliederstatistik, März 04
- Hinweis auf Versicherungsfragen, März 04
- Schach-AG Zuschuss durch den SVW, April 04
- SVW -Zuschüsse Breitensch. kkompl. Ausschreibg. Mai 04
- SVW - Jubiläumszuschuss, Juni 04, Dez.04
- SVW-Ehrungsmöglichkeiten, Juli 04
- Tag des Schachs am 28.Aug. 2004 Juli / Aug. 04
- mit Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel, Aug. 04
- Hinweis auf den neuen DSB-SERVICE, Aug. 04
- SVW-Zuschuss für Anfänger Schachkurse, Sep.04
- Auschr. „Fair Play Preis“ des DSB, Okt.04, Dez04
- Einladg. Stuttg. Spielemesse, Okt.+Nov.04
- Aufruf f. SVW-Zuschuss-Abrechnungen, Nov.04
- Ausschreibung SVW Journalistenpreis, Nov.04
- Bericht „Schachtreff bei der Stuttgarter Spielemesse“ Dez.04

Aus dem SVW-SERVICE – Bereich:

Vorab, ich wünsche allen Schachvereinen, Schachabteilungen, sowie allen Schachmitgliedern und Funktionären ein gutes, erfolgreiches und gesundes Schachjahr 2005.

Erinnerung:

Sie erhielten in den letzten Tagen vom WLSB die jährliche Bestandserhebung. Bitte senden Sie diesen Bestandserhebungsbogen 2005 (Teil A und B) bis spätestens 31.Jan. 2005 direkt an die Geschäftsstelle des WLSB. Der gelbe Durchschlag verbleibt beim Verein!

ACHTUNG: Die Anschrift des WLSB hat sich ab 10.Jan.05 geändert ! Sie lautet:

Württembergischer Landessportbund e.V.

Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

Tel. 0711/28077-100, Fax ..-108

Email: info@wlsb.de, Internet: www.wlsb.de

Bitte denken Sie bei dieser Gelegenheit daran, Ihre Anschriftenliste, falls Änderung stattfand, gleichzeitig anzupassen.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

! VEREINE VOR DEM AUS !

Wie Sie wohl schon alle wissen, will die Landesregierung von Baden-Württemberg die Sportmittel für 2005 und 2006 weiter kürzen und zwar um jeweils 5,25 Mio. €. Die muss zu einer breiten und massiven Protest des Sports im Lande führen, denn diese abermalige Kürzung, nach 2004, trifft die meisten Vereine sehr hart, zumal auch die ÜL- Pauschale und die Kooperation Schule-Verein wackelt.

Bitte beteiligen Sie sich als Sportverein und als Mitglied an den geplanten Protestaktionen des WLSB oder der Sportkreise. Nähere Informationen und Termine über die geplanten Aktionen erhalten Sie auf der Homepage:

www.vereine-vor-dem-aus.de

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Versäumen Sie nicht diese Zuschusstermine!

SVW Jubiläums - Zuschuss

Lt. Beschluss des erweiterten Präsidium vom Juli. 1998.

Angepasst an EUR: Jan. 02

Schachvereine und Schachabteilungen, die Ihr 25 -, 50 -, 75 - usw. - jähriges Jubiläum feiern, können einen Jubiläumszuschuss beim SVW beantragen! Wegen der € - Anpassung wurden folgende Zuschüsse festgelegt:

Für 25 - jähriges Jubiläum € 65, 50 J = 75 €, 75 J = 90 €, 100 J = 100 €, 125J = 115 € und ab 150 J = 130 €

Der schriftliche Antrag mit einem entspr. Jubiläumsnachweis ist an den SVW - Vizepräsident, Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/E Tel./Fax 07042-12508 oder walter.pungartnik@svw.info zu richten.

Bitte beachten sie folgende Meldefristen:

31. Juli. (des laufenden Jahres) **letzter Termin für ein Vereinsjubiläum im laufenden Jahr !**

31. Okt. (des laufenden Jahres) für die Anmeldung eines Vereinsjubiläums im nächsten Jahr !

Begründung für diese Anmeldefrist:

Um im nächsten Haushaltsplan den entspr. Finanzbedarf einplanen zu können, ist eine Übersicht über die zu erwartende Anzahl von Jubiläumsvereine für das nächste Jahr unbedingt notwendig.

Terminkalender

Stand: 14.12.2004

Der Terminkalender wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, sondern nur an:

florian.bauer@sklauffen.de

- 18.12. - 19.12. Verbandsspielfreies Wochenende
- 26.12. - 30.12. 21. Internationales Böblinger Open
- 01.01. - 02.01. Verbandsspielfreies Wochenende
- 09.01. Oberliga Runde 5
- 16.01. Verbandsliga Runde 5
- 23.01. Oberliga Runde 6
- 30.01. Verbandsliga Runde 6
- 05.02. - 06.02. Verbandsspielfreies Wochenende
- 05.02. - 06.02. D-Kader-Lehrgang
- 19.02. - 20.02. D-Kader-Lehrgang
- 20.02. Oberliga Runde 7
- 27.02. Verbandsliga Runde 7
- 05.03. - 06.03. D-Kader-Lehrgang
- 06.03. Oberliga Runde 8
- 13.03. Verbandsliga Runde 8
- 14.03. - 22.03. 6. Rhön-Seniorenturnier
- 19.03. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 24.03. - 28.03. 3. Kaiserbrunnen Oster-Cup
- 26.03. - 27.03. Verbandsspielfreies Wochenende
- 03.04. Oberliga Runde 9
- 04.04. - 12.04. 13. Schwarzwald Seniorenturnier
- 10.04. Verbandsliga Runde 9
- 23.04. - 24.04. Verbandsspielfreies Wochenende
- 24.04. Schnellschachmeisterschaft des Verbandes
- 29.04. - 01.05. Vierländerturnier um den Bodenseecup
- 30.04. - 01.05. Verbandsspielfreies Wochenende
- 30.04. DJEM-Vorbereitungslehrgang
- 02.05. - 10.05. 17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft
- 05.05. - 08.05. Kongress des Deutschen Schachbundes in Pfullingen
- 06.05. 2. Kienberg Blitzturnier
- 07.05. - 08.05. Verbandsspielfreies Wochenende
- 07.05. 3. Kienberg Schnellturnier
- 13.05. - 16.05. 11. Crailsheimer Open
- 14.05. - 15.05. Verbandsspielfreies Wochenende
- 29.05. Pokalmannschaftsmeisterschaft Vorrunde
- 04.06. - 05.06. D-Kader-Lehrgang
- 12.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1. Hauptrunde
- 18.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 18.06. - 19.06. GKL-Mädchenlehrgang
- 26.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2. Hauptrunde
- 02.07. - 03.07. GKL-Mädchenlehrgang
- 09.07. - 10.07. GKL-Talentsichtung
- 10.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Finale

Offene Monats -Turniere

Diese Liste wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, sondern nur an:

florian.bauer@sklauffen.de

- Ammerbuch** Monatsblitzturnier jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Spielort: Gaststätte Adler, Ammerbuch-Poltringen, Pfäffingerstr. Turnierleitung: Uwe Köhler, Tel: 07073 - 913817
- Bietighm/Bissgn** Blitzturnier in Bietighm/Bissingen, Nebenraum Bahnhofsgaststätte, 1. Fr im Monat, 20 Uhr
- Blaustein** Offene Blausteiner Blitzmeisterschaft Jeden 4. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr
- Böblingen** Monatsblitzturniere des SC HP Böblingen 1975 e.V. jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr. NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb, Startgeld 1,50, Sachpreise und Jahreswertung
- Böblingen** Offenes Monatsblitzturnier des SV Böblingen e.V. - Schachabt. SVB Paladion, Silberweg 18, Böblingen jeden ersten Freitag im Monat, 19:00 Uhr
- Donzdorf** Blitzturnier in Donzdorf, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, Jeden 2. Donnerstag im Monat
- Heidenheim** Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim,

- Heilbronn** Schnaitheimerstr. 38 jeweils letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr Startgeld: 2 E, Preise: 1. 50%, 2. 30%, 3. 20% Blitzturnier beim SV Heilbronn jeweils letzter Do im Monat, 20:00 Uhr (Startgeld 3,- Euro)
- HN-Biberach** Blitzschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, Bürgeramt am Ratsplatz, 25.06./ 16.07./ 17.09./ 12.11./ 10.12. Schnellschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, Bürgeramt am Ratsplatz, 07.05./ 18.06./ 01.10./ 29.10./ 26.11., Startgeld 3 EUR
- Leinfelden** Leinfeldener Monatsblitz, jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr
- Mengen** Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30
- Pfullingen** Blitzturnier in Pfullingen, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock, Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat
- Schw Gmünd** Monatsschnellturnier der SG Schwäbisch-Gmünd Fr. 11.10., 08.11., 06.12., 10.01., 14.02., 07.03., 11.04., 09.05.
- Sindelfingen** Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12
- Stgt Vaihin-gen/R** Blitzschach, Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. Dürtlewangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585), jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.15 Uhr
- Stuttgart** Schnellschach 15 Minuten/Partie bei SSF Termin : 2. Dienstag im Monat / 19:00Uhr Modus : 7 Runden Schweizer-System Ort: Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Seminarraum Fa. Herter-Kom
- Tamm** Blitzturnier in Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr
- Tübingen** Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel, Jakobusgasse), 1. Di im Monat, 19.30 h
- Ulm** Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, 19.30 h, Weststadthaus, Moltkestr. 10, 89077 Ulm, Startgeld 2,50 Euro

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*, Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter: Klaus Bornschein, Friedenau 21, 70188 Stgt, T+F 0711-283861, E-Mail*, Turnierleiter: Klaus_Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stgt, E-Mail*, Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*, Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152-71665, E-Mail*, Leiter Landesliga Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*, Leiter Bezirksligen Klaus Bornschein, s.o., Kassier: Oskar Erler, Staufenekstr. 10, 70469 Stgt, 0711-851412, Fax 0711-8879317, E-Mail*, Bank: LBBW Stgt, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend: Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*) Spielleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenacker 87, 70499 Stgt, 0711-8620802, Fa AB: 0711-8620803 E-Mail*), Kassier: Bank: LBBW Stgt, Konto 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stgt-Mitte: Kreisleiter: Günter Schelkle; Stufenweg 3; 73666 Baltmannsweiler, E-Mail*) Kreisturnierleiter: Klaus-Peter Krüger; Herbertstr. 95 ; 70439 Stgt ; E-Mail*); Kassier: Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stgt; Kreisklasse: Bruno Jerratsch; Leharstr. 4; 70195 Stgt; A-Klasse: Franz Plass, Beethovenstr. 17; 71277 Rutesheim; B-Klasse: Helmut Rieger; Haußmannstr. 211; 70188 Stgt; Jugendleiter: Holger Schröck; Osterbronnstr. 82; 70565 Stgt; E-Mail*),

Kreis Stgt-Ost: Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*), Turnierleiter u. stellv. Vors.: Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, T+F 07195-62110, Kassier: Manfred Angles, Birkenrain 73, 71364 Winnenden, 07195-62437, E-Mail*), Bank: KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10, Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*), Leiter Kreis- und C-Klasse: Dieter Kessler, Wilhelm-Stähle-Str. 4, 70736 Fellbach-Schmid, T+F 0711-9065857, E-Mail*), Leiter A-Klasse: Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stgt, 0711-531756, E-Mail*), Leiter B- und E-Klasse: Wolfgang Tölg, s.o. Jugendleiter: Johannes Bay, Bergstr. 8, 71540 Sulzbach a.d. Murr, 07193-6535, E-Mail*), Stellv. Jugendleiter: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stgt, 0711-8494845, E-Mail*).

Kreis Stgt-West: Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023-4091, E-Mail*); stellv. Kreisleiter Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); Kassier Hans Quelle, Jahnstr. 24, 70771 Stetten, T+F 0711-796522; Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*); DWZ-Bearbeiter: Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, 07056-2626, E-Mail*); Staffelleiter Kreis- und B-Klasse: Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; Staffelleiter A-Klasse: Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, 0711-7543965; Staffelleiter C-Klasse: Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stgt, T+F 0711-283861, E-Mail Klaus.Bornschein.

Protokoll

über die Sitzung der Bezirksleitung am Mittwoch 17.11.2004
in der Gaststätte Adler in Oeffingen

Anwesend:

Tölg (BL), Bornschein (BSpL), Erler (BK), Schlierf (BWR), Sieker (BJK), Lauppe (Ltr LL), Krüger (BTL).

Nicht anwesend: Schelkle (KL Mitte)

Entschuldigt: Dr.Häcker (VBSG), Scheibe (RefAb), Lube (KL West). Es liegen Entschuldigungsschreiben vor.

Verteiler: An alle oben genannten Personen, RoWü baldigst durch BL.
TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Anwesenden, Bestimmung der Protokollführung und Genehmigung der TO.

Der BL eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung um 19.20 Uhr und beauftragt den BK mit der Protokollführung Er gibt die Anwesenheitsliste in Umlauf; desgleichen eine aktuelle Adressenliste.

Die vorgeschlagene TO wird genehmigt, desgleichen die Protokolle vom Nov 03 und Mai 04.

TOP 2 Vereine

Der BL trägt vor, dass

bei Feuerbach eine Änderung ansteht

Vasja Pirc wegen Nichtbegleichung der Verbandsrechnung gesperrt ist und seine Mannschaft aus der Kreisklasse zurückgezogen hat. Sie will in der nächsten Spielzeit wieder für die A-Klasse melden..

TOP 3 Bericht Bezirksjugendleiter

In Vertretung des BJL trägt der BJK vor

BJEM 2004 mit ca. 80 TN

bisher acht F-Kader-Maßnahmen

TASI wegen zu geringer Anmeldungen ausgefallen

BJMM mit 8 M.; 1.Pl. Rommelshausen (Aufstieg in VJL).

TOP 4 Bericht Bezirkskassier

Er legt den Teilkassenbericht zum 23.10.04 vor.

Aufgelaufene Einnahmen und Ausgaben liegen fast durchweg im geplanten Bereich.

Die Rückführung vom SVW steht noch aus; sie wird geringer als bisher ausfallen.

Kassenprüfung ist für den 12.01.05 terminiert.

Zum *Sachvermögen* erklärt der BSpL, dass seit Einführung der Ausleihliste der Rücklauf zufriedenstellend ist. Es existieren u.a. 40 Spielplanen, 38 Figurensätze im Beutel, 2 in Verkaufspackung (der BSpL soll 5 Beutel neu beschaffen); 40 Uhren, davon 3 defekt; (der BSpL will diese instand setzen), 2 Uhrenkasten defekt (der BSpL will diese instand setzen),

TOP 5 HP der SBJS

Der BJK legt den Teilkassenbericht zum 16.11. 04 vor.

Aufgelaufene Einnahmen und Ausgaben liegen fast durchweg im geplanten Bereich.

Der BJK bittet die BLtg, für 2005 die Zuschüsse in gleicher Höhe wie für 2004 zu gewähren.

Beschluss:

Die Zuschüsse des SBS an die SBJS betragen für 2005 im ideellen Bereich € 600.-, beim Zweckbetrieb € 1000.-. Sie werden aber nur gewährt, wenn der Eingang des Zuschusses der GKL für 2004 nachgewiesen wird!

Es wird angeregt, die Anzahl der F-Kader-Maßnahmen zu erhöhen. Die Terminierung des BJTg auf 19.02.05 wird als zu spät angesetzt bemängelt. Sinnvollerweise sollte der BJTg (BJL-Bestätigung) vor dem BTg stattfinden.

TOP 6 HP 2005

Die vom BK vorgelegten Planzahlen, die sich im Wesentlichen an den Werten 2004 orientieren, werden mit kleinen Änderungen akzeptiert.

TOP 7 Stuttgarter Stadt-Meisterschaft

Wird wieder von Ditzingen/Zuffenhausen vom 4.-8.5.05 ausgerichtet. Für den besten Teilnehmer des SBS will die BLtg einen Ehrenpreis überreichen.

TOP 8 Bezirkstag

Der BTg ist auf 29.01.05. Die Berichte sollen als Tischvorlage gestaltet werden.

Die Einladungen sollen gem. den PE-Angaben zum Passschreibungs-termin 15.1.05 verschickt werden.

Für Entlastungsantrag und Ehrungen will sich Vizepräsident Pungartnik zu Verfügung stellen.

Die bisherigen Mitglieder der BLtg erklären, dass sie sich zur Wiederwahl stellen wollen.

Es soll versucht werden, die z.Z. verwaisten Positionen wieder zu besetzen.

TOP 9 Anträge

Festlegung der Termine für LL und BzL

Sind aus org. Gründen noch nicht möglich; es müssen die Vorgaben des DSB und des SVW abgewartet werden.

TOP 10 Kurzberichte – Verschiedenes

Swiss – Chess

Es wurden drei Lizenzen erworben und vom BL installiert bzw. freigegeben. (BL Tölg, BTL Krüger, stv.KL SKSO Kronbach)

Soweit erforderlich, wird dem BSpL Bornschein von den vorgeannten Personen ein Laptop mit Drucker kostenlos zur Verfügung gestellt.

Anderung: Geschäftsjahr gleich Spieljahr.

Ein entspr. Antrag soll zwecks Prüfung vom BL bei der nächsten Sitzung des Erweiterten Präsidiums eingebracht werden

Fusion BSV mit SVW

Soweit bekannt befinden sich die beratenden Ausschüsse noch im Aufbau.

Anderung der Auf- / Abstiegsregelung.

Der von Sf Wolfgang Daur Steinhaldenfeld eingebrachte Antrag wird beraten. Eine endgültige Stellungnahme soll nach weiterer Beratung zwischen den Ligenleitern und dem BL erarbeitet werden.

Stellungnahme an den Antragsteller durch den BL ist vorgesehen.

Beschluss kann nur vom Bezirkstag erfolgen (§5 der GSO).

Werbeveranstaltung 2004 im Schlossgarten Stgt.

Seitens des SBS wird gewünscht, bei künftigen Vorhaben dieser Art, *frühzeitiger* ein Gespräch zwischen BLtg, WSJ und dem Verbandsreferenten Breiten- und Freizeitschach zu suchen

BSpL keine wesentliche Vorkommnisse. Für Schiedsrichter- und Turnierleitersausbildung kamen 24 Meldungen. Bestanden: 18 TN.

BFW nicht besetzt

BPW nicht besetzt

Bisheriger BWR kein Bericht

VBSG Dr. Häcker meldet per E-mail: Keine Vorkommnisse.

RefAb kein Bericht.

Reffz nicht besetzt

KL-O keine protokollrelevanten Vorkommnisse.

KL-M kein Bericht.

KL-W KEM mit 28 TN.

BTL BPMM begann mit 22 M..

LtrLL kein Bericht.

LtrBzL kein Bericht

Die konstituierende Sitzung der **BLtg** findet unmittelbar nach Ende des BTg statt.

Die nächste Sitzung des **BSp-Ausschusses** ist auf Mittwoch 1.6.2005 19h terminiert. Lokalbestellung Friedenau durch BSpL.

Die nächste ord. Sitzung der **BLtg** ist auf Mittwoch 9.11.2005 19h terminiert. Lokalbestellung Adler Oeffingen durch den BL.

Der BL schließt die Versammlung um 22.50 Uhr

Wolfgang Tölg, Versammlungsleiter, Oskar Erler, Protokollführer

Einladung zum

Ordentlichen Bezirkstag 2005

Am Samstag, den 29. Januar 2005 um 14.00 Uhr im
kath. Gemeindehaus St. Josef, Finkenstr. 39, 70178
Stuttgart (Schachabt. DJK Stuttgart-Süd)
Haltestelle Schreiberstr. (Stadtbahn 1 oder 14)

Das Erscheinen eines jeden Vereins ist Pflicht.

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten sowie Festlegung der Protokollführung

TOP 2: Berichte der Bezirksleitung und der Kassenprüfer.

TOP 3: Aussprache zu den Berichten und Bestellung eines Wahlleiters.

TOP 4: Entlastung der Bezirksleitung und der Kassenprüfer.

- TOP 5:** Neuwahlen laut Geschäftsordnung.
- TOP 6:** Bestätigung des Bezirksjugendleiters.
- TOP 7:** Wahl der Delegierten zum Verbandstag 2005.
- TOP 8:** Erledigung der Anträge. Die Anträge müssen schriftlich oder per eMail bis zum 22. Januar 2005 bei mir eingehen, damit ich sie noch als Tischvorlagen aufbereiten kann.
- TOP 9:** Sonstiges.

Die Kassenprüfer bitte ich, die Kasse mit Schachfreund Oskar Erler am 12. Januar 2005 zu prüfen.
 In der Hoffnung auf vollzähliges Erscheinen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.
 Wolfgang Tölg

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2005:

- Modus:** 4-er Mannschaften, max. 6 Ersatzspieler, starre Aufstellung 5-min-Blitz, jede Mannschaft gegen jede
- Termin:** 15.01.2005, 14:00 Uhr
- Ausrichter:** SG Vaihingen/Rohr
- Spielort:** Vereinheim der SG Vaihingen/Rohr
Dürtlewangstr. 65
70565 Stuttgart (Rohr)
Tel.: 0711/749585
- Meldeschluß:** 15.01.2005, 13:30 Uhr
- Startgeld:** 2,00 Euro, zu zahlen am Spieltag
- Preise:** Urkunde, keine Geldpreise!
- Qualifizierungen:** 5 Startplätze für Verbands-Blitz-MM 2005
- Turnierleiter:** Klaus Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
Tel.: 0711/283861
FAX: 0711/283861
eMail: klaus.bornschein@gmx.de

Bezirks-Pokal-Einzelmeisterschaft 2005 (Dähne-Pokal):

- Modus:** KO-System, 40 Züge 2Std./Rest 30min
- Termine:** 1. Runde: 22.01.2005, 14.00 Uhr
2. Runde: bis 27.02.2005
3. Runde: bis 30.03.2005
4. Runde: bis 29.04.2005
5. Runde: bis 30.05.2005
- Ausrichter:** DJK Stuttgart (nur 1. Runde)
- Spielort:** Gemeindehaus St. Josef
Finkenstr. 39
70193 Stuttgart
Tel.: -
- Meldeschluß:** 22.01.2005, 13.45 Uhr
- Startgeld:** keines
- Preise:** Urkunde, keine Geldpreise!
- Qualifizierungen:** 3 Startplätze für Verbands-Dähne-Pokal 2005
- Turnierleiter:** Klaus Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
Tel.: 0711/283861
FAX: 0711/283861
eMail: klaus.bornschein@gmx.de

Bezirkseinzelmeisterschaft 2005:

- Modus:** 7 Runden CH-System, 40 Züge 2Std./Rest 30min
- Termine:** 1. Runde: 12.02.2005, 14:00 Uhr
2. Runde: 19.02.2005, 14:00 Uhr
3. Runde: 26.02.2005, 14:00 Uhr
4. Runde: 05.03.2005, 14:00 Uhr
5. Runde: 12.03.2005, 14:00 Uhr
6. Runde: 02.04.2005, 14:00 Uhr
7. Runde: 09.04.2005, 14:00 Uhr

- Ausrichter:** SC Sillenbuch
- Spielort:** Waldheim Sillenbuch (Clara-Zetkin-Haus)
Gorch-Fock-Str. 26
70619 Stuttgart
Tel.: 0711/471235
- Meldeschluß:** 20.12.2004 (Qualifikanten der Kreise)
(Freiplatzanträge: 12.02.2005, 13:30 Uhr)
- Start-/ Reuegeld:** 7,50/10,00 Euro zu zahlen am 1. Spieltag
- Preise:** Urkunde, Geldpreise (50/30/20/10 Euro)
- Qualifizierungen:** 3 Startplätze für Verbands-KT 2005
Platz 1- 8 vorberechtigt für BEM 2006
- Turnierleiter:** Klaus Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
Tel.: 0711/283861
FAX: 0711/283861
eMail: klaus.bornschein@gmx.de

Kreis Stuttgart-West

Kreisjugendcup 2005

Der Kreisjugendcup ist eine Breitensportveranstaltung der **Schach-kreisjugend Stuttgart-West**.
 Für folgende Jugendturniere wird 2005 eine Gesamtwertung erstellt:
 - Sindelfingen 08.01.05
 - Magstadt 12.03.05
 - Böblingen 26.03.05
 - Wildberg 16.04.05
 Alle Turniere werden selbstverständlich noch einzeln ausgeschrieben für folgende Altersklassen:
 - U18 (Stichtag 1.1.1987)
 - U16 (Stichtag 1.1.1989)
 - U14 (Stichtag 1.1.1991)
 - U12 (Stichtag 1.1.1993)
 - U10 (Stichtag 1.1.1995)
 - U8 (Stichtag 1.1.1997)

Sämtliche Turniere gehen in die Wertung ein, es gibt kein Streichergebnis.

Die Einzelwertung der Turniere erfolgt folgendermaßen:

Platz 1	10 Punkte	Platz 6	05 Punkte
Platz 2	09 Punkte	Platz 7	04 Punkte
Platz 3	08 Punkte	Platz 8	03 Punkte
Platz 4	07 Punkte	Platz 9	02 Punkte
Platz 5	06 Punkte	Platz 10	01 Punkt

Die drei bestplatzierten Spieler jeder Altersklasse, die **im Schachkreis Stuttgart-West gemeldet** sind, erhalten eine Urkunde sowie einen Pokal bzw. eine Medaille. Die Teilnahme von Spielern aus anderen Kreisen und Bezirken bei oben genannten Turnieren ist selbstverständlich ausdrücklich erwünscht!

Marc Nestl

A - KLASSE 3. Runde ; SV Nagold - TSV Heimsheim 3 : 5; SV Weil der Stadt II - SG Vaihingen / Rohr III 2 : 6; SV Böblingen III - SG Vaihingen / Rohr IV 4 : 4; TSV Schönaich II - SC VHS Aidlingen 3 : 5; VFL Sindelfingen IV - SC HP Böblingen V 4 : 4;

	A-KLASSE	Punkte	Brettpunkte
1	TSV Heimsheim	7 : 1	20 : 12
2	SV Nagold	6 : 2	18 : 14
3	SG Vaihingen/Rohr III	5 : 3	19,5 : 12,5
4	SC HP Böblingen V	5 : 3	18 : 14
5	SC VHS Aidlingen	5 : 3	17,5 : 14,5
6	SV Böblingen III	4 : 4	15,5 : 16,5
7	SG Vaihingen/Rohr IV	3 : 5	15 : 17
8	VfL Sindelfingen IV	3 : 5	12,5 : 19,5
9	TSV Schönaich II	2 : 6	16,5 : 15,5
10	SV Weil der Stadt II	0 : 8	7,5 : 24,5

Mit freundlichen Grüßen



Kreis Stuttgart - Mitte**Steinhaldenfelder Themenabende**

Terminplan siehe Rochade Württemberg Ausgabe November 2004

Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft

- Ort:** Fuchsbau, Leonberger Str. 39 71254 Ditzingen
Termin: 08.01.05
Meldeschluss: 13.45 Uhr
Start: 14.00 Uhr
Modus: Runden-System oder CH-System je nach Teilnehmerzahl
Startgeld: 0 Euro
Preisgeld: 1. Platz 40 Euro
 2. Platz 30 Euro
 3. Platz 20 Euro
 4. Platz 10 Euro
 Es ist die einzige Möglichkeit sich für die Bezirks-Blitz-Einzel-Meisterschaft am 16.04.05 zu qualifizieren.
Infos und TL: Klaus Peter Krüger klausp.krueger@web.de 0163-5665061

A-Klasse 1.Runde ; Zuffenhausen 3 - 2,0 : 6,0; Gerlingen 5 - 3,5 : 4,5; Botnang 3 - 3,0 : 5,0; Sillenbuch 3 - 5,0 : 3,0; Wolfbusch 5 - SSF7 2,5 : 5,5 ; **A-Klasse 2.Runde** ; Heumaden - SSF7 6,5 : 1,5 ; Ditzingen 5 - 2,5 : 5,5; Feuerbach 2 - 7,0 : 1,0; Gerlingen 4 - 5,5 : 2,5; Zuffenhausen 3 - 5,0 : 3,0; **A-Klasse 3.Runde** ; Gerlingen 5 - 6,5 : 1,5; Botnang 3 - 3,0 : 5,0; Sillenbuch 3 - 2,5 : 5,5; Wolfbusch 5 - 2,5 : 5,5; SSF 7 - 5,5 : 2,5 ;

A - Klasse

Feuerbach 2	6	:	0	17,5
Gerlingen 4	6	:	0	15,5
Heumaden	4	:	2	14,0
SSF 7	4	:	2	12,5
Zuffenhausen 3	4	:	2	12,0
Gerlingen 5	2	:	4	13,0
Wolfbusch 5	2	:	4	10,5
Sillenbuch 3	2	:	4	8,5
Botnang 3	0	:	6	8,5
Ditzingen 5	0	:	6	8,0

Kreis Stuttgart - Ost**Schachfreizeit****mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft**

Hiermit lädt die Kreisjugendleitung alle jugendlichen Schachspieler des Schachkreises Stuttgart-Ost zur diesjährigen Schachfreizeit mit KJEM ein.

- Unterkunft:** Freizeitheim Mettelberg, Mettelberg 40, 71540 Murrhardt,, Tel.: 07192-20714 (während der Freizeit) www.kjr-rems-murr.de
Termin: Sonntag, 02.01.2005 bis Mittwoch, 05.01.2005 , (Siegerehrung gegen 15:00 Uhr)
Anreise: auf eigene Kosten bis spätestens 8:30 Uhr
Teilnahme: teilnehmen können alle Jugendlichen bis zur Altersklasse U14 (geb. nach dem 01.01.1991). Alle Teilnehmer müssen im Schachkreis Stuttgart-Ost einen Spielerpass oder eine nummerierte Bescheinigung besitzen.
Modus: 5 - 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 1-2 Stunden pro Spieler und Partie. Es wird in 4 verschiedenen Altersgruppen gespielt (eventuell werden "benachbarte" Altersgruppen zusammengelegt).
Preise: Die Sieger in jeder Altersgruppe erhalten einen Pokal, die besten drei erhalten eine Urkunde. Jeder Teilnehmer bekommt einen Sachpreis.
Qualifikation: Die besten vier Jungen und die besten vier Mädchen einer Altersklasse qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft. Achtung: Die BJEM bereits Mitte/Ende Januar 2005 in Stuttgart statt.
Meldung: bis 01.12.2004 bei Johannes Bay, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler Telefon: 07191-900868 - E-

Mail: JohannesBay@gmx.de, oder Roland Sieker, Wallensteinstr. 19B, 70437 Stuttgart, Telefon: 0711-8494845 - E-Mail: rolandsieker@t-online.de

- Programm:** Kreisjugend-Einzelmeisterschaft, Kreisjugend-Einzelblitzmeisterschaft (offen für alle Jugendliche (bis U14) des Schachkreises Stuttgart-Ost), Spiele, Hausspiel, Simultanpartien, Juxschach, Fußball, Badminton, Überraschungen
Mitzubringen: 3-teilige Bettwäsche (kein Schlafsack), benötigte Medikamente und Hygieneartikel, Turnschuhe, Hausschuhe, Spiele, Tischtennisschläger, bei Schnee: Schlitten, Taschengeld für Getränke und Süßigkeiten
Kosten: € 50,- pro Teilnehmer (Kosten für Süßigkeiten und Getränke außerhalb der Essenszeiten sind vor Ort zu bezahlen)

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Johannes Bay, Roland Sieker

Einladung zum**Drei - Königs - Mannschafts - Blitzturnier 2005**

- Termin:** Donnerstag, den 6. Januar 2005 um 14.00 Uhr
Meldeschluss: 13.45 Uhr im Spiellokal
Spielort: Fellbach, Henry-Dunand-Saal, Stadtwerke Fellbach, Ringstr. 5, in der Nähe vom Fellbacher Bahnhof (ca 70 m östlich).
Spielberechtigung: Vierermannschaften aus dem Schachkreis Stuttgart-Ost bis einschließlich Bezirksklasse. Bis zu 4 Ersatzspieler.
Startgeld: 7,50 €.
Preise: Geld- und Sachpreise für die besten 5 Mannschaften sowie für die besten Einzelspieler am 1. Brett. Preise erhalten auch die jeweils beste Mannschaft bis A-Klasse und bis C-Klasse.
Spielmaterial: Bringen Sie bitte 2 Uhren, 2 Spiele und 2 Bretter pro Mannschaft mit!!
 In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme wünsche ich Ihnen und allen Schachfreunden recht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

gez. Bernhard Kronbach

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 2005

- Termine:** jeweils Samstags, ab 14 Uhr im Spiellokal des Heimvereins, geplant am 19.03., 09.04., 23.04., 05.05., 04.06., 18.06. und 09.07.2004 (endgültige Termine werden nach Meldeschluß bekanntgegeben)
Modus: gespielt wird mit Sechser-Mannschaften im Rundenturnier.
 Bedenkzeit: 2 Stunden pro Partie und Spieler; ab dem 41. Zug gelten die Beendigungsregeln durch Schnellschach (siehe FIDE-Schachregeln, Artikel 10)
 Der Sieger steigt in die Bezirksjugendliga Stuttgart auf.
Meldung: bis 01.03.2004 bei Johannes Bay, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler Telefon: 07191-900868 - E-Mail: JohannesBay@gmx.de
Sonstiges: An mindestens zwei Brettern müssen Mädchen (geboren ab 1.1.85) oder Jungen U14 oder jünger (geboren ab 1.1.91) eingesetzt werden.
 Spielberechtigt sind Jugendliche U20 und jünger (geboren ab 1.1.1985) des Schachkreises Stuttgart-Ost mit gültiger Spielberechtigung (Paß-Nr.).
 Pro Mannschaft können bis zu 12 Spieler gemeldet werden. Ein Spieler, der in der Kreisjugendliga Stuttgart-Ost gemeldet ist, kann bis zu drei Mal in höheren Jugendligen eingesetzt werden (jedoch nur einmal pro Spieltag).
 Bitte bei der Meldung das beigegefügte Formular verwenden und auch Adressen, Telefonnummern für Mannschaftsführer, Postempfänger und Spiellokal, sowie eventuelle Wünsche für Heim- oder Auswärtsspiele angeben.
 Vielen Dank!
Startgeld: € 3,- (fällig bei Meldeschluß), bitte bis 15.03.2004 über-

weisen an: Johannes Bay Kto-Nr. 722 766 bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ: 602 500 10

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Johannes Bay, Kreisjugendleitung

Liebe Schachfreunde,
ursprünglich wollte ich wie im letzten Rundschreiben die Einzelergebnisse veröffentlichen. Nachdem die PDF-Datei die achtfache Größe erreicht hat, habe ich derzeit wieder Abstand davon genommen. Es gibt ja doch einige Schachfreunde, die nicht über einen schnellen DSL-Zugang ins Internet verfügen. Und einige werden auch dabei sein, die sich für die Brettergebnisse nicht interessieren. Übers Internet können die Einzelergebnisse auch ausgedruckt werden. Wer also in Zukunft (auch für diesen Spieltag) die Einzelergebnisse von mir zugemailt haben möchte, mailt mir dies bitte, am besten mit folgendem Text: „Bitte die Einzelergebnisse auch zusenden.“

In der B-Klasse musste ich leider ein Ergebnis korrigieren: Das Spiel Korb III – Waiblingen III wäre eigentlich 4 : 4 ausgegangen. Jedoch hätte bei Waiblingen Brett 7 und 8 vertauscht spielen müssen. So ist das Spiel an Brett 8 für Korb III kampfflos gewonnen und damit auch der Mannschaftskampf. Für die DWZ-Auswertung wird aber die Partie an Brett 8 wie gespielt, remis gewertet.

Während Fellbach II in der B-Klasse derzeit verlustpunktfrei an der Spitze steht, wird um den weiteren Aufstiegsplatz hart gekämpft. Ob eine Mannschaft absteigt, wird sich erst am Ende der Saison herausstellen. In der Bezirksliga 1 hat Schmiden/Cannstatt II auf jeden Fall den ersten Sieg unter Dach und Fach gebracht.

B-Klasse 1. Spieltag am 19. September 2004:

Hohenacker I spielfrei, Rommelshsn. III - Backnang IV 3 ½ : 4 ½, Mönchfeld III - Steinhaldenfeld II 4 : 4, Fellbach II - Waiblingen III 5 : 3, Affalterbach III - Korb III 2 ½ : 5 ½,

B-Klasse 2. Spieltag am 17. Oktober 2004:

Korb III spielfrei, Waiblingen III - Affalterbach III 4 : 4, Steinhaldenfeld II - Fellbach II 3 : 5, Backnang IV - Mönchfeld III 4 ½ : 3 ½, Hohenacker I - Rommelshsn. III 3 : 5,

B-Klasse 3. Spieltag am 14. November 2004:

Rommelshausen III spielfrei, Mönchfeld III - Hohenacker I 5 : 3, Fellbach II - Backnang IV 5 ½ : 2 ½, Affalterbach III - Steinhaldenfeld II 4 ½ : 3 ½, Korb III - Waiblingen III 4 ½ : 3 ½, (4 : 4),

B-Klasse 4. Spieltag am 28. November 2004:

Waiblingen III spielfrei, Steinhaldenfeld II - Korb III 4 : 4, Backnang IV - Affalterbach III 4 : 4, Hohenacker I - Fellbach II 2 ½ : 5 ½, Rommelshsn. III - Mönchfeld III 3 : 5,

B-Klasse:

1.	Fellbach II	21	:	11	8	:	0
2.	Korb III	14	:	10	5	:	1
3.	Mönchfeld III	17 ½	:	14 ½	5	:	3
4.	Backnang IV	15 ½	:	16 ½	5	:	3
5.	Affalterbach III	15	:	17	4	:	4
6.	Rommelshsn III	11 ½	:	12 ½	2	:	4
7.	Steinhaldenfeld II	14 ½	:	17 ½	2	:	6
8.	Waiblingen III	10 ½	:	13 ½	1	:	5
9.	Hohenacker I	8 ½	:	15 ½	0	:	6

Kreisklasse:4. Spieltag am 12. Dezember 2004:; Fellbach I - Untertürkheim I; Korb I - Mönchfeld II; Rommelshausen II - Backnang II; Affalterbach I - Winnenden II; Murrhardt II - Steinhaldenfeld I;

Pl.	Kreisklasse	BP	MP
1	Rommelshausen 2	19.5	6
2	Backnang 2	16.5	5
2	Affalterbach 1	16.5	5
4	Fellbach 1	10.5	4
5	Mönchfeld 2	14	3
6	Korb 1	11.5	3
7	Steinhaldenfeld 1	10.5	2
8	Winnenden 2	9.5	2
9	Untertürkheim 1	5.5	0
10	Murrhardt 2	5	0

E-Klasse

Mönchfeld V hat sich in der E-Klasse an die Spitze gesetzt. Hier ist das Verfolgerfeld recht groß.

In der E-Klasse musste ich leider gleich am ersten Spieltag eingreifen: Im Spiel Fellbach IV – Steinhaldenfeld III hat Steinhaldenfeld III an

Brett 4 einen Spieler eingesetzt, der aber noch nicht gemeldet ist. Deshalb wurde das Spiel 4:0 k für Fellbach IV gewertet. Für die DWZ-Auswertung werden die tatsächlich gespielten Ergebnisse gewertet (2:2).

E-Klasse 1. Spieltag am 17. Oktober 2004:

Hohenacker II - Korb V 2 : 2; Fellbach IV - Steinhaldenfeld III 4:0 k (2:2); Oeffingen V - Oeffingen VI 3 : 1; Affalterbach IV - Affalterbach V 4 : 0; Mönchfeld V - Mönchfeld IV 3 : 1;

E-Klasse 2. Spieltag am 28. November 2004:; Korb V - Mönchfeld IV 2 ½ : 1 ½; Affalterbach V - Mönchfeld V 0 : 4; Oeffingen VI - Affalterbach IV 0 : 4; Steinhaldenfeld III - Oeffingen V 3 ½ : ½; Hohenacker II - Fellbach IV 2 : 2; Fellbach IV - Korb V 1 ½ : 1 ½; Oeffingen V - Hohenacker II 1 : 2; Affalterbach IV - Steinhaldenfeld III 2 : 2; Mönchfeld V - Oeffingen VI 4 : 0; Mönchfeld IV - Affalterbach V 4:0;

E-Klasse 3. Spieltag am 23. Januar 2005:

Korb V - Affalterbach V; Oeffingen VI - Mönchfeld IV; Steinhaldenfeld III - Mönchfeld V; Hohenacker II - Affalterbach IV; Fellbach IV - Oeffingen V, Oeffingen V - Korb V; Affalterbach IV - Fellbach IV; Mönchfeld V - Hohenacker II; Mönchfeld IV - Steinhaldenfeld III; Affalterbach V - Oeffingen VI

E-Klasse

1.	Mönchfeld V	11	:	1	6	:	0
2.	Affalterbach IV	10	:	2	5	:	1
3.	Fellbach IV	7 ½	:	3 ½	4	:	2
4.	Hohenacker II	6	:	5	4	:	2
	Korb V	6	:	5	4	:	2
6.	Steinhaldenfeld III	5 ½	:	6 ½	3	:	3
7.	Mönchfeld IV	6 ½	:	5 ½	2	:	4
8.	Oeffingen V	4 ½	:	6 ½	2	:	4
9.	Oeffingen VI	1	:	11	0	:	6
10.	Affalterbach V	0	:	12	0	:	6

Mit freundlichen Grüßen
gez. Wolfgang Tölg

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921, Fa 07142-3931 Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, +Fax 07042-33931, E-Mail*), Presseref.: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg : 07141-928167, E-Mail*), Ref. Breiten-schach: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaithingen-Enz +Fa 07042-12508 Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00; Kassier Andreas Warsitz, Wilhelm Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 07131-24947, E-Mail*); DWZ-Beauftragter: Carsten Schwab; Internetbeauftragt.: Andreas Warsitz Schiedsgericht: Wolfgang Reinhardt, Kreuzstraße 23 (Büro), Hindenburgstraße 88 (Wohnung), 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 33099 (Büro), 07142 46182 (Privat), fax 07142 920028, E-Mail*)

Bezirksjugend

BezJugleiter, Saygun Sezgin; Südstr. 91; 74072 Heilbronn, 07131-629883, E-Mail*) StV BezJugleiter Wolfram Riedel; Birkenweg 3; 74366 Kirchheim, 07143-94533; E-Mail*), Kassier Carsten Schwab, Obere Keltergasse 1 74246 Eberstadt 07134-903480; E-Mail*), Spielleiter, Daniel Jehle; In den Linden 82; 74379 Ingersheim, 07142-20162 E-Mail*)

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisleiter/-spielleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, E-Mail*), Spielausschuss: Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbronner Str. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401707, Christian Wolbert; E-Mail*), 07131-574775, Hofwiesen 9; 74223 Flein;

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, E-Mail*); Kreisspielleiter: Sven Eidler, Zeppelinstr. 67, 71665 Vaithingen/E 07042-138 10, E-Mail*); Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533; Internetbearbeiter: Hans Joachim Ludwig

Der Terminkalender

02.01.	Verbands Spielfreie Wochenende
09.01.	LB KREIS-KI, B-KI, S-KI, HN BEZLIGA KREIS-KI, ASSE C-KI,
16.01.	LANDESLIGA LB BEZIRKSLIGA A-KI, S-KI, HN D-KI,
23.01.	LB KREIS-KI, B-KI, HN KREIS-KI, A-KI,
30.01.	LANDESLIGA LB BEZIRKSLIGA A-KI, HN C-KI, D-KI,
13.02.	LB BEZIRKSLIGA B-KI, HN BEZIRKSLIGA B-KI,
20.02..	LB KREISKLASSE A-KI, S-KI, HN A-KI, S-KI,
27.02.	LANDESLIGA LB BEZIRKSLIGA HN KREIS-KI,

06-03.	LB KREIS-KI, A-KI, HN BEZIRKSLIGA B-KI, C-KI,
13.03.	LANDESLIGA HN D-KI,
20.03.	LB BEZIRKSLIGA A-KI, B-KI, HN KREIS-KI, A-KI, B-KI,
03.05.	LB KREIS-KI, HN BEZIRKSLIGA KREIS-KI, C-KI, D-KI,
10.05.	LANDESLIGA LB B-KI, HN B.Klasse
17.05..	LB KREIS-KI, A-KI, HN BEZIRKSLIGA A.Klasse
24.05.	SSM Verbands Spielfreie Wochenende
29.05.	BSC
30.05.	BSC SEN
08.05.	DSB SEN
15.05.	Pfingsten
22.05.	SchneLandesliga Schach Einzelmeisterschaft
29.05.	Pokal Mannschaftsmeisterschaft
12.06.	Pokal Mannschaftsmeisterschaft
18.06.	Württ.Blitz Einzelmeisterschaft
26.06.	Pokal Mannschaftsmeisterschaft
10.07.	Pokal Mannschaftsmeisterschaft
27.08.	Meister/Kandidaten Turnier
03.09	Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen

Landesliga 4. Runde

SF Biberach 1 - SV 23 Böckingen 1 5:3; Holzinger, Eugen - Scharping, Hans-M. 1:0; Rook, Detlef - Funk, Günter 0,5; Warsitz, Hubert - Kleinert, Jürgen 0,5; Kreis, Karl-Heinz - Beil, Thomas 1:0; Hess, Thomas - Gerth, Holger 0:1; Ruediger, Gerald - Zeh, Rolf 0,5; Pröll, Bernhard - Herold, Hansjoerg 0,5; Weiß, Jens - Rau, Frank 1:0;

Heilbronner SV 1 - SK Bietigheim-Bi. 1 5.5:2.5; Menschner, Juergen - Förster, Bernhard 0,5; Wollrab, Richard - Reinhardt, Wolfgang 0,5; Herold, Marc - Nistler, Gustav 1:0; Wolbert, Christian - Aksenov, Pawel 1:0; May, Hans-Henrik - Noffke, Holger 0,5; Funk, Alfred - Jauch, Dieter 0,5; Appel, Thomas - Abel, Manfred 1:0; Nidens, Vladimir - Lutz, Wolfgang 0,5;

SC Tamm 74 1 - TSG Öhringen 1 1.5:6.5; Kruck, Daniel - Ksieski, Zbigniew 0:1; Bree, Gerald - Bauer, Armin 0:1; Feith, Bernhard - Teller, Dietmar 0:1; Husser, Rudi - Scholz, Florian 1:0; Kruck, Matthias - Straub, Peter 0:1; Eimen, Matthias - Brosig, Lothar 0:1; Haarnagel, Jürgen - Greschbach, Roman 0:1; Schmid, Michael - Dietrich, Christoph 0,5;

SC BT Bad Wimpfen 1 - SK Schwäb. Hall 1 4:4; Huber, Philipp - Eberlein, Wolfgang 1:0; Medunova, Vera - Prinz, Bernhard 0:1; Ditter, Jürgen - Berg, Andreas 1:0; Jendel, Christian - Riedel, Michael 0:1; Jurkic, Bosiljko - Fetzer, Hans-Martin 1:0; Zimmermann, Ralf - Krene-dics, Gregor 0:1; Probst, Alexander - Meinel, Boris 0,5; Bencze, Josef - Wunsch, Rudolf 0,5;

SVG Vaihingen/E 1 - Heilbronner SV 2 3.5:4.5; Stoll, Markus - Krämer, Heinz 1:0; Osswald, Michael - Seiler, Sascha 0:1; Pekrul, Jürgen - Sezgin, Saygun 0:1; Kartin, Ferhat - Bissbort, Julian 0,5; Eidler, Sven - Kozul, Boris 1:0; Quirin, Herbert - Becker, Johannes 0,5; Römi-scher, Frank - *Waldherr, Michael* 0:1; Philippin, Otto - Wickenheisser, Mich. 0,5;

Landesliga

1	TSG Öhringen 1	21.5	7
2	SF Biberach 1	19	6
3	Heilbronner SV 1	17.5	6
4	Heilbronner SV 2	16	4
5	SC BT Bad Wimpfen 1	15.5	4
6	SK Schwäbisch Hall 1	15	4
7	SV 23 Böckingen 1	15.5	3
8	SC Tamm 74 1	14.5	3
9	SVG Vaihingen/Enz 1	13	2
10	SK Bietigheim-Biss. 1	12.5	1

Bezirksjugendliga / Kreisjugendliga 2004/2005

Modus: -Mannschaftsmeisterschaften mit sechs Stamm- und zehn Ersatz- Spielern.
-Ob das Turnier in Runden- oder CH-System ausgetragen wird, wird nach Anmeldeschluß bekanntgegeben.
-Der erste der Bezirksjugendliga steigt in die Verbandsjugendliga auf, die zwei letzten steigen in die Kreisjugendliga ab. Die ersten zwei der Kreisjugendliga steigen in die Bezirksjugendliga auf.
-In der Kreisjugendliga können Spielgemeinschaften gebildet werden. Die Spielgemeinschaft kann in die Bezirksjugendliga aufsteigen, aber nicht in die Verbandsjugendliga.

-Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit: -2 Stunden für die ersten 40 Züge plus ½ Stunde für den Rest der Partie.

Aufstellung: -6 Jugendliche (Stichtag: 01.01.1985 und jünger) -An den ersten beiden Brettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden. Es dürfen keine Strohmannen aufgestellt werden! -Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuß, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Meldung: - Die Anzahl der Mannschaften müssen bis zum 15. Januar 05 Bei Daniel Jehle, In den Linden 82, 74379 Ingersheim, (07142)20162, Daniel.Jehle@gmx.de vorliegen. Bis zum 15. Februar 05 müssen die Mannschaftsaufstellungen im Internet vom jeweiligen Verein im Portal des Schachverbandes Württemberg eingegeben sein, damit ich sie nochmals überprüfen kann.

Startgeld: - 5 Euro auf das Konto der Schachjugend des Schachbezirks Unterland LG Stuttgart Konto-Nr. 8100139 BLZ 60050101

Termine: -Es wird zeitgleich wie die Verbandsjugendliga gespielt. Gespielt wird samstags; Beginn der Runde ist um 14.00 Uhr. Runde 1: 19.03.2005, Runde 2: 09.04.2005, Runde 3: 23.04.2005, Runde 4: 30.04.2005, Runde 5: 04.06.2005, Runde 6: 18.06.2005, Runde 7: 09.07.2005

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft in Kornwestheim

Termine:

15.01. 11.00 Uhr Runde 1, alle Altersgruppen
14.00 Uhr Runde 2: U10 bis U14

22.01. 09.00 Uhr Runde 2/3 alle Altersgruppen 12.30 Uhr
Runde 4 U10 bis U14 14.00 Uhr Runde 3 U16 bis U18
15.30 Uhr Runde 5 U10 bis U14

29.01. 09.00 Uhr Runde 4/6 alle Altersgruppen
12.30 Uhr Runde 7 U10 bis U14
14.00 Uhr Runde 5 U16 bis U18

Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!

Spielort: Haus der Musik, Stuttgarter Straße, 70799 Kornwestheim

Spielmodus: a) Es wird in folgenden Jahrgangsstufen gespielt:
U18/U18w Stichtag 01.01.1987 und jünger
U16/U16w Stichtag 01.01.1989 und jünger
U14/U14w Stichtag 01.01.1991 und jünger
U12 Stichtag 01.01.1993 und jünger
U10 Stichtag 01.01.1995 und jünger
b) Wenn nicht genügend Teilnehmer bei den Altersklassen U18w, U16w, U14w vorhanden sind, werden die Spielerinnen bei den jeweiligen Altersklassen der Jungs mitspielen. Am Ende erfolgt eine separate Wertung!
c) U18, U18w, U16, U16w 5 Runden Schweizer System; U14, U14w, U12, U10 7 Runden Schweizer System

Es gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der gültigen Fassung.

Zeiten: U18, U18w, U16, U16w 2h für 40 Züge plus ½ h Rest der Partie U14, U14w, U12, U10 1h 30min für die komplette Partie

Infos: Daniel Jehle In den Linden 82 74379 Ingersheim Tel.: 07142/20162 E-Mail: Daniel.Jehle@gmx.de

Startgeld: 5,00 Euro pro Teilnehmer Zu bezahlen am Turniertag

Material: muss mitgebracht werden (2 Spieler/1 Spielsatz) Falls kein Spielmaterial vorliegt, kann Spieler vom Turnier ausgeschlossen werden! Jeder Spieler sollte sein Schreibmaterial nicht vergessen!

Anmeldeschluß für die qualifizierten Spieler ist der 10.01.. Freiplatzanträge müssen ab sofort ab dem 6. Platz mit Begründung gestellt werden. Sie müssen spätestens bis zum 06.01.2004 an den Bezirksjugendspielleiter gerichtet werden. (Adresse siehe unter Info).

Ausschreibung Unterlandpokal

- Modus:** Nach Bezirksspielordnung §5:
 Vierer-Mannschaften 5 Runden Schweizer Syst.
 Bedenkzeit 1 Stunde pro Partie und Spieler.
 Wertung nach Brettpunkten in folg. Klassen:
 A: Landesliga und höher
 B: Bezirksliga und Kreisklasse
 C: A-Klasse und tiefer
- Startgeld:** 10 € pro Mannschaft auf Konto 4666 bei KSK HN, BLZ 600.500.00
- Preise:** Wanderpokale für die Sieger
 Urkunden und Sachpreise für die drei Erstsplatzierten jeder Wertungsklasse
- Termine:** 1.Runde bis 31.12.04,
 2.Runde bis 15.3.05
 3.Runde bis 31.5.05, Auslosung der Runden 1 - 3 erfolgt möglichst innerhalb der Kreise, Runden 4 +5: zentral ab 5.6.05,
Ausrichter gesucht
- Meldung:** bis Samstag 16. Okt. 2004 auf die 'konventionelle' Art per Email (s.u.), zur Not per Post.
 Achtung: nach Bez.SpOrdnung: maximal 12 Ersatzspieler
 D. Noffke, 07042-33931, dietrich.noffke@svw. info
- Leiter Info:**

2 Andreas Usov, Heilbronner SV	5.5	27.5	183.0
3 Markus Wickenheisser, Heilbr SV (U10)	4.5	30.5	184.0
4 Tobias Pfeifer, Heilbronner SV (U10)	4.5	27.0	176.5
5 Celin Sommer, TSV Schwabbach (U10)	4.0	24.5	179.0
6 Yannik Weber, SC Neckarsulm (U10)	3.5	28.0	174.0
7 Ylva Sommer, TSV Schwabbachh	3.5	25.0	165.0
8 Denis Weiß, Sfr HN-Biberach	3.0	25.0	177.0
9 Fabian Cheles, TSG Heilbronn	3.0	25.0	163.5
10 Alexander Schmalz, SV Bad Rappenau	3.0	18.5	167.5
11 Ümit Balkan, Heilbronner SV	2.5	20.5	166.0
12 Theresa Luckner, TSG Heilbronn	2.5	20.5	160.5
13 Philipp Horter, SV Bad Rappenau	1.5	23.0	157.0
14 Kevin Jung, SV Bad Rappenau	1.5	21.0	162.5



Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Schwabbacher Mädchen räumen erneut ab

Bei den Kreisjugendeinzelmeisterschaften Unterland starteten vier Mädchen des **TSV Schwabbach** - und alle vier wurden souverän Kreismeisterinnen: **Melanie Holschke** in der U16, **Flora Körmendy** in der U14, **Ylva Sommer** in der U12 und **Celin Sommer** in der U10. Die erst achtjährige Celin konnte - aufgrund ihrer erfolgreichen Teilnahme an den Intern. EM U8 in Sebnitz - nur vier von sieben Partien spielen und sicherte sich dennoch mit einem überragenden 100% Ergebnis (In der gemeinsamen U10/U12 Gruppe ausschließlich gegen U12-Gegner) 4 Punkte und damit sogar den dritten Platz insgesamt.



Bemerkenswert sind vor allem die geradezu explosionsartigen Leistungssprünge von Flora, Ylva und Celin im letzten Jahr. Nach Überzeugung von Jugendleiter **Richard Reinhardt** vor allem ein Effekt systematischen Trainings und des guten Klimas, dass unter der immer größer werdenden Mädchengruppe des TSV Schwabbach herrscht.

Die rasanteste Entwicklung verbuchte die kleine **Celin** (Photo: Celin Sommer), die bundesweit zwischenzeitlich immerhin auf Platz 2 der deutschen DWZ-Rangliste (Mädchen) ihres Jahrgangs liegt. Kein Wunder, wenn man bei ihren Partien zusieht: 100% Angriffsschach, so gar nicht „mädchenhaft“ und meist sehr effektiv. Celin hat in ihrer ganzen Turnierkarriere noch nie ein Remis angeboten oder angenommen! Kampfschach pur, wie man es sich von den „Großen“ öfter wünschen würde.

**Endtabellen
 Kreisjugendeinzelmeisterschaften 2004
 in Bad Rappenau**

Kjem U14,

Name, Vereinsname	Pkte	Bh_I	Bh_II
1 Nicolas Pogan, Sc Künzelsau	6.0	30.5	196.5
2 Sebastian Pogan, Sc Künzelsau	5.0	29.0	194.0
3 Valon Durmisi, Heilbronner SV	5.0	27.5	195.5
4 Levent Balkan, Heilbronner SV	4.5	29.5	190.5
5 Stephan Lang, TSG Heilbronn	4.0	32.0	192.0
6 Benjamin Häusinger, Heilbronner SV	4.0	32.0	182.0
7 Nhi Huynh, Heilbronner SV	4.0	25.0	174.5
8 Cedric Sommer, TSV Schwabbach	4.0	21.5	164.0
9 Ahmet Kilib, Heilbronner SV	4.0	19.0	151.5
10 Daniel Sutton, TSV Schwabbach	4.0	19.0	148.5
11 Flora Körmendy, Schwabbach (U14w)	3.5	24.5	176.5
12 Daniel Bürk, SV Bad Rappenau	3.0	24.5	159.5
13 Daniele Piemonte, Sfr. HN-Biberach	3.0	24.5	137.0
14 Joshua Falk-Kneifel, SV Bad Rappenau	3.0	22.5	139.5
15 Julia Wang, Heilbronner SV (U14w)	3.0	20.5	138.0
16 Matthias Holschke, TSV Schwabbach	2.0	20.0	126.5
17 Lukas Kipp, SV Bad Rappenau	1.0	19.5	136.0



Kjem U16/U18,

Name, Vereinsname	Pkte	Bh_I	Bh_II
1 Xinping Luo, Heilbronner SV	4.5	14.5	66.0
2 Ramin Geshnizjani, Heilbronner SV	4.0	16.0	69.5
3 Tobias Lang, TSG Heilbronn	3.5	17.5	67.5
4 Sabine Österle, TSG Heilbronn (U18)	3.5	14.0	66.5

U10/U12

Name, Vereinsname	Pkte	Bh_I	Bh_II
1 Enis Zuferi, Heilbronner SV	6.5	27.0	185.5

5 Patrick Haag, Sfr. HN-Biberach	3.5	12.0	67.5
6 Timo Stark, SC Neckarsulm (U18)	3.0	12.0	60.0
7 Ahmet Cakir, Sfr. HN-Biberach	3.0	11.0	69.5
8 Sven Stark, SC Neckarsulm (U18)	2.5	14.0	66.0
9 Melanie Holschke, Schwabbach (U16w)	2.5	11.0	63.5
10 Lukas Karlowitz, Sfr. HN-Biberach	2.0	14.0	60.5
11 Carsten Elsen, SV Bad Rappenau	2.0	10.5	57.0
12 Lucas Beschorn, Heilbronner SV	1.5	12.5	63.0
13 Andreas Reuss, SV Bad Rappenau	1.5	11.5	59.0
14 Torsten Bogesch, Heilbronner SV	1.5	9.5	56.5
15 Felix Franke, Heilbronner SV	1.5	9.5	56.5
16 Daniel Bauer, SV Bad Rappenau	0.0	10.5	51.5

Start der Schulschachsaison in der Wartbergschule Heilbronn

Die Freude war groß bei den Schulamtsmeisterschaften Heilbronn, die am 8. Dezember in der Wartbergschule Heilbronn den Beginn der diesjährigen Schulschachsaison einläuteten.



Ganze 32 Schulschachmannschaften hatten sich eingefunden, um die jeweiligen Meister der unterschiedlichen Wettkampfgruppen (WK 's) auszuspielen. Erfreulich ist die Zunahme der Anzahl an Mannschaften und insbesondere die Wettkampfgruppe der Grundschulen war mit 8 Mannschaften stark vertreten. Ein Beleg dafür, dass Schach im Schulamtsbezirk Heilbronn bereits in der Grundschule groß geschrieben wird.



Zum Geschehen:

Nach feierlicher Begrüßung durch die Schulleitung, vertreten durch Direktor Müller, und der Turnierleitung, konnte es mit der ersten Runde losgehen.

Da sich für die Wettkampfgruppe 1 (Jahrgänge 1984 und jünger) nur die Mannschaft des Gymnasiums Eppingen gemeldet hatte, standen diese schon im Vorfeld als erster Qualifikant fest und spielten die Meisterschaft mit in der WK 2.

Im Verlaufe des Turniers konnte sich in dieser Wettkampfgruppe die Mannschaft des Robert-Mayer Gymnasiums Heilbronn gegen alle Konkurrenten durchsetzen und belegte in der Endtabelle verlustfrei Platz 1, gefolgt von den Teams aus Eppingen und Neckarsulm. Auch in der WK 3 kam es zum Duell der beiden Gymnasien aus Eppingen und Heilbronn, wobei das Team vom Robert-Mayer Gymnasium am Ende die Tabellenspitze verteidigen konnte.

Spannend verlief die Meisterschaft in der WK 4, wo bis 2 Runden vor Schluss noch mehrere Mannschaften Aussichten auf den Meistertitel hatten.

Ausschlaggebend war dann das Match des Justinus-Kernes Gymnasiums aus Weinsberg gegen die Wartberghauptschule Heilbronn in der vorletzten Runde, das die Weinsberger für sich entscheiden konnten und sich somit vor der Wartbergschülern und der Mannschaft des Robert-Mayer Gymnasiums den Titel und damit die Qualifikation zu den Oberschulamtsmeisterschaften sicherten.



In der Grundschulgruppe ging es im Spitzenduell zwischen den Grundschulen Möckmühl und der gastgebenden Wartbergschule knapp zu. Groß war die Freude der Möckmühler Mannschaft, als sie den Meistertitel in den Händen hielten.

Ebenfalls haben sich in den Wettkampfgruppen der Hauptschulen das Team vom Bildungszentrum Bretzfeld, ebenso wie in der WK der Realschulen.

Die Wettkampfgruppe der Mädchen ging an die stark aufspielenden Spielerinnen des Robert-Mayer Gymnasiums aus Heilbronn.



Wir möchten uns bei allen Helfern und der Wartbergschule Heilbronn für die gute und preisgünstige Verpflegung bedanken und wünschen den qualifizierten Mannschaften viel Erfolg bei den Oberschulamtsmeisterschaften.

Turnierleiter
Alexander Geilfuß, Saygun Sezgin

Kreis Ludwigsburg

Kreisjugendversammlung 2005

Unsere nächste Kreisjugendversammlung findet am 19.02.2005 im Spiellokal des Schachvereins Besigheim im Schulzentrum auf dem Kies um 14,00 Uhr statt.

- TOP 1: Eröffnung
- TOP 2: Rechenschaftsbericht(e) mit Diskussion
- TOP 3: Entlastung mit Neuwahlen
- TOP 4: Anträge
- TOP 5: Verschiedenes

Dass eine genaue Terminplanung für die kommende Saison gewährleistet ist, ist es ratsam alle Ausrichter schon bei dieser Sitzung festzulegen. Ich möchte Sie/euch darum bitten, sich bei Ihren/euren Vereinen zu erkundigen, ob eine Ausrichtung für Sie/euch möglich erscheint. Laut Bezirksjugendordnung besteht Anwesenheitspflicht. Bei Nichterscheinen ist eine Gebühr an die Bezirkskasse zu entrichten.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfram Riedel

ENDSTÄNDE

U 10	Name, Vereinsname	Pkte	Bh I	Bh II
1	Günthner, Arthur, SC Tamm	6.0	24.0	187.5
2	Krieg, Nils, Sv Beigheim	5.5	30.5	177.0
3	Döring, Stefan, SC Tamm	5.0	28.0	178.0
4	Christ, Marcel, Bietigheim	4.5	31.5	171.0
5	Haug, Tobias, SC Ingersheim	4.0	26.0	177.5
6	Ruge, Kai, TSG Steinheim	4.0	23.0	179.5
7	Andres, Daniel, SF Möglingen	4.0	19.0	174.0
8	Stirner, Felix, SvG Vaihingen/Enz	3.0	25.5	170.5
9	Eser, Steffen, SC Tamm	3.0	20.5	167.5
10	Butor, Maurice, SV Oberstenfeld	2.0	23.0	160.5
11	Heinerich, Felix, SC Ingersheim	1.0	20.0	160.0
12	Schmidt, Christoph SC Ingersheim	0.0	23.0	155.0

U 12	Name, Vereinsname	Pkte	Bh I	Bh II
1	Kreiter, Thomas, SC Tamm	6.0	29.0	194.0
2	Bluma, Marcel, SV Oberstenfeld	5.5	30.5	182.0
3	Aleman, Tilman, SF Kornwestheim	4.5	28.5	182.5
4	Langen, Oliver, SV Oberstenfeld	4.5	27.5	168.0
5	Ameln, Till, SC Tamm	4.0	31.5	183.0
6	Schürer, Bastian, Erdmannhausen	4.0	24.0	167.5
7	Scherer, Marc, SC Erdmannhausen	4.0	22.5	169.0
8	Hecht, Felix, SF Kornwestheim	4.0	17.0	131.0
9	Böckle, Florian, SC Ingersheim	3.5	26.0	163.5
10	Jenner, Alexander, Erdmannhausen	3.0	26.0	157.5
11	Caniglia, Alessio, SC Erdmannhausen	3.0	21.0	136.0
12	Finck, Frederik, SF Kornwestheim	2.5	17.0	117.5
13	Schlüter, Henning, TSG Steinheim	2.0	18.0	122.0
14	Schindlauer, Franzisk SC Tamm	2.0	17.0	108.0
15	Brauchle, Tobias, TSG Steinheim	1.5	18.5	126.5

U 14	Name, Vereinsname	Pkt	e	Bh I	Bh II
1	Kaiser, Sören, SC Tamm	7.	0	27.0	181.
2	Maisch, Julian, SF Kornwestheim	5.	0	28.5	182.
3	Dengler, Florian, SvG Vaihingen/E	5.	0	24.5	178.
4	Schäfer, Robert, SC Tamm	4.	5	28.5	187.
5	Cummings, Orlyn, SC Ingersheim	4.	5	26.5	160.
6	Herzberg, Michael, SF Möglingen	4.	5	25.5	178.
7	Kristen, Heiko, SvG Vaihingen/Enz	4.	5	24.0	162.
8	Pollinger, Stefanie SV Marbach	4.	0	30.5	187.
9	Dogan, Cemre, SF Möglingen	4.	0	27.0	172.
10	Ravindren, Edmond, Erdmannhausen	4.	0	21.0	160.
11	Weiss, Fabian, SC Erdmannhausen	3.	5	21.5	158.
12	Frömmrich, Benjam Erdmannhausen	3.	5	19.0	148.
13	Hercig, Michael, SF Möglingen	3.	5	17.0	152.
14	Heikenwälder, Daniel Vaihingen/E	3.	0	27.5	178.
15	Wolf, Adam, SF Kornwestheim	3.	0	24.0	115.
16	Eichinger, Tobias, SvG Vaihingen/E	2.	5	28.0	174.
17	Müller, Frank, SF Möglingen	2.	5	23.5	160.
18	Prchal, Rene, SC Tamm	2.	5	23.0	154.
19	Faisst, Simon, SF Kornwestheim	2.	5	20.5	157.

20	Schembera, Marcel, SC Ingersheim	2.	0	18.0	108.
21	Gräble, Stefan, SvG Vaihingen/Enz	2.	0	17.5	127.
22	Rinker, Sven, SC Erdmannhausen	2.	0	16.0	120.
23	Miksch, Björn, SC Erdmannhausen	1.	5	21.0	141.
24	Schindlauer, Max, SC Tamm	1.	0	18.5	106.

U 16	Name, Vereinsname	Pkte	Bh I	Bh II
1	Schwarz, Felix, SvG Vaihingen/Enz	4.5	13.0	59.0
2	Dogan, Caner, SF Möglingen	4.0	16.0	64.5
3	Völz, Andreas, SC Erdmannhausen	4.0	11.5	58.5
4	Klaski, Jens, SV Oberstenfeld	3.5	15.0	64.5
5	Müller, Tobias, SC Tamm	3.5	12.0	66.5
6	Cummings, Nicolai, SC Ingersheim	3.0	12.5	59.0
7	Mayer, Andreas, SC Tamm	3.0	12.5	54.0
8	Metko, Thomas, SF Möglingen	3.0	12.0	59.0
9	Döring, Andreas, SC Tamm	3.0	11.5	42.0
10	Henning, Jan, SF Kornwestheim	2.5	10.5	51.0
11	Sitter, Marcel, SV Besigheim	2.5	9.5	46.5
12	Reuß, Tobias, SV Besigheim	2.0	13.5	55.5
13	Schürer, Christian Erdmannhausen	2.0	10.5	54.5
14	Oettinger, Marcel, SV Oberstenfeld	2.0	10.0	40.0
15	Frinz, Daniel, SC Ingersheim	2.0	7.5	49.5
16	Krebs, Philipp, SC Erdmannhausen	1.5	12.0	53.0
17	Haumer, Adrain, SC Tamm	1.0	11.5	41.5
18	Siegrist, Christian SC Tamm	1.0	10.0	50.0
19	Kurz Mathias, SV Oberstenfeld	1.0	9.0	41.0
20	Di Lucrezia, Luca, SC Ingersheim	0.0	6.0	38.5
21	Guhl, Daniel, SV Gemmrigheim	0.0	5.5	32.0
22	Häberle, Andre, SV Gemmrigheim	0.0	5.0	32.0

U 18	Name, Vereinsname	Pkte	Bh I	Bh II
1	Naumann, Marcus, SV Marbach	4.0	13.0	62.0
2	Ludke, Joshua, SV Marbach	4.0	12.5	52.5
3	Stegmaier, Michael SC Tamm	3.0	14.0	57.5
4	Zieher, Andre, SC Ingersheim	3.0	12.0	59.5
5	Andraschko, Felix, SC Tamm	2.5	12.5	50.5
6	Hoffmann, Marcel, SC Ingersheim	2.5	11.5	57.0
7	Langen, Dominik, SV Oberstenfeld	2.5	11.0	47.0
8	Igel, Moritz, SC Erdmannhausen	2.0	9.0	45.5
9	Abied, Mobin, SV Oberstenfeld	1.5	9.0	42.0
10	Benz, Sebastian, SV Besigheim	1.0	11.5	45.5
11	Castiglione, David SC Ingersheim	1.0	7.5	30.5

Bezirksliga 3.+4. Runde SC Tamm 74 2 - SF 59 Kornwestheim 2 4:4; SV Marbach 3 - SC Erdmannhausen 1 4:4; SC Asperg 1 - SV Besigheim 1 2.5:5.5; SF Freiberg 1 - SV Marbach 2 1.5:6.5; SF Möglingen 1976 1 - SG Ludwigsburg '19 1 3.5:4.5; SF 59 Kornwestheim 2 - SG Ludwigsburg '19 1 2.5:5.5; SV Marbach 2 - SF Möglingen 1976 1 5:3; SV Besigheim 1 - SF Freiberg 1 6:2; SC Erdmannhausen 1 - SC Asperg 1 2.5:5.5; SC Tamm 74 2 - SV Marbach 3 2:6;

Bezirksliga Süd

1	SV Marbach 2	22.5	8
2	SG Ludwigsburg '19 1	19.5	8
3	SV Besigheim 1	20	7
4	SF 59 Kornwestheim 2	16	5
5	SV Marbach 3	16.5	4
6	SC Erdmannhausen 1	14	2
7	SC Asperg 1	13.5	2
7	SC Tamm 74 2	13.5	2
9	SF Möglingen 1976 1	13.5	1
10	SF Freiberg 1	11	1

Kreisklasse 5. Runde SF Möglingen 1976 2 - spielfrei SV Besigheim 3 - SG Ludwigsburg '19 2 1.5:6.5; SC Erdmannhausen 2 - SC Ingersheim 1 2.5:5.5; SK Bietigheim-Bi. 2 - SV Markgröningen 1 6:2; TSV Münchingen 1 - SC Gr-Sachsenheim 1 1.5:6.5; SV Oberstenfeld 1 - SV Besigheim 2 4:4;

Kreisklasse Ludwigsburg (UL)

1	SC Gr-Sachsenheim 1	27,5:12,5	10:0
2	SC Ingersheim 1	23:9	8:0
3	SG Ludwigsburg '19 2	19,5:12,5	6:2
4	SV Besigheim 2	21:19	6:4
5	SV Oberstenfeld 1	16:16	5:3

6	SK Bietigheim-Biss. 2	21:19	5:5
7	SV Markgröningen 1	17:23	4:6
8	SC Erdmannhausen 2	16,5:23,5	4:6
9	TSV Mönchlingen 1	12,5:19,5	1:7
9	SF Möglingen 1976 2	12,5:19,5	1:7
11	SV Besigheim 3	12,5:27,5	0:10

A-Klasse 4.+5. Runde SV Gemmingen 1 - spielfrei SVG Vaihingen/Enz 3 - SC Erdmannhausen 3 4.5:3.5; SC Asperg 2 - SF Freiberg 2 6.5:1.5; SC Tamm 74 3 - SK Bietigheim-Bi. 3 6.5:1.5; SC Ingersheim 2 - SVG Vaihingen/Enz 2 4:4; TSG Steinheim 1 - SF 59 Kornwestheim 3 5:3; SF 59 Kornwestheim 3 - spielfrei SVG Vaihingen/Enz 2 - TSG Steinheim 1 3.5:4.5; SK Bietigheim-Bi. 3 - SC Ingersheim 2 3.5:4.5; SF Freiberg 2 - SC Tamm 74 3 1.5:6.5; SC Erdmannhausen 3 - SC Asperg 2 3:5; SV Gemmingen 1 - SVG Vaihingen/Enz 3 5.5:2.5;

A-Klasse Ludwigsburg (UL)

1	TSG Steinheim 1	19:13	8:0
2	SV Gemmingen 1	20:12	7:1
3	SVG Vaihingen/Enz 2	24:16	7:3
4	SC Tamm 74 3	25:15	6:4
5	SC Asperg 2	19,5:20,5	4:6
5	SF Freiberg 2	19,5:20,5	4:6
7	SK Bietigheim-Biss. 3	18:22	4:6
8	SF 59 Kornwestheim 3	16:16	4:4
9	SC Ingersheim 2	15:17	3:5
10	SVG Vaihingen/Enz 3	12,5:27,5	3:7
11	SC Erdmannhausen 3	11,5:20,5	0:8

B-Klasse 4. Runde SC Ingersheim 3 - TSV Mönchlingen 2 2.5:5.5; SF 59 Kornwestheim 4 - SF Möglingen 1976 3 5.5:2.5; TSG Steinheim 2 - SC Tamm 74 4 3:5; SC Gr-Sachsenheim 2 - SV Marbach 4 5:3; SV Besigheim 4 - SV Mundelsheim 1 4:4;

B-Klasse Ludwigsburg (UL)

1	SC Gr-Sachsenheim 2	23.5	8
2	SC Tamm 74 4	20	7
3	SF 59 Kornwestheim 4	18	6
4	SV Besigheim 4	17	5
5	SF Möglingen 1976 3	17	4
6	SV Marbach 4	16	4
7	SV Mundelsheim 1	16	3
8	TSV Mönchlingen 2	12.5	3
9	TSG Steinheim 2	11.5	0
10	SC Ingersheim 3	8.5	0

C-Klasse Staffel 1 3. Runde SF 59 Kornwestheim 5 - SC Tamm 74 5 4:4; SF Möglingen 1976 4 - TSG Steinheim 3 8:0 kl; SV Besigheim 5 - SC Ingersheim 4 7:1;

C-Klasse Staffel 2 3. Runde SG Ludwigsburg '19 3 - SF Freiberg 3 3:5; SVG Vaihingen/Enz 4 - SC Erdmannhausen 4 8:0; SV Markgröningen 2 - SV Gemmingen 2 4:4;

C-Klasse LB (UL) Staffel1

1	SF Möglingen 1976 4	21	6
2	SF 59 Kornwestheim 5	17.5	5
3	SC Tamm 74 5	16.5	5
4	SV Besigheim 5	10.5	2
5	SC Ingersheim 4	5	0
6	TSG Steinheim 3	1.5	0

C-Klasse LB (UL) Staffel2

1	SVG Vaihingen/Enz 4	19.5	6
2	SF Freiberg 3	17.5	6
3	SG Ludwigsburg '19 3	12.5	3
4	SV Gemmingen 2	10	2
5	SV Markgröningen 2	9	1
6	SC Erdmannhausen 4	3.5	0

Bezirk Neckar - Fils

Bezleiter Tobias Straub; RintheimerStr. 7, 76131 Karlsruhe; E-Mail*); 0721-1835925; Slv. Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58; 73770 Denkendorf; E-Mail*); 0711-344735; Bezspielleiter Udo Ruprich; Mozartstr. 15; 71384 Weinstadt, E-Mail*); 07151-65259 Stv. Bezspielleiter Frank Reutter; Jurastr 27/1; 72072 Tübingen; E-Mail*); 07071-707886; 0175-2087929; Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach Bernd Berend; Pappelweg 3; 72076 Tübingen; E-

Mail*); Schiedsgericht Michael Ramin; Stgter Str.68; 73734 Esslingen E-Mail*); 0711-383677; Slv. Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, E-Mail*); Kassenwart: Rolf Ambacher; Herdfeldstr. 49, 73274 Notzingen; E-Mail*); 07021-43651 Webmaster, Pressewart Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim-Nabern; E-Mail*); 07021-863728; 0160-98145330; Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach; 71846; DWZ-Bearbeiter; Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; E-Mail*); 0711-31 66 408; Bezirksjugend Neckar-Fils;

Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail*); Spielleiter Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail*); SK Esslinge-Nürtingen Kreisspielleiter: Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail*); Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendlter: Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail*); SK Reutlingen-Tübingen Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail*);

Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11; 73117 Wangen, 07161-14936 Pressewart,Internet: Michael Rämmler.; den Roßäckern 22, 73084 Sa-lach, 0716-/4575, E-Mail*);

Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft 2004/2005

Ausrichter: ???

Termin: Samstag, 15.01.2005

Spielmodus: „Jeder gegen Jeden“

Spielort: ???

Teilnehmer: Mannschaften des Bezirks Neckar-Fils, Qualifizierung über die Kreise. Die vier Erstplatzierten qualifizieren sich für das Verbandsturnier.

Turnierleitung: ausrichtender Verein

Informationen: bei Udo Ruprich, Udo.Ruprich@t-online.de Fsp: 07151/65259,

Interessenten: Meldung bis 31.11.2004 an den Bezirksspielleiter Sollten keine Interessenten zur Verfügung stehen, werden die Turniere zugelost.

Udo Ruprich

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2004/2005

Ausrichter: ???

Termin: Samstag, 02.04.2005

Spielmodus: „Jeder gegen Jeden“

Spielort: ???

Teilnehmer: Einladungen an die qualifizierten Spieler erfolgen schriftlich. Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Verbandsturnier.

Turnierleitung: ausrichtender Verein

Informationen: bei Udo Ruprich, Fsp: 07151/65259, email: Udo.Ruprich@t-online.de

Interessenten: Meldung bis 31.11.2004 an den Bezirksspielleiter

Karl-Schmid-Gedächtnisturnier

An Allerheiligen, dem 46. Jahrestag der Gründung des Schachclubs Steinlach, fand zum vierten Mal das Karl-Schmid-Gedächtnisturnier in Oftringen statt. Karl Schmid war 1958 Gründungsmitglied, langjähriger Vorsitzender und Ehrenvorsitzender des Vereins. Er starb im Januar 2001.

Auch dieses Jahr war das Turnier gut besetzt: Ein IM und drei FM hatten gemeldet. Insgesamt traten 27 Mannschaften mit 54 Spielern an. Die Teilnehmerzahl war auf Grund der begrenzten Räumlichkeiten limitiert.

Gespielt wurde wie in den Vorjahren in Zweiermannschaften. Mit einem Mannschaftssieg waren drei Punkte zu verdienen, mit einem Unentschieden ein Punkt, eine Niederlage ergab, wie allgemein üblich, keinen Punkt. Insgesamt waren neun Runden nach Schweizer System zu bestreiten.

Angehalten waren die Teilnehmer, ihren Mannschaften phantasievolle Namen zu geben. Wie häufig festzustellen, dies allerdings nicht nur im Schach, schien die Kreativität in unterschiedlichen Stufen auf. Diese kreativen Ergebnisse sind den Resultatstabellen zu entnehmen. Ein „Dream Team“ tauchte allerdings nicht auf (2002), auch gab es keine Begegnung Kampflös – Freilos (2003), die Freilos nach hartem Kampf knapp gewann.

Zum Turnierverlauf: Bebenhausen 1 setzte sich von Anfang an in der Spitzengruppe fest, ebenso wie Café Hagemann, Karlsruhe und HP Böblingen. Bis auf letztgenannte hatten in der Schlussrunde noch alle drei Teams Siegchancen. Schließlich setzte sich Bebenhausen1 vor Café Hagemann, Karlsruhe und Böblingen durch. Direkt dahinter landeten

die besten Teams des Gastgebers. Platz 5 erbeuteten, die Wüstenfüchse, Platz 6 Alef.

Den Ratingwertungen lagen die jeweils höchste DWZ-Zahl zu Grunde, nicht der Durchschnitt beider Spieler. In der DWZ-Wertung < 1800 waren die Blockstrecker aus Horb nicht zu schlagen. Die Krokodile (Steinlacher Jugend) konnten zwar beim Jugendpreis den Chess Brothers aus Horb den Vortritt lassen, gewannen dafür jedoch die DWZ < 1500. Die Horber Schachfreunde konnten schließlich noch den Jugendpreis ebenfalls nach Horb an die.

Neben dem im Sommer stattfindenden Nachtblitz scheint der SC Steinlach noch ein zweites originelles Turnier auf die Beine gestellt zu haben, das in seiner Form offenbar bereits Nachahmer findet.

	Mannschaft	Spieler	Pkt	Brt
1.	Bebenhausen 1	Rudolf Bräuning Thomas Fricker	22	13,5
2.	Café Hagemann	Frank Zeller Tim Hagemann	19	14,5
3.	Karlsruhe	Hajo Vatter Christ Herbrechtsmeier	18	12
4.	HP Böblingen	Thilo Kabisch Thomas Heintl	16	11
5.	Die Wüstenfüchse	Reinhard Sonnberger Jürgen Haap	16	10
6.	Alef	Pavel Pissarev Oliver Rothfuß	15	12
7./8.	Schwere Jungs	Klaus Weber Horst Köhler	15	11
7./8.	SF Pfullingen	Dieter Einwiller Agron Zymberti	15	11
9./10.	Biber Crasher	Oliver Weiß Holger Namyslo	14	11,5
9./10.	Placebos	Christoph Gritsch Peter Brun	14	11,5
11.	Blockstrecker	Reinhold Marcel Melzer	14	10,5
12.	Tod dem Remis	Philipp Maurischat Sascha Mareck	14	10
13.	Bebenhausen 3	Christian Hoops Immanuel Hittinger	13	8
14.-16.	The Chess Brothers	Maximilian Jonathan Seyrich	12	9
14.-16.	Pliezies	Alexander Becker Walter Forschner	12	9
14.-16.	Team Hope	Vlado Dumancic Michael Schweizer	12	9
17.	Damenjäger	Martin Lutz Norbert Kuhn	12	8
18.	Bebenhausen 4	Boris Latzke Xu Xian Liang	11	9,5
19.	Bebenhausen 2	Michael Florian Schwertek	11	9
20.	Clever & Smart	Gerolf Wüst Jan Dietrich	11	8,5
21./22.	Zocker	Michael Rix Ralf Morvai	11	8
21./22.	Gomaringen 1	Werner Schuker Willi Weihing	11	8
23.	Blitzkrieger	Stefan Haug Christian Blanke	10	7,5
24.	Krokodile	Alexander Alber Stefan Behnle	10	7,5
25.	König k.o.	Mathias Werz Norbert Stiller	9	6,5
26.	Letzter Turm	Bernhard Rochowiak Gisela Bührle	5	3,5
27.	Namenlos	Petra Bührle Lara Grady	4	3,5
	Mannschaft	Spieler	Pkt	Brt
1.	Blockstrecker	Reinhold Marcel Melzer	14	10,5

2.	Bebenhausen 3	Christian Hoops Immanuel Hittinger	13	8
3.-5.	The Chess Brothers	Maximilian Jonathan Seyrich	12	9
3.-5.	Pliezies	Alexander Becker Walter Forschner	12	9
3.-5.	Team Hope	Vlado Dumancic Michael Schweizer	12	9
6.	Damenjäger	Martin Lutz Norbert Kuhn	12	8
7.	Clever & Smart	Gerolf Wüst Jan Dietrich	11	8,5
8./9.	Zocker	Michael Rix Ralf Morvai	11	8
8./9.	Gomaringen 1	Werner Schuker Willi Weihing	11	8
10.	Blitzkrieger	Stefan Haug Christian Blanke	10	7,5

	Mannschaft	Spieler	Pkt	Brt
	DWZ unter 1500			
1.	Krokodile	Alexander Alber Stefan Behnle	10	7,5
2.	König k.o.	Mathias Werz Norbert Stiller	9	6,5
3.	Letzter Turm	Bernhard Rochowiak Gisela Bührle	5	3,5
4.	Namenlos	Petra Bührle Lara Grady	4	3,5
	Mannschaft	Spieler	Pkt	Brt
	Jugend			
1.	The Chess Brothers	Maximilian Jonathan Seyrich	12	9
2.	Krokodile	Alexander Alber Stefan Behnle	10	7,5
3.	Namenlos	Petra Bührle Lara Grady	4	3,5

9. Alfons-Warzecha-Gedächtnisturnier

Endstand nach der 9. Runde

Plätze 1-33 im überregionalen Teil der RE!

Rang Teilnehmer	Tit.	TWZ	Verein/Ort	Pk	Bh.
34.	Ercelebi, Hasso	1768	SF Pfullingen	4.5	37.0
35.	Hosticka, F.	2055	SC Weiler	4.0	43.0
36.	Rechtsteiner, O.	1800	TG Biberach	4.0	42.0
37.	Dzyba, Sultan	1322	SV Pliezhausen	4.0	41.0
38.	Lenzen, Martin	1877	SK Bebenhausen	4.0	41.0
39.	Ampferer, Michael	1865	RAIKA Rattenberg	4.0	40.5
40.	Ruprich, Udo	1923	SF Neckartenzling	4.0	39.0
41.	Kehrer, Danny	1550	SV Pliezhausen	4.0	38.5
42.	Götze, Peter	1814	SV Marbach	4.0	38.0
43.	Jerosch, Gunnar	2069	Freiburg	4.0	37.5
44.	Jenke, Thomas	1762	SF Pfullingen	4.0	37.0
44.	Hirneise, Jens	1711	Rommelshausen	4.0	37.0
46.	Bertram, Johannes	1743	SK Bebenhausen	4.0	35.5
47.	Meyer, Ulrich	1762	SK Bebenhausen	4.0	33.0
48.	Miller, Viktor	1605	SF Neckartenzling	3.5	37.0
49.	Gapp, Roland	1847	RAIKA Rattenberg	3.5	35.5
50.	Knolmayer, Volker	1540	Sabt Bettringen	3.0	36.0
51.	Bauhofer, Klaus	1444	RAIKA Rattenberg	3.0	35.0
52.	Rix, Michael	1528	SF Lichtenstein	3.0	33.5
53.	Ziegler, Roland	1590	SV Pliezhausen	3.0	33.0
53.	Trautsch, Ron	1277	SV Pliezhausen	3.0	33.0
55.	Kurowski, Wald	1400	vereinslos	3.0	31.5
56.	Morvai, Ralf	1600	SF Lichtenstein	3.0	30.0
57.	Reichenecker, H.	1568	SV Pliezhausen	3.0	27.5
57.	Merkle, Mathias	1400	SV Pliezhausen	3.0	27.5
59.	Feustel, Andreas	1521	SV Reutlingen	2.5	31.0
60.	Stiller, Norbert	1189	SF Lichtenstein	2.5	26.5
61.	Disselberger, A.	1222	SG Stuttgart-Fh.	2.5	26.0
62.	Svatek, Simon		SV Pliezhausen	2.0	27.5
63.	Erhard, Johann	1268	RAIKA Rattenberg	1.5	24.0
64.	Fobke, Peter	1250	SV Pliezhausen	0.0	27.0
	W. Forschner				

Einladung zur BBMM 2005

die Bezirks-Blitz-Mannschafts-Meisterschaft 2005 des Bezirkes Neckar-Fils findet am Samstag, dem 22. 01. 05 in Ebersbach-Bünzswangen in der Turnhalle in der Ortsstraße statt. Beginn um 14:00 Uhr, die Registrierung der teilnehmenden Mannschaften beginnt um 13:45 Uhr. Herzlich eingeladen sind alle qualifizierten Mannschaften, dies sind je 7 Teams aus den Kreisen ES/NT und RT/TÜ sowie 6 Teams aus dem Filskreis plus Veranstalter. Die besten 4 Mannschaften qualifizieren sich für die Württembergische Meisterschaft, die am 19. März stattfinden wird. Alle teilnehmenden Mannschaften werden gebeten, zwei komplette Spielsätze mitzubringen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Mehrer, Tel. 07163-5982 oder Mail: mehrer-ebersbach@t-online.de

Bezirksjugendversammlung

Termin: Samstag, 12. Februar 2005 um 14.00 Uhr

Ort: Gaststätte „Hecht“ Kirchheimer Str. 11, 73061 Ebersbach/Fils

Tagesordnung:

1. Berichte der Mitglieder der Bezirksjugendleitung
2. Aussprache über die Berichte
3. Entlastung des Vorstands und Wahl des Versammlungsleiters
4. Neuwahlen
5. Anträge
6. Sonstiges

Stimmberechtigt sind pro Verein oder Schachabteilung sind die oder der Jugendleiter/in sowie der oder die Jugendsprecher/in, ab 20 jugendlichen Mitgliedern ein(e) weitere(r) Vertreter/in.

Anträge müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung **in schriftlicher Form** beim Bezirksjugendleiter eingegangen sein.

Adresse: Bernd Grill, Hebelstr. 30, 73061 Ebersbach.

Vereine oder Schachabteilungen, die keine(n) Vertreter/in entsenden, werden zur Zahlung von **25 Euro** an die Bezirkskasse verpflichtet.

Bernd Grill, Bezirksjugendleiter Neckar-Fils

Offene Bezirksjugendeinzel-Meisterschaften U8, U10 und U12

Veranstalter: Bezirksjugend Neckar-Fils

Ausrichter: Sv Urach

Termin: Samstag, 15. Januar 2005

Anmeldung von 9:15 bis 9:30 Uhr

Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 18:15 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System (U08 mit U10, U12 spielt extra).

30 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie.

Die ersten vier der U10 und der U12, darunter jeweils mindestens ein Mädchen qualifizieren sich für die Württembergische Jugendeinzelmeisterschaft in den Osterferien 2005!

Teilnahmerg: sind alle Kinder und Jugendlichen deren Wohnort im Bezirk Neckar-Fils liegt und die ab dem 01.01.93 geboren wurden. Die Stichtage sind für die U12 der 01.01.93, für die U10 der 01.01.95 und für die U08 der 01.01.97!

Startgeld: keines

Preise: Pokale für die jeweils ersten drei und das jeweils beste Mädchen.

Verpflegung: Getränke und Verpflegung werden angeboten.

Spielort: Graf-Eberhard-Gymnasium, Immanuel-Kant-Str. 26, Bad Urach

Anfahrt: aus Richtung Metzingen am Ortschild Bad Urach nach links zum Kurzentrum, nach der Erms-Brücke rechts, dann links zum Lehrerparkplatz oder rechts auf dem Parkstreifen an der Seite parken.

Eine Voranmeldung ist per Post oder E-Mail ist dringend erwünscht, aber nicht erforderlich. Bitte den Namen, das Geburtsdatum und evtl. den Verein angeben.

Voranmeldung, Informationen: Alexander Maier, Bachstraße 3, 73776 Altbach,

E-Mail: am2702 (at) aol.com, Telefon: 07153/927383

Dähne-Pokal 2005

Ausrichter: SV Urach

Spielort: 1. Runde für die 1. Runde am 26.02. 2004 im großen Sitzungssaal Rathaus Bad Urach

Folgerunden Für die Folgerunden vereinbaren die Spieler einen Termin mit Heimrecht für Schwarz oder es wird am letzten Rundertermin in Bad Urach (Gymnasium) gespielt.

Modus: K.O.-System

Bedenkzeit 2h/40 Züge + 1h für den Rest der Partie, bei Remis Entscheidung durch mindestens zwei 5 min Blitzpartien

Rundetermine: 2. Runde bis 18.3. 3.Runde bis 16.4. 4. Runde bis 7.5. 5. Runde bis 28.5. 6.Runde bis 25.6. jeweils 15 h

Teilnehmer: Spieler aus dem Schachkreis Reutlingen/Tübingen entfällt

Startgeld: 26.2 um 14.30 h

Schiedsrichter: Rolf Jablonski

Turnierleiter: Helmut Weber, Hölderlinstr. 19, 72581 Dettingen
Tel. 07123-972758, Fax 888735, svurach@web.de

Hinweis Ich bitte um unverbindliche Voranmeldungen bis 24.2., um die Materialvorbereitung ausreichend organisieren zu können.

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Oliver Schmitt, Friedenstr. 28/1, 88512 Mengen, 07572-6497; Fax: 07572-713056; Stv. Bezleiter: Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen; 07461-13292 (P) Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008 Jugendlfr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333- 3645 Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

A-Klasse Nord 3. Runde ; Jedesheim III - Wiblingen 2,0:6,0 ; WD Ulm IV - Langenau III 3,0:5,0 ; Biberach III - Neu-Ulm II 4,5:3,5 ; Berghülen - Post Ulm IV 5,0:3,0 ;

A-Klasse Nord 4. Runde ; Wiblingen - Post Ulm IV 6,0:2,0 ; Neu-Ulm II - Berghülen 3,0:5,0 ; Langenau III - Biberach III 3,5:4,5 ; Jedesheim III - WD Ulm IV 3,5:4,5 ;

A-Klasse Nord Pkt Bpkt

- | | | | |
|----|---------------|-----|------|
| 1. | Berghülen | 8:0 | 20,0 |
| 2. | Biberach III | 6:2 | 17,0 |
| 3. | Wiblingen | 5:3 | 19,5 |
| 4. | Langenau III | 5:3 | 17,0 |
| 4. | WD Ulm IV | 4:4 | 15,5 |
| 6. | Neu-Ulm II | 2:6 | 15,0 |
| 7. | Post Ulm IV | 2:6 | 12,5 |
| 8. | Jedesheim III | 0:8 | 11,5 |

Bezirksliga Süd 3. Runde ; SF Ravensburg 2 - SV Fr'hafen 2 4½-3½ ; SC Lindau 2 - SC Wangen 1 3½-4½ ; SC Aulendorf 1 - SV Kehlen 1 5 - 3 ; SF Mengen 2 - SC Lindau 1 2 - 6 ; SV Weingarten 1 - SK Leutkirch 1 6 - 2 ;

Bezirksliga Süd 4. Runde ; SV Fr'hafen 2 - SK Leutkirch 1 3½-4½ ; SC Lindau 1 - SV Weingarten 1 6½-1½ ; SV Kehlen 1 - SF Mengen 2 3 - 5 ; SC Wangen 1 - SC Aulendorf 1 5½-2½ ; SF Ravensburg 2 - SC Lindau 2 5 - 3 ;

Bezirksliga Süd MP BP

- | | | | |
|----|----------------------|---|------|
| 1 | SC Lindau 1 | 8 | 28 |
| 2 | SC Wangen 1 | 7 | 18,5 |
| 3 | SF Ravensburg 2 | 7 | 18 |
| 4 | SF Mengen 2 | 6 | 18,5 |
| 5 | SV Weingarten 1 | 4 | 15 |
| 6 | SC Aulendorf 1 | 4 | 12,5 |
| 7 | SV Kehlen 1 | 2 | 16,5 |
| 8 | SK Leutkirch 1 | 2 | 11 |
| 9 | SV Friedrichshafen 2 | 0 | 14 |
| 10 | SC Lindau 2 | 0 | 8 |

C-Klasse Nord 4. Runde ; SC Laupheim IV - Spielfrei ; SF Blau-stein III - TSV Berghülen III 3 : 3; TSV Laichingen III - SV Jedesheim IV 0,5 : 5,5; SC KS Obersulmetingen III - SF Riedlingen III 4 : 2;

	C-Klasse Nord	BP	MP
1	SF Riedlingen III	15,5	6
2	SC KS Obersulmtingen III	12,0	6
3	SV Jedesheim IV	16,5	5
4	TSV Berghülen III	9,5	4
5	SF Blaustein III	11,5	3
6	TSV Laichingen III	4,5	0
7	SC Laupheim IV	2,5	0

Bezirk Alb-Schwarzwald

Vorsitzender Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443-5625; 2. Vorsitzender, Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433-930136; Beispielltr. Gässler Holger, 72280 Dornstetten, Ringstr. 9, 07443-1599; Geschäftsstelle, Predikant Leo, 72355 Schömburg, Zollernstr. 15, 07427-2684; Kassier Kaufmann Gunther, 78532 Tuttlingen, Balingenstr. 89, 07461-164824; Jugendleiter, Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammerdingerstr. 37/1, 07471-6885; DWZ Bearb. Dietmann Franz J, 72519 Veringendorf, Mozartstr. 25, 07577-925333; Pressewart, Schönegg Thomas, 72414 Rangendingen, am kleinen Damm 4, 07471-984262; Damen, Schönegg Herbst S, 72461 Albstadt, Buchtalstr. 22, 07432-25084; TL u. SR Ausb. Thomas Lakay, 72411 Bodelshausen, Buchenstr. 3, 07471-71846; Breitensport, Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433-930136; Kaderleiter, Müller Thomas, 78628 Rottweil, K. Witzstr. 06, 0741-8822; Internet, Buchholz Jochen, 72393 Burladingen, Köhlbergweg 8, 0171-6296275; Seniorenschach, Muschkowski Jürgen, 72336 Balingen, Teckstr. 18, 07433-20182; Mitgliverw., Muschkowski Jürgen, 72336 Balingen, Teckstr. 18, 07433-20182; Schiedsgericht, Kinkelin Christian, 78532 Tuttlingen, 07461-9115275; stv. S-gericht, Eckwert Edgar, 78655 Dunningen, Oberndorfer Str. 23, 07403-12277; Schroth Georg, 72160 Horb, Weikersthalstr. 66, 07451-4199; Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammerdingerstr. 37/1, 07471-6885; Kuricini Stefan, 72379 Hechingen, Eichgasse 23, 07471-12799; Renner Martin, 72351 Geislingen, Kettelerstr. 6, 07433-16920; Karl Otto Damm, 72359 Dotternhausen, Alleenstr. 12, 07427-1324

Landesliga; 5. Spieltag;

SG Donautal Tuttlingen 2 - SC Hechingen 1 2.5:5.5; Haessler, Martin - Bachus, Herbert 0:1; Paoli, Heiko - Schönerstedt, Jürgen 0:1; Kaufmann, Gunter - Musloff, Werner 0:1; Bader, Werner - Kuricini, Stefan 1:0; Topic, Ivan - Kopp, Albert 0:1; Müller, Norbert - Bock, Peter 1:0; Bengsch, Norbert - Müller, Ottmar 0,5; Werner, Fritz - Stützer, Emanuel 0:1;

SV Balingen 1 - SV Schwenningen 1906 1 6:2; Muschkowski, Juergen - Reutter, Joachim 0,5; Volz, Bernd - Michine, Viktor 0:1; Holdried, Mario - Stebahr, Olaf 0,5; Molz, Mike - Hirt, Robert 1:0; Bender, Klaus - Schwindt, Viktor 1:0; Dreyer, Andre - Strobel, Walter 1:0; Haller, Manfred - Raible, Uwe 1:0; Müller, Karl-Heinz - Wachtler, Hans-Peter 1:0;

SV Rottweil 1 - SG Turm Albstadt 1902 e.V. 1 3:5; Keller, Harald - Jovalekic, Oliver 0,5; Hummel, Klaus - Senfleben, Oliver 0,5; Fuss, Thomas - Liebhart, Marcel 0,5; Eckwert, Edgar - Fuss, Klaus 0,5; Lange, Horst - Schönegg, Thomas 0:1; Goldinger, Josef - Jovalekic, Alexander 1:0; Winker, Peter - Schoenegg, Rolf 0:1; Sieweck, Philipp - Günther, Christian 0:1;

SG Schramberg-Lauterbach 1 - SR Spaichingen 1 3.5:4.5; Maier, Armin - Dieckmann, Daniel 0,5; Haist, Winfried - Elstner, Herbert 1:0; Fichter, Michael - Grimm, Richard 0:1; Braun, Rainer - Harter, Herwig 0,5; Daut, Matthias - Hengstler, Bernhard 0,5; Fichter, Fabian - Eckhardt, Siegfried 1:0; Eschle, Hubert - Zimmermann, Armin 0:1; Gaus, Frank - Zepf, Udo 0:1;

SK Horb 1 - SG Donautal Tuttlingen 1 2.5:5.5; Goldinger, Peter - Günter, Alexander 1:0; Birkholz, Axel - Dufner, Andreas 0:1; Britsch, Dennis - Glück, Tobias 0:1; Panetta, Rodolfo - Kinkelin, Christian 0,5; Beuter, Christof - Buschle, Benedikt 0:1; Hettich, Volker - Bengsch, Bertram 0:1; Britsch, Benjamin - Stierle, Martin 0,5; Müller, Herbert - Riewe, Juergen 0,5;

Pl.	Landesliga	BP	MP
1	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 1	28	9
2	SG Donautal Tuttlingen 1	27,5	8
3	SR Spaichingen 1	23,5	8
4	SG Schramberg-Lauterbach 1	24	7
5	SV Balingen 1	21	6
6	SC Hechingen 1	18,5	6
7	SK Horb 1	19	4

8	SV Schwenningen 1906 1	17	2
9	SV Rottweil 1	10,5	0
10	SG Donautal Tuttlingen 2	10	0

Bezirksliga; 4. Spieltag;

SV Stockenhausen-Frommern 1 - SV Balingen 2 3.5:4.5; SF Pfalzgrafenweiler 1 - SV Trossingen 1 5:3; SC Bisingen-Steinhofen 1 - SV Winterlingen 1 6:2; SC Nusplingen 1 - SV Schömburg e.V. 1 4:4; SC Oberndorf 1 - SR Heuberg-Gosheim 1 5.5:2.5;

Bezirksliga; 5. Spieltag;

SR Heuberg-Gosheim 1 - SV Stockenhausen-Frommern 1 3.5:4.5; SV Schömburg e.V. 1 - SC Oberndorf 1 3:5; SV Winterlingen 1 - SC Nusplingen 1 4:4; SV Trossingen 1 - SC Bisingen-Steinhofen 1 6:2; SV Balingen 2 - SF Pfalzgrafenweiler 1 2:6;

Pl.	Bezirksliga	BP	MP
1	SF Pfalzgrafenweiler 1	26,5	10
2	SC Oberndorf 1	22	7
3	SV Stockenhausen-Frommern 1	22,5	6
4	SC Bisingen-Steinhofen 1	21	6
5	SV Trossingen 1	19,5	4
6	SV Schömburg e.V. 1	19	4
7	SV Balingen 2	18	4
8	SR Heuberg-Gosheim 1	17,5	3
8	SC Nusplingen 1	17,5	3
10	SV Winterlingen 1	16,5	3

Kreisklasse Nord; 4. Spieltag; SC Klosterreichenbach 1 - SC Rangendingen 2 3.5:3.5; SV Balingen 3 - SK Horb 2 2:6; SR Heuberg-Gosheim 2 - SK Horb 3 1:7; SV Rottweil 2 - SF Geislingen 1990 e.V. 1 5:3; SC Hechingen 2 - SV Trossingen 2 4.5:3.5;

Kreisklasse Süd; 4. Spieltag; SV KJ Schwenningen 1 - SR Spaichingen 2 3:5; SG Donautal Tuttlingen 4 - SG Turm Albstadt 1902 e.V. 2 3.5:4.5; SC Nusplingen 2 - SF Burladingen 1 4:4; SC Heinstetten 1 - SV Winterlingen 2 5.5:2.5; SC Möhringen 1961 1 - SG Donautal Tuttlingen 3 3.5:4.5;

Pl.	Kreisklasse Nord	BP	MP
1	SK Horb 2	25	8
2	SV Rottweil 2	18	5
3	SC Klosterreichenbach 1	14,5	5
4	SV Trossingen 2	16,5	4
5	SV Balingen 3	15,5	4
6	SC Rangendingen 2	16	3
7	SF Geislingen 1990 e.V. 1	15,5	3
8	SC Hechingen 2	14	3
9	SR Heuberg-Gosheim 2	13	3
10	SK Horb 3	11	2

Pl.	Kreisklasse Süd	BP	MP
1	SC Heinstetten 1	24	8
2	SR Spaichingen 2	22,5	7
3	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 2	16	5
4	SF Burladingen 1	15,5	5
5	SG Donautal Tuttlingen 3	12,5	4
6	SC Möhringen 1961 1	16	3
7	SG Donautal Tuttlingen 4	15,5	3
8	SC Nusplingen 2	15	3
9	SV KJ Schwenningen 1	12	1
10	SV Winterlingen 2	10	1

A-Klasse Nord; 4. Spieltag; SV Balingen 5 - SC Bisingen-Steinhofen 2 2.5:5.5; SV Rottweil 3 - SV Schwenningen 1906 2 0.5:7.5; SK Horb 4 - SG Dotternhausen 1 2.5:5.5; SV Balingen 4 - SG Schramberg-Lauterbach 2 4:4; SF Pfalzgrafenweiler 2 - SC Oberndorf 2 8:0;

A-Klasse Süd; 4. Spieltag; SV Tailfingen 1 - SG Turm Albstadt 1902 e.V. 3 3.5:4.5; SF Burladingen 2 - SV Stockenhausen-Frommern 2 2.5:5.5; SV Balingen 6 - SR Spaichingen 3 3.5:4.5; SV Trossingen 3 - SC Heinstetten 2 0:8; Spielfrei: SG Donautal Tuttlingen 5

Pl.	A-Klasse Nord	BP	MP
1	SF Pfalzgrafenweiler 2	25,5	7
2	SV Schwenningen 1906 2	21	7
3	SV Rottweil 3	14,5	6
4	SG Schramberg-Lauterbach 2	20	5
5	SV Balingen 4	18,5	5

6	SC Bisingen-Steinhofen 2	13,5	4
7	SK Horb 4	17,5	3
8	SG Dotternhausen 1	16	3
9	SV Balingen 5	6,5	0
10	SC Oberndorf 2	6	0
Pl.	A-Klasse Süd	BP	MP
1	SV Stockenhausen-Frommern 2	19,5	8
2	SC Heinstetten 2	21	6
3	SR Spaichingen 3	20,5	6
4	SG Donautal Tuttlingen 5	13,5	4
5	SV Tailfingen 1	15,5	2
6	SV Balingen 6	11	2
6	SF Burladingen 2	11	2
8	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 3	8	2
9	SV Trossingen 3	8	0

B-Klasse Nord; 5. Spieltag; SC Bisingen-Steinhofen 3 - SC Heinstetten 5 2:4; SV Stockenhausen-Frommern 3 - SV Balingen 10 3:3; SV Schömberg e.V. 2 - SF Geislingen 1990 e.V. 2 2:4; SG Dotternhausen 2 - SK Horb 5 2:4; Spielfrei: SF Geislingen 1990 e.V. 3 und SV Balingen 8;

B-Klasse Süd; ?. Spieltag; SC Nusplingen 3 - SC Nusplingen 4 5,5:0,5; SC Heinstetten 3 - SR Spaichingen 4 6:0; SG Turm Albstadt 1902 e.V. 4 - SR Heuberg-Gosheim 3 2,5:3,5; SV Balingen 7 - SR Spaichingen 5 6:0; SV Balingen 9 - SV Trossingen 4 2:4; SF Burladingen 3 - SC Heinstetten 4 2,5:3,5;

B-Klasse Süd ?. Spieltag; SC Nusplingen 4 - SF Burladingen 3 2,5:3,5; SC Heinstetten 4 - SV Balingen 9 4,5:1,5; SV Trossingen 4 - SV Balingen 7 0,5:5,5; SR Spaichingen 5 - SG Turm Albstadt 1902 e.V. 4 2:4; SR Heuberg-Gosheim 3 - SC Heinstetten 3 1,5:4,5; SR Spaichingen 4 - SC Nusplingen 3 3,5:2,5;

B-Klasse Süd 5. Spieltag; SK Horb 5 - SV Schömberg e.V. 2 2:4; SF Geislingen 1990 e.V. 2 - SV Stockenhausen-Frommern 3 3,5:2,5; SV Balingen 10 - SC Bisingen-Steinhofen 3 3,5:2,5; SV Balingen 8 - SF Geislingen 1990 e.V. 3 2:4; Spielfrei: SG Dotternhausen 2 und SC Heinstetten 5;

Pl.	B-Klasse Nord	BP	MP
1	SF Geislingen 1990 e.V. 2	16	8
2	SV Stockenhausen-Frommern 3	16	5
3	SV Schömberg e.V. 2	12,5	5
4	SV Balingen 8	13,5	4
5	SF Geislingen 1990 e.V. 3	10,5	4
6	SC Heinstetten 5	9,5	4
7	SC Bisingen-Steinhofen 3	13	3
8	SV Balingen 10	8,5	3
9	SK Horb 5	11	2
10	SG Dotternhausen 2	9,5	2

Pl.	B-Klasse Süd	BP	MP
1	SV Balingen 7	22,5	9
2	SC Heinstetten 3	22	8
3	SC Nusplingen 3	20,5	8
4	SR Spaichingen 4	17	8
5	SC Heinstetten 4	15,5	6
5	SF Burladingen 3	15,5	6
7	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 4	16,5	4
8	SV Trossingen 4	11	4
9	SV Balingen 9	12	3
10	SC Nusplingen 4	11	2
10	SR Heuberg-Gosheim 3	11	2
12	SR Spaichingen 5	5,5	0

Viererpokal; Ergebnisse der 2. Runde: Albstadt 2 - Heinstetten 1 3,5:0,5; Spaichingen 1 - Tuttlingen 2 0:4; Tuttlingen 3 - Balingen 2 2:2; Gosheim 2 - Winterlingen 1 0,5:3,5; Nusplingen 1 - Horb 1 0,5:3,5; Pfalzgrafenweiler 1 - Geislingen 1 3:1; Albstadt 1 - Balingen 1 2,5:1,5; Schramberg 1 - Tuttlingen 1 4:0;

Kreispokal Donau/Neckar; Ergebnisse der 2. Runde Fischer Stefan - Narr Franz 0,5:0,5 (0:2); Speck Andreas - Weber Norbert 1:0; Weber Lothar - Eckwert Edgar 0:1; Geier Ingo - Steiner Johannes 0:1;

Kreispokal Zollern/Alb Ergebnisse 2. Runde Eckl Josef - Klaiber Georg 0 : 1; Dreyer Andre - Schill Guenter 0 : 1; Jovalekic Alexander - Bijelic / Baur 1:0 (kl.) Müller Karl Heinz - Gomeriger Michael 1 : 0;

Sauter Paul - Kissling Wilfried 1 : 0; Rutz Juergen - Senst Helmut 0,5:0,5 (2:0); Klaus Michael - Mayer Steffen 1 : 0; Hees Michael - Rutz Marco 1 : 0;

Kreisblitz Einzelmeisterschaft Donau/Neckar

1	Glück, Tobias	SG Donautal Tuttlingen	13
2	Dufner, Andreas	SG Donautal Tuttlingen	12
3	Goldinger, Josef	SV Rottweil	10,5
4	Zimmermann, Armin	SR Spaichingen	10
5	Nedic, Marijan	SG Donautal Tuttlingen	8,5
6	Zeldin, Boris	SV Rottweil	8,5
7	Keim, Jürgen	SG Donautal Tuttlingen	8,5
8	Schnell, Franz	SC Möhringen 1961	7,5
9	Zimmermann, Jakob	SR Heuberg-Gosheim	6,5
10	Müller, Norbert	SG Donautal Tuttlingen	6,5
11	Titz, Waldemar	SV Rottweil	6
12	Kaufmann, Gunther	SG Donautal Tuttlingen	5,5
13	Gloeckl, Adam	SR Heuberg-Gosheim	5
14	Hagen, Manuel	SR Spaichingen	5
15	Balz, Andreas	SG Donautal Tuttlingen	4
16	Hagen, Maria	SR Spaichingen	3

Kreisblitz Einzelmeisterschaft Zollern/Alb

1	Schöneegg, Thomas	SG Turm Albstadt	18,5
2	Pepke, Armin	SC Nusplingen	18,5
3	Rutz, Juergen	SV Winterlingen	17,5
4	Mueller, Thomas	SV Schömberg e.V.	15
5	Dreyer, Andre	SV Balingen	15
6	Froemel, Paul	SV Winterlingen	13
7	Schoenegg, Rolf	SG Turm Albstadt	13
8	Klaiber, Georg	SC Nusplingen	12
9	Gomeriger, Michael	SC Heinstetten	12
10	Klaiber, Markus	SC Nusplingen	11,5
11	Mayer, Steffen	SC Nusplingen	10,5
12	Müller, Karl-Heinz	SV Balingen	10,5
13	Schöneegg, Alexander	SG Turm Albstadt	10
14	Kissling, Wilfried	SV Winterlingen	10
15	Hees, Michael	SC Nusplingen	8,5
16	Schilling, Willi	SC Nusplingen	7
17	Senst, Helmut	SC Heinstetten	6,5
18	Baur, Michael	SV Balingen	5,5
19	Riemer, Andreas	SC Nusplingen	5,5
20	Keller, Anika	SC Nusplingen	4,5
21	Klaiber, Walter	SC Nusplingen	3,5
22	Eckl, Josef	SC Heinstetten	3

Kreisblitz Einzelmeisterschaft Schwarzwald

1	Friedrich, Gerd	SC Oberndorf	14
2	Fichter, Michael	SG Schramberg	11,5
3	Braun, Rainer	SG Schramberg	11
4	Klaib, Thomas	SF Pfalzgrafenweiler	10,5
5	Maier, Armin	SG Schramberg	10
6	Daut, Matthias	SG Schramberg	9,5
7	Melzer, Reinhold	SK Horb	9
8	Fichter, Fabian	SG Schramberg	8,5
9	Schroth, Georg	SK Horb	6,5
10	Eschle, Hubert	SG Schramberg	6,5
11	Klimas, Christof	SG Schramberg	5,5
12	Lippert, Roland	SC Oberndorf	4
13	Frei, Peter	SF Pfalzgrafenweiler	4
14	Glage, Roland	SC Oberndorf	4
15	Melzer, Marcel	SK Horb	3
16	Fix, Eugen	SG Schramberg	2,5

Bezirk Ostalb

Bezleiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, 07175-8340, Fax 07175-4595, E-Mail*); Spielleiter: Alexander Wanzek, A. d. Lauter 21, 73563 Mögglingen, E-Mail*), 07174-804524; Turnierleiter Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail*), Presseref: Erhard Reckziegel, Michelbuch 2, 73102 Birenbach, 07161 951592 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171-77375, Ref. Breiten-schach: Roland Mayer, Gartenstr 12, 89168 Niederstotzingen, 07325 919315, Fax: 07325 919317 Kto: Volksbank Schwäbisch Gmünd, KtoNr. 17 800 005,

BLZ 613 901 40 Jugendleiter: Hans Wendel, Leinweilerstr. 12, 73579 Schechingen, 07175/6777; Ausbildungsref.: Gero Fähnle, Göthestr. 26, 73540 Heubach, 07173/5867

Keine Berichte

Turnierausschreibungen

31. Dezember



Einladung zum Silvester-Blitzturnier 2004

am 31. Dezember 2004 - Beginn: 14⁰⁰ Uhr
in Stuttgart, Libanonstr. 35 (Vereinslokal)

Startgeld: € 7,50 (für Mitglieder & Jugendliche € 5,00)

Anmeldung und Einlaß: ab 13⁰⁰ Uhr

Voranmeldung: Telefon 07062/3630 (W. Hoffmann)

Bei der Abschlußveranstaltung im Jubiläumsjahr gibt es viele attraktive Preise (z.B. einen Reisegutschein vom Korntaler Reisebüro Bruno Glas) zu gewinnen - jeder Teilnehmer erhält einen Preis!

Für Getränke und einen kleinen Imbiß ist gesorgt - kostenlos!

Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten im Spiellokal erfordern eine Begrenzung der Teilnehmeranzahl - **es empfiehlt sich daher eine Voranmeldung.**

Der Organisator, Werner Hoffmann

17. Stauffer-Open 2.-6. Januar 2005

Gesamtpreisfond über 8.000 Euro

Turnierorganisation und Organisationsleitung:

Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73775 Leinzell, 07175/8340 - Fax 4595 - Email: werni-ta@t-online.de

Spielort:

Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd, Peter-Parler-Saal, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler (vollklimatisiert). Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus:

9 Runden Schweizer System - Computerauslosung mit FIDE-Programm SWISS-CHESS, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird nach DWZ und ELO ausgewertet.

Termine:

So.,	2. Januar:	1. Runde	10.00 Uhr
		2. Runde	17.00 Uhr
Mo.,	3. Januar:	3. Runde	9.00 Uhr
		4. Runde	16.00 Uhr
Di.,	4. Januar:	5. Runde	9.00 Uhr
		6. Runde	16.00 Uhr
Mi.,	5. Januar:	7. Runde	9.00 Uhr
		8. Runde	16.00 Uhr
Do.,	6. Januar:	9. Runde	9.00 Uhr
		Siegerehrung	15.00 Uhr

Preise (Barpreise insgesamt über 8.000 Euro):

1.-15. Platz: 1.500, 1.250, 750, 500, 375, 250, 225, 200, 175, 150, 125, 100, 80, 70, 60 (in Euro);

Der erste Preis ist garantiert - die übrigen ab 200 Teilnehmern.

Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach Hort-System (keine Doppelpreise).

Rating: <1600; 1601-1750; 1751-1900; 1901-2050 (je 100/75/ 50 Euro)

Sonderpreise:

Für Damen, Senioren (Damen 1950/ Herren 1945), Jugendliche (bis 1986) und Schüler (bis 1989) je nach Teilnehmerzahl.

Mannschaftspreise für deutsche Vereine (4 Spieler eines Vereins) 260/ 160/ 100 Euro.

Jugendmannschaftspreis (4 Jugendsp. eines Vereins): 100 Euro.

Weitere Sonderpreise für Spieler der Region.

Info: : Dr. Ole Wartlick, Feldstraße 7, 66119 Saarbrücken, 0681/9927749 (ab 18 Uhr), ole.wartlick@gmx.net

Startgebühr:

55 Euro, Jugendliche (bis 1986) 35 Euro bei Überweisung - 60 Euro/ 40 Euro bei Barzahlung am 2. Januar 2005 bis 9 Uhr.

GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung:

Durch Überweisung des Startgeldes bis spätestens 20. Dezember 2004 oder Barzahlung am 2. Januar 2005.

Kto.-Nr.: 16 000 013 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd., BLZ: 613 901 40 Kontoinhaber: SGEM Gmünd 1872 e.V.

Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen am 2. Januar 2005 bis 9 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen (Ausgabe ab 8 Uhr) bei der Turnierleitung abgegeben haben.

Turnierleiter

Dr. Ole Wartlick, Feldstraße 7, 74523 Schwäbisch Hall 0681/9927749 ole.wartlick@gmx.net

Schiedsrichter:

Nationaler Schiedsrichter Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel.: 07329/5691

Achim Frank - Gerhard Friedrich - Andreas Roth

Bulletin:

Bulletin nach jeder Runde. Gesamtbulletin mit vielen Partien, Runden- und Presseberichten und vielem mehr.

Zimmerbestellung:

Anmeldung für preiswerte Unterkunft im Gästehaus der Finanzschule bei Wernfried Tannhäuser.

Auskunft über Fremdenzimmer beim Verkehrsamt Staufferland 07171/ 603 4250.

Sonderkonditionen für Openteilnehmer im Hotel Fortuna 07171/1090, im Hotel Pelikan (07171/3590 und im Gasthof Krone (07171/73004).

Baldige Anmeldung ist empfehlenswert!

10. Kinder-Turnier 4. Januar 2005

Ein Turnier des Jugend Grand-Prix
der Schachverbände Baden und Württemberg

Spielort:

Im Barbereich und Großen Foyer im Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd.

Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus:

7 Runden Schweizer System - Auslosung mit FIDE-Proramm - 20 Minuten für die ganze Partie - Schnellschachregeln

Vier Altersgruppen U14 (1991/92), U12 (1993/94) und U10 (1995/96) U8 (1997 und jünger).

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung nicht gestrichen wird.

Preise: Pokale für die drei Sieger jeder Altersgruppe. Urkunden und Sachpreise für alle Teilnehmer.

Termin:

Di., 4. Januar 2004: ab 10 Uhr fortlaufende Runden - ca. Pause 13 -14 Uhr - Siegerehrung jeweils nach der letzten Runde (ca. 16 Uhr)

Anmeldung:

Durch Zahlen der Startgebühr von 5 Euro und Ausfüllen der Meldebogen am 4. Januar 2005 (Turniertag) bis 9.45 Uhr bei der Turnierleitung im Großen Foyer..

Regionaler Schiedsrichter Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329/5691

11. Seniorenopen 2.-8. Januar 2005

Damen ab 1950 - Herren ab 1945

Spielort: Congress-Centrum Stadtgarten Schwäbisch Gmünd, Hans-Baldung-Grien-Saal, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler (vollklimatisiert). Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus:

9 Runden Schweizer System - Auslosung mit FIDE-Programm SWISS-CHESS, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge

ge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier zählt für den Senioren-Deutschland-Cup und wird nach DWZ und ELO ausgewertet.

So.,	2. Januar:	1. Runde	14.00 Uhr
Mo.,	3. Januar:	2. Runde	9.00 Uhr
Di.,	4. Januar:	3. Runde	9.00 Uhr
		4. Runde	16.00 Uhr
Mi.,	5. Januar:	5. Runde	9.00 Uhr
Do.,	6. Januar:	6. Runde	9.00 Uhr
		7. Runde	16.00 Uhr
Fr.,	7. Januar:	8. Runde	9.00 Uhr
Sa.,	8. Januar:	9. Runde	9.00 Uhr
		Siegerehrung	14.30 Uhr

Preise:

Wertvolle Sachpreise für jeden Teilnehmer - Auswahl nach Rangfolge.
Mannschaftspreis: 120 Euro (vier Spieler eines Vereins).

Sonderpreise:

Für den ältesten Teilnehmer, die beste Dame und den besten Nestor.

Startgebühr:

55 Euro Überweisung mit Vermerk „Seniorenturnier“ bis 20. Dezember oder 60 Euro bei Barzahlung am 2. Januar 2004 (bei der Anmeldung).

Kto.-Nr.: 16 000 013 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd. BLZ: 613 901 40 Kontoinhaber: SGEM Gmünd 1872 e.V.

GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung:

Durch Ausfüllen der Meldebogen für alle Teilnehmer am 2. Januar 2005 zwischen 12.00 und 13.30 Uhr im Foyer des Stadtgartens.

Turnierleiter und Hauptschiedsrichter:

Nationaler Schiedsrichter Erich Beck, Augsburgerstr. 171, 70327 Stuttgart, Tel.: 0711/339283

Info: Greil Dieter, Konrad-Adenauer-Str. 52, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171/81681

Zimmerbestellung:

Auskunft über Fremdenzimmer siehe 17. Staufer-Open

Ab 4. Januar

Beginnen Sie gemeinsam mit uns das neue Schach-Jahr!

Der Schachclub '46 Untergrombach e.V. lädt Sie herzlich ein zum traditionellen



22. OPEN UNTERGROMBACH

04. bis 08. Januar 2005

in der

Mehrzweckhalle in Untergrombach

3.000,- € Garantierter Preisfonds



1. - 6. Preis: 750,- € / 500,- € / 300,- € / 200,- € / 150,- € / 100,- €

Rating-Grp 1 DWZ 2150 – 2000: 1. / 2. Preis: 80,- € / 50,- €

Rating-Grp 2 DWZ 1999 – 1850: 1. / 2. Preis: 80,- € / 50,- €

Rating-Grp 3 DWZ 1849 – 1700: 1. / 2. Preis: 80,- € / 50,- €

Rating-Grp 4 DWZ 1699 – 1550: 1. / 2. Preis: 80,- € / 50,- €

Rating-Grp 5 DWZ unter 1550: 1. / 2. Preis: 80,- € / 50,- €

Bestes Ergebnis aus den letzten 3 Runden: 30,- € / Jugend: Geld-/Sachpreise, Damen-/Seniorenpreis bei entsprechender Teilnehmerzahl, Doppelgewinne sind ausgeschlossen!

Modus 7 Runden nach Schweizer System; 40 Züge/2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit; Computerauslosung Swiss-Chess mit DWZ-Auswertung

Startgeld Erwachsene: € 33,- bei Voranmeldung, sonst € 40,-, Jugend/Schüler: € 23,- bei Voranmeldung, sonst € 30,-, GM/IM: startgeldfrei (keine weiteren Sonderkonditionen)

Vor- Überweisung des Startgeldes auf das Konto des SC Untergrombach, Anmeldung, Kontonummer 10 111 03 bei Volksbank Bruchsal eG, BLZ 663 900 00, (Geldeingang bis 23.12.2004); Bitte Name, Verein, Geb.-datum und DWZ angeben, (bei Sammelmeldungen für jeden Spieler); Überweisungsbeleg am 04.01. vorlegen

Zeitplan Anmeldung und Rückmeldung vorangemeldeter Spieler bei der, Turnierleitung bis Dienstag, 04.01.05 15.30 Uhr, Dienstag 04.01.05 16.30 Uhr: 1. Runde, Mittwoch,

05.01.05 9.30 Uhr: 2. Runde, 15.30 Uhr: 3. Runde, Donnerstag, 06.01.05, 9.30 Uhr: 4. Runde, 15.30 Uhr: Blitzturnier, Freitag, 07.01.05, 9.30 Uhr: 5. Runde, 15.30 Uhr: 6. Runde, Samstag, 08.01.05, 10.00 Uhr: 7. Runde, 16.00 Uhr: Siegerehrung

8. Januar

VfL Sindelfingen 1862 e.V.

Schachabteilung
lädt ein zum

41. Sindelfinger Jugendschachtag

Turnier der Grand-Prix-Serie Baden-Württemberg



Termin Samstag, 8. Januar 2005

Spielort Bürgerzentrum Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil-Essonnes-Platz 10, Ende Ziegelstrasse, zwischen Martinskirche und Kaufhaus DOMO-Yimpas

Anmeldung 9:00 bis 10:00 Uhr, Voranmeldung unter Angabe von Verein und Geburtsdatum bei Herbert Schwarzwälder
Beginn 10:30 Uhr, Mittagspause gegen 13:00, Ende etwa 17:00 Uhr

Startgeld Voranmeldung bis zum 05.01.2005 4 EUR, später und am Turniertag 5 EUR

Teilnehmer Alle, die nach dem 31.12.1986 geboren sind
Modus Einteilung in 4 Altersgruppen: U8/U10, U12, U14 und U16/U18, Einzelturnier mit 7 Runden Schweizer System bei 2x20 Minuten Bedenkzeit

Preise Je Altersgruppe Preisgeld für die Ränge 1-4, Urkunden für die Ränge 1-3 und Mädchenbeste, keine doppelte Preisvergabe

1. Platz: 40 EUR + Pokal + Urkunde

2. Platz: 30 EUR + Pokal + Urkunde

3. Platz: 20 EUR + Pokal + Urkunde

4. Platz: 10 EUR + Urkunde

Mädchenpreis: 10 EUR + Urkunde

Diverse Sonderpreise wie z.B. für den jüngsten Teilnehmer/in und Jahrgangsbeste.

Spielmaterial ist vorhanden

Verpflegung Essen (warme und kalte Speisen) und Getränke erhältlich

Anfahrt A81 Stuttgart – Singen, Ausfahrt Sindelfingen Ost, stadteinwärts Mahdentalstraße, Vaihingerstraße bis Marktplatz, rechts ab in Ziegelstraße, führt zum Corbeil-Essonnes-Platz.

Parken Seestraße (am Klostersee) kostenlos, 3 Min Fußweg oder Innenhof Parkplatz der Klosterschule, Einfahrt durch Torbogen bei Bushaltestelle gegenüber DOMO-Yimpas, kostenlos. Weitere Parkmöglichkeiten im direkter Umgebung.

Information Herbert Schwarzwälder, Turnierleiter, Banaterstr.3, 71067 Sindelfingen, Tel. 07031/385472, eMail: herbert.schwarzwaelder@web.de

Offenes Blitzturnier am Do, den 06.01.2005, 15³⁰ Uhr

Anmeldung bis 15.⁰⁰ Uhr; Rundenturnier mit Vor- und Hauptrunde, Startgebühr: 8,- € (volle Ausschüttung der Startgelder)

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen wieder bestens gesorgt! (Mittagstisch, kalte u. warme Mahlzeiten, Kaffee, Kuchen usw.)

Auskunft / Unterkunftsverzeichnis

Heiko Schleicher, Magdeburger Ring 52 A, 76344 Eggenstein-Leop., Tel. 0721/579514 oder Tel. 0721/1335220; E-Mail: Schleicher-nied@t-online.de oder E-Mail: Andreas_Burger@t-online.de

Weitere Infos unter: www.sk-untergrombach.de

Ab 10. Januar

10. Offene Vaihinger Stadtmeisterschaft 2005

Spielort: Vereinsheim, Haus der Vereine, Grabenstraße 20 71665 Vaihingen- Enz

Modus: 7 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: 40 Züge 2 Stunden pro Spieler nach FIDE Regeln

Wertung: Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Termine: jeweils Montags ab 20.00 Uhr
 1. Runde: 10.01.2005
 2. Runde: 17.01.2005
 3. Runde: 24.01.2005
 4. Runde: 31.01.2005
 5. Runde: 14.02.2005
 6. Runde: 21.02.2005
 7. Runde: 28.02.2005
 Siegerehrung am 07.03.2005 20.00 Uhr, anschließend Blitzturnier

Preise: Euro 50,- 35,- 25,- und Sachpreise Die Preisverteilung erfolgt nach Buchholz! Ratingpreise: 1500- 1800, <1500 je 20 EUR Ratingpreise ab 5 Teilnehmer je Gruppe Der Sieger erhält einen schönen Wanderpokal

Startgeld: 10 € Erwachsene, 5 € Jugendliche (Jahrgang 87 und jünger)

Leiter: Torsten Häfele Mohnweg 4 71665 Vaihingen-Enz: 07042-917489 TorstenHaefe@aol.com

Ab 21. Januar

Offene Ditzinger Stadtmeisterschaft 2005

Veranstalter: TSF Ditzingen
Spielort: Fuchsbau 4.OG, Leonberger Str. 39, 71254 Ditzingen
Modus: 7 Runden CH-System (Swiss-Chess-Computerauslösung). Keine DWZ-Beschränkung!
Bedenkzeit: 40 Zuege in 2 Stunden + 20 Minuten bis Partieende
Termine: 21.01./04.02./18.02./04.03./18.03./08.04./22.04.2005 Freitag, jeweils um 19 Uhr, (1. Runde am 21.01.2005 um 19:15 Uhr)
Preise: 75/60/40/30 Euro bis DWZ 1800: 60/40/30 Euro, bis DWZ 1500: 50/35/25 Euro
Jugendpreise: (U18) 40/25 Euro, (U14) 30/20 Euro, (keine Doppelpreise).
Startgeld: Erwachsene 12.50 €, Jugendliche, Studenten 7.50 €
Neuegeld: 12.50 €.
Anmeldung: Ueberweisung von 25(20) Euro an die Schachabteilung der TSF Ditzingen, Konto-Nr 20901 bei der Kreissparkasse Ludwigsburg, BLZ 604 500 50 unter Angabe von Namen, Verein, DWZ oder am 21.01.05 bis 18:45 Uhr im Turniersaal.
Info: Stephan Lind, Tel. 0711-861426 oder 0162-6651425
Sonstiges: S-Bahn-Anschluss (5 min Fussweg). Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt und nach DWZ ausgewertet.

Ab 27.01.2005



Neu in 2005! Steinhaldenfelder Amateur-Blitzschach Grand-Prix (bis 2.000 DWZ)

Was: 12 Monats-Blitzturniere mit Jahreswertung
Wann: Jeden letzten Donnerstag im Monat. Meldeschluss 20:00 Uhr; Beginn pünktlich 20:15
 Das erste Monatsturnier ist am 27.01.2005
Wo: Gemeinschaftsraum der Baugenossenschaft Bad Cannstatt im Regenpfeiferweg 15 in 70378 Stuttgart-Neugereut
Wer: Spieler mit einer DWZ bis max. 2.000 Punkte
Wie: 3 DWZ-Rating-Gruppen 0 – 1.500; 1.500-1.750; 1.750-2.000
Modus: 11 Runden Schweizer-System in einem Teilnehmerfeld Jahreswertung = Punktschnee der besten 9 Monatsturniere
Preise: Monatswertung : Sachpreise für die Plätze 1 bis 3 jeder Gruppe Jahreswertung: Pokale für die Plätze 1 bis

3 jeder Gruppe
Startgeld: 3 EUR je Turnier oder 25 EUR für das ganze Jahr
Teilnehmer: Maximal 40 Teilnehmer
Reservierung: Ein Startplatz kann bis 1 Tag vor dem Turnier formlos per Mail bei info@steinhaldenfeld.de unter Angabe des Namens reserviert werden. Jahres-Abonnements sind automatisch für jedes Turnier reserviert. Eine Reservierung gilt bis 20:15 Uhr.
Regeln: - Es gelten die FIDE-Regeln (inkl. Anhang C: Blitzschach). Die Auswertung erfolgt mit Swiss-Chess
 - Zum Zeitpunkt der ersten Teilnahme muss der Spieler in der DWZ-Datenbank des DSB registriert sein. Spieler ohne DWZ können nicht teilnehmen! Für die Eingruppierung zählt die am Spieltag gültige DWZ.
Sonstiges: Anfahrtsbeschreibungen, ein genauer Terminplan, Ergebnisse und Zwischenstände können unter www.steihaldenfeld.de abgerufen werden.



4. Februar

Schachverein Schömberg 1954 e.V.

FASNETSBLITZTURNIER 2005

Wann: Freitag, den 04.02.2005 um 19.11 Uhr.
Wo: In Schömberg, im DRK Raum, ein Fachwerkhaus an der B 27, Ortseingang Balingen, Eingang vom Städtle aus.
Modus: 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.
Startgeld: In diesem Jahr beträgt das Startgeld 6,00 Euro als Grundpreis. Mit drei Würfeln wird das tatsächliche Startgeld festgelegt. Pro Auge kommen 10 Cent dazu. Würfelt man drei gleiche Zahlen, so ist man vom Startgeld befreit.
Preise: Der Sieger erhält 60,00 Euro. Für den 2. Platz sind 40,00 Euro sicher. Für den 3. Platz sind 20,00 Euro sicher. Jeder Spieler erhält einen Sachpreis.
Anmeldung: Werner Seeburger 07427/7481. Eine Kostümierung ist erwünscht.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der **Schachverein Schömberg**
 Werner Seeburger

12. Februar

Blitz - Skat - Turnier 2005

Spielort: Vereinsheim, Haus der Vereine, 71665 Vaihingen/Enz, Grabenstraße 20,1. OG
Termin: Samstag 12. Februar 2005, 14:00 Uhr
Spielmodus: 5 min Blitzschachpartien pro ausgeloster Gruppe -jeder gegen jeden, max. Gruppenstärke 8 bis 10 Spieler
 3 Skatdurchgänge jeweils 12 Spielen.
 Die Paarungen für diese Durchgänge werden immer neu ausgelost.
 Teilnehmer die nicht Mitglied in einem Schachverein sind, erhalten einen Punkt gutgeschrieben.
Modus: Die Rangfolge vom Blitz und Skat werden addiert, der geringste Ranggesamtwert ist Blitz-Skat Meister. Bei Endpunkte-Gleichstand entscheidet eine 5 min "Fressschach-Blitzpartie"
Preise: 30,- 20,-10,- Euro und eine "Jux-Urkunde" Für die nächsten gibt es Sachpreise zu gewinnen
Startgeld: 5 Euro je Teilnehmer
Meldeschluss: Voranmeldung erwünscht, sonst am Spieltag bis 14.00
Meldungen: Alexander Quirin Lärchenweg 62 71665 71665 Vaihingen/Enz 07042-6788 quirin@aol.com
 Herber Quirin Lärchenweg 62 71665 Vaihingen/Enz
 Telefon: 07042-6788 hquirin@aol.com

Ab 11. Februar

Schachverein Nürtingen 1920 e.V.

Einladung zur 17. Offenen
Nürtinger Stadtmeisterschaft 2005

Spielmodus:

7 Runden CH-System, DWZ Auswertung, 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. Rest
Preise:

1. Platz 200,- Euro, 2. Platz 120,- Euro, 3. Platz 70,- Euro
Sonderpreis für die/den beste/n Dame, Senior, Jugendspieler (ab Jahrg. 87)
und Ratingpreise DWZ <1400 und <1700 (bei jeweils mind. 5 Teilnehmern)
sowie Sachpreise für alle Teilnehmer

Startgeld:

Erwachsene 20,- Euro, Jugendliche ab Jahrgang 1987 10,- Euro, für Mitglieder
des Schachverein Nürtingen 5,- Euro Ermäßigung, Reuegeld: 10,- Euro
Termine 2005:

11.02.; 25.02.; 11.03.; 01.04.; 15.04.; 29.04.; 13.05.05, jeweils 19.30 Uhr
Siegerehrung mit Mannschaftsblitzturnier am 20.05.05

Spielort:

Salemer Hof, 72622 Nürtingen, Mönchstraße (Eingang im Turm)

Anmeldung:

bei Bernd Stephan, Tel. 07022 8504 E-Mail: bernd.stephan@fiducia.de
bei Wolfgang Kudlich, Tel. 07022 / 39936, E-Mail: wum.kudlich@t-online.de
bis 10.02.05, 18.00 Uhr, Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt

Schwarzwald-Seniorenturniere

04.- 12.04.2005 13. Schwarzwald-Seniorenturnier in Haslach/Kinzigtal

02.- 10.05.2005 17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt

Ausschreibung: siehe unter Seniorenschach

Spieler(innen), die an beiden Turnieren teilnehmen, erhalten in Freudenstadt 15.- € Rabatt.

Ausrichter: Förderverein Sport und Spiel e.V.

in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg (in Freudenstadt)

Informationen / Anmeldung für beide Turniere:

Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel: 0711-486190, Email: jlz@gmx.de

Noris Bank Stuttgart, Kto. Nr. 4660685001, BLZ 76026000

13. Schwarzwald-Seniorenturnier
in Haslach/Kinzigtal

Spielort: *Stadthalle Haslach, Steinacher Strasse, 77716 Haslach*
Tel mobil: 01 72 / 70 73 461

04.04.-12.04. 13. Schwarzwald-Seniorenturnier

9 Rd. CH-System, DWZ/ELO-Auswertung, 40 Züge/2h + 30 Min für den Rest

Männer JG 45 und älter, Frauen JG 50 und älter
Anmeldung: 04.04. von 13.00 bis 15.30 Uhr, 1.Rd. 16.30 – 21.30 Uhr, 2.-9.Rd. 9 – 14 Uhr

50% erhalten Sachpreise, alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk,

Sonderpreise beste Seniorin, Nestorin und Nestor
Startgeld 45.- € bei Vorabüberweisung, + 5.- € am Spieltag.

05.04. 16.00 **Seniorenblitzturnier**

13 Rd. CH-System, 5 Minuten pro Spieler/Partie, Sachpreise, Startgeld 5.- €

Unterkunft: **Hotel Alte Bauernschänke**, Kirchgasse 9, 77790 Steinach und

City-Hotel, Steinacher Str. 3, 77716 Haslach (ca. 3 Fußminuten entfernt).

Schach-Sonderpreise, (Nächte incl. Frühstücksbuffet), EZ 240.- €, DZ 368.- €

+ Kurtaxe (2004, 0,50 € pro Tag und Person), diese kann 2005 leicht höher sein.

Buchung über die Turnierorganisation

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten in allen Preisklassen können über das Verkehrsamt "Gastliches Kinzigtal" erfragt werden Tel: 0 78 32 / 70 61 70 / Fax: 0 78 32 / 70 61 79

Email: info@haslach.de / www.gastliches-kinzigtal.de

5. Internationales Schachfestival Freudenstadt im
Schwarzwald

im Kongreßzentrum, Promenadenplatz 1
rund 400 m2 Spielfläche

<http://www.schach-info.de/fds>

Ausrichter: Förderverein Sport und Spiel e.V.

in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg

02.-10.05. 17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

03.05. 2. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft

06.05. 2. Kienberg-Blitzturnier

07.05. 3. Kienberg-Schnellturnier

Informationen / Anmeldung:

Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel: 0711-486190, Email: jlz@gmx.de

Noris Bank Stuttgart, Kto. Nr. 4660685001, BLZ 76026000

17. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft
und 2. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft

Ausschreibung siehe Rubrik Seniorenschach

2. Kienberg-Blitzturnier

06.05.2005

Modus: 15 Runden CH-System, 5 Minuten pro Spieler/Partie
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung
(1 Streichresultat)

Meldeschluss: Fr., 06.05.2005 um 18.15 Uhr

Zeitplan: Beginn: 18.30 Uhr / Ende: ca. 22.00 Uhr

Startgeld: 10.- € (Jug. 7.- €)

Preise: 150 / 100 / 80 / 60 / 50 + Sachpreise

Sonderpreise: je 30.- Euro

Beste Frau / Senior / Jugend U18, DWZ < 2000 und
< 1700 und bester Spieler Bezirk Alb-Schwarzwald
(mit Spielerpass).

Keine Doppelpreise

3. Kienberg-Schnellturnier

07.05.2005

Modus: 9 Runden CH-System, 15 Minuten pro Spieler/Partie
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung
(1 Streichresultat)

Meldeschluss: Sa., 07.05.2005 um 14.30 Uhr

Zeitplan: Beginn: 16.00 Uhr / Ende: ca. 21.00 Uhr

Startgeld: 10.- € (Jug. 7.- €)

Preise: 200 / 100 / 80 / 60 / 50 + Sachpreise

Sonderpreise: je 30.- Euro

Beste Frau / Senior / Jugend U18, DWZ < 2000 und
< 1700

und bester Spieler Bezirk Alb-Schwarzwald (mit
Spielerpass).

Keine Doppelpreise

**Ende redaktioneller Teil
Rochade Württemberg**

